

FST2XT Software Änderungs Historie

Herausgeber: NEW Lift Steuerungsbau GmbH

Lochhamer Schlag 8
82166 Gräfelfing

Tel.: +49 (0) 89/89 866 – 0
Fax: +49 (0) 89/89 866 – 300

Dokument-Nr.:

Release: FST-2XT V2.000-0171
Letzte Änderung: 29.06.22

Copyright © 2022, NEW Lift Steuerungsbau GmbH

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Vervielfältigung von Teilen der hier vorliegenden Beschreibungen und die der Übersetzung bleiben dem Herausgeber vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers darf kein Teil dieser Beschreibung in irgendeiner Form reproduziert oder mit Hilfe elektronischer Vervielfältigungssysteme kopiert werden.

FST-2XT V0171 22.04.2022

1) CAN-Open Türsteuerung: Finger-Einklemm-Schutz

Nach der Erkennung wartet die FST nun darauf, dass die Türsteuerung in den Normalbetrieb zurückkehrt.

2) Antriebstyp Danfoss LD302

Neue Option hinzugefügt, um eine Verzögerung zwischen der Ausgabe von Geschwindigkeits- und Richtungssignalen vor dem Anlegen der Freigabe zu ermöglichen (K0)

Menü: Antrieb\Sonderparameter\Zeit-2 = 0..9999ms (Verzögerung vor Ausgabe der Freigabe K0)

3) Feuerwehrfahrt für Aufzüge mit Durchladung und einzelnen Kabinenruftaste/Etage

Diese Option ist zwar nicht konform streng zur EN81-72, schränkt aber die Türöffnung in einer Etage mit Durchladung auf die Seite ein, die im Sicherheitsbereich der Feuerwehreinrichtungen konfiguriert ist.

Menü: Miscel-20.2 = 00000100 (Erzwingen der Türseite aus dem Sicheren Bereich bei Feuerwehrfahrt)

4) Elevision 4.0: Funktion "zuletzt bekannt ..." hinzugefügt

Die FST zeigt gegenüber Elevision an, wann bestimmte Aktionen zum letzten Mal stattgefunden haben: Fahrt, Parkfahrt, Kabinenruf, Außenruf, Nachholen und Serviceaktivität.

Diese Liste kann auch direkt über das FST-Menü mit SHIFT+LINKS+RECHTS und „Zeile-3 Information“ angezeigt werden. Verwenden Sie Umschalt+Links, um den Eintrag "Zeit-Letzte ... [Select]" aufzurufen und drücken Sie dann Guide Select, um durch die Liste der Ereignisse zu gehen.

5) Elevision 4.0: Belegt-Erkennung für Kabine

Ein neuer Algorithmus in der FST berechnet die prozentuale Wahrscheinlichkeit, dass die Aufzugskabine mit einem oder mehreren Fahrgästen besetzt ist. Werte = 0% (nicht besetzt), 10% ...100% (sichere Besetzung)

Menü: System\Factory-Menue\Zustandsüberwachung\Belegt-Erkennung = JA / NEIN (Standard: JA)

Ein E/A-Port Ausgang ist verfügbar wenn die Besetzt-Erkennung > 0 ist: **00397884**

6) CEDES Sicherheits-Lichtgitter-Test

Verhinderung einer Blockade, wenn sich der Sicherheitskreis nach der CEDES-Lichtgittertest vor dem Fahrtstart nicht wieder schließt.

7) Antriebstyp Bucher iValve

Verhindert die Erzeugung eines SMA-Fehlers aufgrund fehlender Motornachlaufzeit am Ende des Absenkmansövers bei Aufzügen mit Aufsetzvorrichtung.

8) Brandfall bei Verwendung von Schnellstart-Funktionen

Behebung des Problems, dass der Aufzug die Brandfall-Etage nicht erreicht, wenn der Brandfall während der Startvorbereitungen der Fahrt aktiviert wird

9) Anfahrsperr

Behebung des Problems, dass die aktuellen Zeit-/Datumseinstellungen im Menü nicht geändert werden können, solange sich die FST in Anfahrsperr befindet.

10) Absinkschutz

Verschiedene Probleme wurden behoben u.a. ein unerwünschter Fehlerzustand nach dem Einschalten und bei Inspektionsfahrten.

11) Inspektions-Zugang via COP

Es wurden Änderungen vorgenommen, um die Aktivierung des Inspektions-Zugangs zu Kabinendach oder Schachtgrube zu ermöglichen, während sich die FST im Außen- oder Innenvorzug befindet.

12) Weiterfahrtszeit ADR

Problem mit sehr großen Werten bei **Tueren\Tueren Selektiv\Weiterf. ADR**. Wenn ein Außenruf für die aktuelle Etage eingegeben wird, nachdem die Tür vollständig geöffnet wurde, ist das Drücken des Türzu-Tasters unwirksam, bis die gesamte Weiterfahrtszeit ADR abgelaufen ist. Die Wartezeit ist nun auf 3s begrenzt.

FST-2XT V0170 14.02.2022

1) Elevision 4.0: Servicemodus

Ein verbesserter Algorithmus zur automatischen Erkennung des Servicemodus wurde hinzugefügt, um Servicetätigkeiten vor Ort zu erkennen und zwischen diesen und über Elevision generierten Fernbefehlen zu unterscheiden.

Die erste Erkennung erfolgt, wenn entweder Inspektion, Hilfskräfte oder Außenrufe aktiviert sind. Ein 'm' blinkt in der FST-Menüzeile 4, Zeichen 1, um eine aktive Wartung anzuzeigen. Durch Drücken der FST-Tastatur vor Ort wird die Erkennung des Servicemodus erneut ausgelöst.

Sobald alle Wartungsanzeigen deaktiviert sind, wird ein Timer zum Verlassen des Wartungsmodus gestartet, der den Wartungsmodus von Elevision für eine bestimmte Anzahl von Minuten hält. Der gehaltene Servicemodus-Status für Elevision ermöglicht es dem Aufzug, sofort in den Normalzustand zurückzukehren, aber der Fernstatus zeigt weiterhin "Service" an, um Lücken zu überbrücken, die sonst auftreten könnten, z. B. bei Inspektion EIN -> AUS -> EIN -> AUS.

Sobald eine bestimmte Anzahl von Innen- oder Außenanrufen außerhalb der aktuellen Etage getätigt wurden, schaltet sich der gehaltene Servicemodus automatisch aus, was für den Elevision-Benutzer ein Zeichen dafür ist, dass der Techniker nun den Standort verlassen hat.

System\Factory Menue\Zustandsüberwachg\Servicemodus\Haltezeit = 1..60 (min, Standard = 5)
Zeit, in der Servicemodus nach der letzten erkannten lokalen Serviceaktivität virtuell gehalten wird

System\Factory Menue\Zustandsüberwachg\Servicemodus\Service-Normal = 0..10 (calls, default = 5)
Anzahl der Kabinen- oder Außenrufe, die getätigt wurden, damit der Servicemodus früher als die Haltezeit freigegeben werden kann

System\Factory Menue\Zustandsüberwachg\Servicemodus\Fehler Ignorieren = Ja / Nein
verhindert, dass FST-Fehler/Ereignisse, die im Servicemodus erzeugt werden, an Elevision weitergeleitet werden

System\Factory Menue\Zustandsüberwachg\Servicemodus\Lösche Haltezeit = Ja / Nein
einmalige Aktivierung, damit die Haltezeit sofort abläuft

2) Nothalt-Fehler (#3)

Der Fehlertext #3 im FST-Menü zeigt nun folgende Zustände an:

NOTHALT-EIN

NOTHALT-AUS

NOTHALT-KURZ (tritt auf, wenn die tatsächliche Aktivierungszeit kleiner ist als **System\Factory Menue\Einstellungen\Nothalt-Zeit**)

3) Drehtür-Überwachung

Erlaubt die Erzeugung eines Fehlers der manuellen Türüberwachung (Fehler #82 SCHACHTTÜR-ZUGANG!) trotz eines anderen bestehenden LSU-Zustands. Dies ermöglicht die korrekte Funktion des Fehler-Ausgangs-Ports der manuellen Türüberwachung.

4) Antriebstyp Devihissar

kontinuierliche Aufsetz-Überwachung während der Fahrt für alle Devihissar-Antriebstypen hinzugefügt

5) CAN-Open Türsteuerung:

Türposition (mm) für die Anzeige in der Live-Ansicht von Elevision 4.0 hinzugefügt

6) Fehler #52 SHK-GEBRUECKT

Diese alte Fehlererkennung wurde jetzt entfernt. Fehler #77 LSU-TUER GEBRUECKT ersetzt dies seit V0137.

7) Error #92 AWM FEHL.STILLLEGUNG

Hinzugefügt für kritische AWM-Fehler (Aufzugswärter)

8) Antriebstype Bucher iValve

Schnellstart-Option hinzugefügt. Verwendet die standardmäßigen FST Schnellstart-Steuerungen.

9) Antriebstyp Seil 1 & 2-Tourig

Ungeregelter Seil-Antrieb in Verbindung mit dem NEWLIFT CBM-Bremsmodul. Es wurde eine programmierbare Verzögerung hinzugefügt, die während des Starts zwischen der Motor- und Bremsaktivierung angewendet wird.

Antrieb\Sonderparameter\Zeit-1 = 0..1000 ms (verzögerte Bremsansteuerung beim Start)

10) Feuerwehr-Standard Düsseldorf

Änderungen aufgrund neuerer Brandschutzvorschriften:

- Fahrkorbbildschirm "Ruf-Löschen" Taster: Eingabe auf einen Innenruf beschränkt
- verhindern, dass Türauf/Türzu-Taster aktiviert wird, wenn der Feuerwehrscharter nicht eingeschaltet ist
- erlaubt Abschalten des Feuerwehr-Modus auch wenn vollständig geöffnete Tür (Endschalter) den Status "gestoppt" hat

11) Schindler PORT

Erlaubt Schindler PTG, Schindler-Displays in Nicht-PORT-Aufzügen zu steuern.

Menü: Miscel-21.0 = 00000001 (Schindler-PTG im Nur-Lese-Modus für Nicht-PORT-Aufzüge)

12) Elevison 4.0: AT-40 Display Code

Das 7-Segment-Display der Siemens AT40 Türsteuerung wird nun in der Elevison 4.0 Live-Ansicht übertragen

13) Innenvorzug

Es wurde eine Option hinzugefügt, mit der ein quittierter Innenruf-Taster bei Innenvorzug abgebrochen werden kann, wenn die Menüoption "Hart" verwendet wird (nur Einzelrufe zulässig).

Menü: Miscel-21.1 = 00000010 (Zieletage kann durch anderen Innenruf übersteuert werden)

14) Außenprio mit Sicherheitsoption

Korrektur zur Verhinderung einer Blockade, wenn der Beladungszustand des Fahrkorbs auf "nicht leer" wechselt, nachdem die Entscheidung getroffen wurde, den Ruf mit „Außenprio mit Sicherheitsoption“ anzunehmen und den Fahrkorb in die rufende Etage zu bringen. Die Tür kann nun nicht mehr geschlossen werden, solange der Fahrkorb nicht leer ist.

Als Hilfe bei der Inbetriebnahme zeigt die FST nun in Zeile 2 "WARTEN AUF LEERE KAB " an.

Ein neuer E/A-Port Ausgang wird aktiv, wenn die Kabine auf Leerlast wartet: **00387884**

15) Lademodus

Änderungen an der Handhabung des Eingangssignals des Ladungsmodus-Schalters (entweder vom E/A-Port oder vom LON/CUS-Modul) in Bezug auf alle möglichen Türkonfigurationen: eintürig, 2 Türen selektiv, 2 Türen sequenziell.

16) Error #89 "LSU TÜR REVERS.MAX"

Missbrauchs-Filterung hinzugefügt, um unerwünschte Erkennung zu verhindern

17) Absinkschutz

Verhindert eine unerwünschte Fehlererkennung, wenn eine weitere Fahrt gestartet wird, bevor der zeitverzögerte Relaisausgang abgefallen ist.

FST-2XT V0169 20.12.2021

1) CAN-Open Implementierung Antriebsregelungen

CAN-417 Antriebs-Positionierungs-Modus hinzugefügt

FST-2XT V0168 29.11.2021

1) CAN-Open Antrieb

CAN-417 Antriebs-Geschwindigkeits-Modus hinzugefügt

2) CAN-Open CBM (Contact-less Brake Module – kontaktloses Bremssteuer-Modul)

Einstellungen und Status-Abfrage nun über CAN möglich

3) Autotestfahrt

Neue Optionen hinzugefügt:

Menü: Konfig\Auto Testfahrt\Tür-zu = Aus, Oben, Unten

Keine Türöffnung an der definierten Enthaltestelle der Testfahrt

Menü: Konfig\Auto Testfahrt\Lichtschrnk = Aus, niedrig, mittel, hoch

Um die Tür(en) bei Testfahrten besser testen zu können, wird eine simulierte Lichtschranken-Reversierung beim Schließen der Tür eingeführt. Die Wahrscheinlichkeit für die Aktivierung dieser Option ist wie folgt:

Aus=keiner, niedrig=25%, mittel=50%, hoch=75%

4) Lade Modus

E/A-Port-Steuerung zum Abbrechen des Lademodus (in V0167 hinzugefügt) jetzt auch für CUS-Anwendungen direkt verfügbar

5) Feuerwehrfahrt Daimler Type-C

Transportmodus startet jetzt nach einem Stromausfall automatisch neu.

6) E/A-Port Funktion: Radar

Zwangsschließung wird während der Brandfall-Evakuierung verhindert, wenn der Radar-Port aktiv ist.

7) Wendestopp

Längere Verzögerung vor der Wendestopp-Fahrt eingeführt, um Antriebsfehler zu vermeiden.

8) Zusatzbremse Zeit

Menü: Antrieb\ZusatzBremse-Zeit wird nun auch bei DCP04 angezeigt wie bereits zuvor bei DCP03

9) Brandfall-Evakuierung

Korrektur der falschen Türöffnung bei Brandmelder über ADM oder EAZ vom Außentableau

10) Inspektions-Zugang zum Fahrkorbdach, COP-Methode

Funktioniert jetzt auch bei Türen mit langen Öffnungs-/Schließzeiten korrekt

11) Einzelruf-Steuerung bzw. Druckknopf-Steuerung

Verhindern einer Blockierung, wenn sich eine Tür im Zustand GESTOPPT befindet.

12) Türschließen

Ignorieren des Türauf-Endschalters beim Schließen. Diese Änderung erfordert ein FSM-Update auf V63.

FST-2XT V0167 26.10.2021

1) E/A-Port Lade-Modus abschalten

Neuer E/A Port hinzugefügt zum Abschalten eines aktuell laufenden_Lade-Modus und Verhindern des erneuten Starts.

Menü: E/A Eingangsport **0000 0000 0000 0000 0101 1111 1111 0010** (00005FF2)

2) Brandfall Modifikation (2) von V0165

Verhindern, dass die Software-Updates V0165 oder V0166 aufgrund einer falschen Menükonfiguration keine der beiden Türen öffnen können.

FST-2XT V0166 22.09.2021

1) Modbus Signal-Erweiterung für PAM-E4 Gateway

zahlreiche zusätzliche Modbus-Signale jetzt verfügbar - fragen Sie NEWLift nach dem neuesten EDS

2) CAN-Türsteuerung

- Stabilitätsverbesserungen. Updates **FSM V62** und **FSM-CAN V1.04** erforderlich

- neuer manuelle Reset-Optionen hinzugefügt wenn **System\Factory-Menue\Versteckte Menüs = JA**

System\Reset FSM

System\Reset FSM-CAN

- neues Positions- und Statusdisplay für CAN-Tür in der Zeile-3 Tür-Umgebung (Shift+Links/Rechts)

Beispiel:

“**A= 123mm**” = Tür-A ist 123mm offen, die Tür-A CAN-Verbindung ist in Funktion

“**B=PRE-OP!**” = Tür-B CAN-Verbindung ist in Vorbereitung

“**A=NO-CON!**” = Tür-A CAN-Verbindung ist offline

3) schnelleres Temperatur-Update für TDF Module

Erzwingt eine Temperaturaktualisierung alle 30 Sekunden anstelle des Standardintervalls von 10 Minuten.

Achtung: zusätzliche Datenkosten!

Menü: Miscel-20.0 = 00000001_ (schnelleres Temperatur-Update)

4) Missbrauchschutz – Leere Kabine

Die Funktion wurde dahingehend geändert, dass nun eine konfigurierbare maximale Anzahl registrierter Kabinenanrufe akzeptiert wird, wenn der Ladestatus der Kabine "Leer" ist. Über dieses Maximum hinaus werden keine neuen Kabinenrufe mehr angenommen. Wenn die Kabine leer wird, nachdem mehr als die maximal zulässige Anzahl von Kabinenrufen eingegeben wurde, werden nun alle aktuellen Kabinenrufe gelöscht

5) Laufzeitüberwachung (LSU Test)

Für hydraulische Aufzüge - Wiederherstellung der Referenzfahrt zur unteren Etage nach der Aktivierung.

6) Automatische Trudel-Evakuierung

Problem behoben, dass sich Tür-C nicht öffnet, wenn die Etage erreicht ist.

7) Feuerwehr-Norm EN 81-72 5.8.8.g – erzwungene Rückkehr zur Hauptetage

Das Problem, dass sich die Tür nach der Rückkehr in die Hauptetage nicht immer öffnet, wurde behoben.

8) CBM Bremssteuer-Modul

Es wurde ein Problem behoben, bei dem ein DCP-Timeout des Umrichters auftrat, wenn der CBM über CAN mit der FST verbunden ist. Dies führte zu gelegentlichen unerwünschten Stopps.

9) S1: Fehler "Zone verloren"

- Behebung des (konfigurationsabhängigen) Problems, dass ein Fehler „Zone verloren“ auftritt, wenn sowohl die FST als auch die S1 gestartet werden.
- Für ASV Aufzüge „Zone verloren“ Fehler beseitigt, der beim Ausschalten von Inspektion bzw. Rückholung auftritt.

FST-2XT V0165 06.08.2021

1) Miscel-15.0 (00000001) (Türauf-Kopplung für A+B Türen bleibt bei Feuerwehrfahrt aktiv)

Wiederherstellung der Funktionalität dieser Menüsteuerung, die seit V0127 nicht mehr korrekt funktioniert

2) Fire-Recall

Wenn Sie auf einen Rauchalarm reagieren und von der gemeldeten Hauptebene wegfahren, wählen Sie in den Feuerwehr-Einstellungen Safe-Area die zu öffnende Türseite aus.

3) FST Menu - S1

Fehler in **Konfig\Inbetriebnahme\S1-System\Konfig Verzögerung** behoben, welches fälschlicherweise JA/NEIN anstatt 00000000 angezeigt hatte.

4) FST-Menu - LON-Byte Editor

- Unterstützung für neue Neuron 6050 Module
- Unterstützung zur Onboard-Konfiguration folgender Modultypen: ADX02, ADX013, ADX016, FPM021, FPM022, FPM03, CUS69, CUS1I, CUS1W, CUS3K, CUS4C, CUS4I, CUS7H, CUS7J, CUSAD, CUSAE, CUSAI und CUSAQ

FST-2XT V0164 25.06.2021

1) Unterstützung für LON-Prozessor Neuron 6050

LON-Update funktioniert nun auch mit neuem LON-Prozessor Neuron 6050 (betrifft USB-Stick und LMC)

2) Temperatur Überwachung unter Verwendung von TDF Modulen

Die neue Einrichtung zur Temperaturregelung ermöglicht es, bis zu 5 TDF-Module als Quelltemperatur zu verwenden, um eine programmierbare Reaktion auf Unter- und Übertemperaturbedingungen zu realisieren. Eine vollständige Beschreibung dieser Einrichtung finden Sie im aktuellen FST-Handbuch

neues Menü: **Konfig\Temp.Überwachung**

FST-2XT V0163 16.06.2021

1) Fehlermeldung "LSU-ZONE FEHLT" (#19)

Änderung der in V0161 hinzugefügten Funktion, gilt jetzt nur für Seilaufzüge

FST-2XT V0162 14.06.2021

1) Menü-aktivierbare gepulste Ausgänge

Neue Funktion bietet bis zu vier Impuls-Ausgänge, die individuell über einen Menübefehl aktiviert werden können. Diese können z. B. als Methode zum Zurücksetzen eines externen Geräts bei Bedarf verwendet werden. Die Impulsdauer ist an jedem Ausgangs-Port individuell programmierbar.

neues Menü: **System\Factory-Menu\Testaktionen\Ausgang-A Aktivieren**

neues Menü: **System\Factory-Menu\Testaktionen\Ausgang-B Aktivieren**

neues Menü: **System\Factory-Menu\Testaktionen\Ausgang-C Aktivieren**
neues Menü: **System\Factory-Menu\Testaktionen\Ausgang-D Aktivieren**
neues Menü: **E/A-Port Ausgang-A = tt0C3E84**
E/A-Port Ausgang-B = tt0D3E84
E/A-Port Ausgang-C = tt0E3E84
E/A-Port Ausgang-D = tt0F3E84
tt = Pulsedauer * 50 ms (in HEX)

Beispiel: **200D3E84** = erzeugt 1,6 s Impuls bei Aktivierung Menüpunkt
Testaktionen\Ausgang-D Aktivieren=JA
(20h = 32 * 50ms = 1,6 s)

2) DCP04 und Testmenü-Funktion "Puffer-Test"

Puffer-Test und Endschalter-Test funktionieren nun korrekt bei Antriebstyp „DCP04“

3) Fehlermeldung "LSU-ZONE FEHLT" (#19)

Korrektur der neuen Funktion aus V0161

4) LSU-Bremse-Fehler (#20)

Dieser Fehler wurde nach Abschaltung von Rückholung oder Inspektion nicht erkannt - behoben

5) Antriebstyp "ASV - DCP03"

Verhinderung einer falschen LSU-BREMSE Fehlermeldung bei der Rückkehr zum ASV-Betrieb nach dessen Deaktivierung. Dies betraf nur Seil-ASV-Aufzüge.

FST-2XT V0161 01.06.2021

1) Safebox S1

Jetzt voll integriert als Teil der Standard-FST-Software

2) Anfahrsperre

Neue Option fürs "Warten mit geschlossener Tür". Ein Passagier kann nun mittels Türauf-Taster für Öffnung der Tür erzwingen, auch wenn das Warten mit geschlossener Tür erfolgt (relevant sind S- und D-Bit)

Menü: E/A Eingangs-Port Anfahrsperre **0000 0000 0000 0000 00DM RULS 0010 101x**

S: 0=Warten mit offener Tür, 1=Warten mit geschlossener Tür

L: 0=Nachholung beim Warten erlaubt, 1=Nachholung beim Warten verboten

U: 0=wirkt richtungsunabhängig, 1=wirkt nur beim Aufwärtsfahren

R: 0=Inspektion/Rückholung erlaubt, 1=Inspektion/Rückholung verboten

M: 0=keine Zeitüberwachung, 1=max. 20 s Wartezeit erlaubt

D: 0=Wiederöffnung der Tür beim Warten verboten, 1=Türauf-Taster kann Tür beim Warten öffnen

3) Türauf-Verzögerung

Neue E/A-Eingangsfunktion verhindert Türöffnung nach Ankunft in Zieletage, solange der E/A-Port aktiv ist.

neues Menü: **E/A Eingangs-Port 0000 0000 0000 0CBA 0101 1101 1111 001x**

A = Tür-A

B = Tür-B

C = Tür-C

Beispiel: **000015DF2** = keine Öffnung von Tür-A bei Einfahrt

4) Türöffnungs-Fehler (#11)

Verbesserte Behandlung nach einem Fehler. Wenn ein Türöffnungsfehler erkannt wird, stoppt die FST jetzt die Tür für eine kurze Zeit, versucht dann die Tür wieder zu schließen und fährt zurück in die vorherige Startetage. Falls nicht gewünscht, kann diese automatische Fahrfunktion mit der folgenden Einstellung ausgeschaltet werden:

Menü: **Miscel-19.3 = 00001000** (automatische Rückfahrt nach einem Türöffnungsfehler abschalten)

5) Lade-Modus – "Longpress"-Funktion für Türauf-Taster

Neue Option zum Aktivieren des Lademodus durch mehr als 20 Sekunden langes Drücken des Türauf-Tasters. Die Ladefunktion bleibt so lange aktiviert, wie im Menüparameter Ladezeit-Max eingestellt und kann nicht verlängert werden. Das Abbrechen erfolgt durch ein kurzes Antippen des Türauf-Tasters.

6) Fehlermeldung "LSU-ZONE FEHLT" (#19)

Neue Funktion hinzugefügt, um eine automatische Wiederherstellung nach einem Fehler zu ermöglichen, wenn die Ursache des Fehlers ein kurzzeitiger Ausfall der Zonen-Freigabe war. Die Wiederherstellung gilt nicht, wenn die Ursache des Fehlers das Fehlen eines oder beider Zone-A/B-Signale war. Im Falle einer Wiederherstellung wird ein Ereignis **ZONENFRG. RESTORED** (#152) in das Fehlerprotokoll eingetragen.

Falls nicht gewünscht, kann diese automatische Wiederherstellungsfunktion ausgeschaltet werden:

Menü: Miscel-19.4 = 00010000 (automatische Zonenfreigabe-Fehlerbehebung abschalten)

7) Rampenfahrt ohne Limits

Neue unbegrenzte Rampenfahrt hinzugefügt (z.B. für Verwendung in CUS-Modulen). Die Eingangs-Ports für Rampenfahrt-AUF, Rampenfahrt-AB und Rampenfahrt-Türoffen bleiben gleich. Die Rampenfahrt-Einstellungen erfolgen über Menüpunkt **Rampenfahrt[0]**

neues Menü: E/A Input Port Rampenfahrt-EIN = 000009D2 (Rampenfahrt-EIN ohne Limits)

8) ESM Modus

Verbesserte Unterdrückung von Antriebsfehlern beim Eintritt in den Schlaf-Modus bzw. beim Aufwachen

9) Testmenü "Tuer oeffnen" und "Tuer schließen"

Neue Testmenü-Kommandos hinzugefügt für einfachen Befehl zum Öffnen bzw. Schließen der Tür(en)

neues Menü: Testmenü\Tuer oeffnen
Testmenü\Tuer schließen

10) Kabinen mit drei Türseiten

Problem des gelegentlichen Öffnens der Tür-C nach einem FST-Neustart behoben

11) automatische Evakuierung ohne Strom (Trudelfahrt)

Behebung des Problems, dass sich die Tür(en) bei Erreichen der Etage nicht öffnen, wenn die Evakuierung während einer normal gestarteten Fahrt eingeleitet wurde.

12) ungewollte Türöffnungs-Fehler (#11)

Seit V0157R kann ein Problem bestehen, bei dem gelegentlich unerwünschte Türöffnungs-Fehler erzeugt werden. Das Problem ist in dieser Version, aber für die Versionen V157R bis V160X behoben und kann in diesen Versionen nur durch Setzen von Miscel-19.1 auf "1" (00000010) vermieden werden. Ab Version V0161 wird Miscel-19.1 automatisch auf "0" zurückgesetzt und sollte nicht mehr verwendet werden.

13) Drehtür-Überwachung

Verhinderung falscher Fehlermeldung bei unerwarteter SHK-Unterbrechung

14) Elevision-2, Etagensperre/Rufsperr

CUS-Module können Etagensperren/Rufsperr, die mit LMS Elevision gesetzt wurden, umgehen.

15) Zwangshalt

Zwangshalt ist nun "Reset-fest"

16) Antriebstypen "4-VENTIL HYDR. + ASV" und „Giehl-AZFR“

Probleme mit ungewollten A3-Antriebsfehlern beseitigt

17) FST-Guide Hilfetext

Hilfetext for the Zeile-3 Debug-Information korrigiert

FST-2XT V0160 26.02.2021

1) Interface für CBM Bremssteuermodul (Contactor-less Brake Control)

CAN Interface, Elevision-4.0 Live-Überwachung, Menü and Guide-App hinzugefügt

2) Elevision 4.0

Erweiterungen für folgende Darstellungen in Elevision 4.0:

- Details - Live-Daten erweiterte Status-Parameter
- Gesamte Fahrstrecke
- Gesamte Türoffenzeit

- Nachholen

3) EAZ-Textoption "TUER ENTRIEGELT"

Verwendbar mit automatischen oder manuellen Drehtüren. Die Außen-EAZs zeigen den Lauftext "TUER ENTRIEGELT", wenn die Fahrkorbtür vollständige Offenstellung erreicht hat.

- sollte nicht zusammen mit Option Miscel-8.4 oder Miscel-8.5 verwendet werden
- Verwendung ist unabhängig von Einstellungen für Weiterfahrts-Pfeile
- die EAZs müssen als Außen-EAZ mit entsprechender Etageeinstellung konfiguriert werden

neues Menü: Miscel-19.0 = 00000001 (EAZ-Text "TUER ENTRIEGELT" erzeugen)

4) Nothalt

Korrektur der Menü-Funktion Antrieb\Nothalt:Halten. Betätigen eines Innenrufes zum Lösen dieser Nothalt-Situation funktioniert nun korrekt.

5) manuelle Drehtür

Behebung des Problems, dass sich eine geschlossene Fahrkorbtür nicht wieder öffnet, wenn die manuelle Drehtür geöffnet wird.

6) Lade-Modus

Bei gesetztem Miscel-7.2 wird bei zweiter Betätigung des Ladetasters der Lademodus nun für alle Türen beendet.

7) Antriebstypen "4-VENTIL HYDR. + ASV" und „Giehl-AZFR“

Korrektur zur Feinpumpen-Option aus V0158. Wenn die Option „Feinpumpe-AB“ nicht verwendet wird, so wird die Funktion „Absperrentil“ über K11 wieder aktiviert.

8) Antriebstypen "DCP03" und "DCP04"

Ignorieren sehr kurzer (und wahrscheinlich ungewollter) LSU-MOTOR Aktionen, die über den Frequenzumrichter über DCP gesendet werden.

FST-2XT V0159 04.02.2021

1) Schützüberwachung - ASV

Für Aufzüge mit Aufsetzvorrichtung. Überwachungsfehler, wenn X1.23 während der Fahrt deaktiviert wird.

2) Test-Menü Text

Highlighting-Problem korrigiert, das durch V0158 verursacht wurde

3) Antriebs-Menü Text

Vorhandensein von selektiv verwendeten hydraulischen Antriebsparametern korrigiert

4) LSU-Programmable 1 & 2

Funktion der Auto-Löschenoption bei Verwendung von Miscel-18.2 / Miscel-18.3 korrigiert

5) Antriebstyp - iValve

- Verwendung der **Ventilzeit** für Stern-Dreieck korrigiert
- Dynamische Drossel-Funktion korrigiert

FST-2XT V0158 25.01.2021

1) Reset Schachtgruben-Inspektion

Kann nun von EAZ- oder ADM-Modulen über die Einstellung **Soft-Switch #24** (LON-Modul Center) aktiviert werden.

2) E/A Port: Ventilator

Neuer Eingang hinzugefügt zur exakten Nachahmung der Betriebsart "Kabinenlüfter"

Menü: Port Raw 0000 0000 0000 0001 0101 0100 1111 001x

Bsp. 000054F2 = Ventilator arbeitet als rastender Schalter

Bsp. 000154F2 = Ventilator arbeitet als nichtrastender Taster

3) Fehler-Text #9 (OFFENER KONTAKT)

Textliche Änderung, zeigt jetzt die Ursache für das Öffnen des Sicherheitskreises an:
OFFENER KONTAKT + (einer der folgenden) **SKZ, SPB, SPA, TKA, TKB** or **TKC**

4) Türeenschalter

Neue Öffner-Option hinzugefügt (erforderlich für Siemens AT12). => **erfordert FSM V59!**

Menu: Türen\Türen Selektiv\Endschalter = Nein or **JA(NC)** oder **JA(NO)**

5) Fahrtstart-Fehler

Neue Steuerung hinzugefügt, um die Anzahl der automatischen Wiederholungsversuche zu begrenzen, bevor ein neuer Fehler **LSU START-ABBRCH.MAX (#87)** erzeugt wird.

neues Menü: System\Factory-Menu\Einstellung\Start-Abbr.Max = 0..30 (Standard = 8, 0 = abgeschaltet)

6) Überwachung Tür-Reversierung

Neue Steuerung hinzugefügt, um die Anzahl der Türumkehrungen aufgrund mechanischer oder optischer Sensoraktivierungen beim Versuch des Schließens zu begrenzen

Fehler **LSU TÜR-REVERS.MAX (#89)**

Fehler-Info = Tür-ID (0=A, 1=B, 2=C) + Grund (4=Lichtschanke, 8=Reversierkontakt)

Grenzwert für Reversierkontakt-Aktivierungen

neues Menü: System\Factory-Menu\Settings\Tür-Rev.RS Max = 0..30 (Standard = 30, 0 = keine)

Grenzwert für Lichtschranken-Unterbrechungen

neues Menü: System\Factory-Menu\Settings\Tür-Rev.LS Max = 0..50 (Standard = 50, 0 = keine)

7) Türblockierungs-Überwachung

Neue Steuerung hinzugefügt, um die Zeit zu begrenzen, die eine Tür aufgrund eines mechanischen oder optischen Sensors blockiert ist

Fehler **LSU TÜR BLOCKIERT (#90)**

Fehler-Info = Tür-ID (0=A, 1=B, 2=C) + Grund (4=Lichtschanke, 8=Reversierkontakt)

neues Menü: System\Factory-Menu\Settings\Tür Block.Max = 0..255 min (Standard = 0 [keine])

8) Funktion Wegfahrsperr

New option added to allow service person to put the lift out of service and thereby generating a fault condition (DRM Class) which to notify the BMS or other remote station. The immobiliser function can be triggered from the **Test-menu** or remotely using **Elevison 4.0**. Once triggered, the Immobilised condition must be cleared using **Test-Menu\Fault Reset** or the **Elevison 4.0 Fault-Reset** remote control option.

neues Menü: Test-Menü\Wegfahrsperr = EIN

Wegfahrsperr-Lokal (#88) in Fehlerliste angezeigt, wenn über das Test-Menü ausgelöst

Wegfahrsperr-Remote (#88) in Fehlerliste angezeigt, wenn über das **Elevison 4.0** ausgelöst

9) Service Zähler

Die Servicezähler (Stunden, Fahrten und Türzyklen) zeigen jetzt auch die Gesamtzahl für den aktuellen und den vorherigen Monat an.

Bsp.

Service\Service-Zähler\Fahrten\akt. Monat: 0012342

Service\Service-Zähler\Fahrten\vorh. Monat: 0043215

10) Elevison 4.0

Erweiterungen für folgende Darstellungen in Elevison 4.0:

- AWE Aufzugswarterfunktion hinzugefügt
- Condition Monitoring \ Tür allgemein \ Türschließzeit-Messung verbessert
- Condition Monitoring \ Tür allgemein \ Lichtschranken-Daten hinzugefügt
- Condition Monitoring \ Siemens AT40 arbeitet nun für alle Türseiten korrekt
- Condition Monitoring \ Wittur CAN Interface Kompatibilität hinzugefügt
- Condition Monitoring \ Aufzeichnungsgröße korrigiert
- Status \ Details \ Live \ neue Erweiterungsfelder hinzugefügt
- Status \ Details \ Live \ neue FST Konfigurations-Informationen-Felder hinzugefügt
- Diagnose-Feld Condition Monitoring "CM" hinzugefügt zur FST Zeile-3 Informations-Anzeige. Verwenden Sie entweder die Umschalttaste+Eingabetaste oder die Hilfsauswahltasten, um durch die Felder zu blättern.

11) Antriebstyp - DCP04

Gelegentlich blieb bei Schnellstart der vormagnetisierte Antrieb bei Startabbruch nach ungeplanter Tür-Reversierung eingeschaltet – korrigiert.

12) Antriebstyp - Bucher iValve

Für Stern/Dreieck: **Antrieb\Ventilzeit** wird nun vor dem Fahrtstart gestartet.

13) Antriebstyp - CAN-417

Erste Implementation hinzugefügt.

14) Antriebstyp - 4-Valve Hydr. + ASV / Giehl-AZFR

Option für Feinpumpe Auf / Ab hinzugefügt

Menu: Antrieb\Aufsetzvorrichtung\Feinpumpe-AUF = Ja / Nein (verwendet K12)

Menu: Antrieb\ Aufsetzvorrichtung \Feinpumpe-AB = Ja / Nein (verwendet K11)

15) Antriebstyp - DCP03 / DCP04

LSU-Motor. Verhindern, dass sehr kurze Überhitzungsvorwarnungen (<3s) vom Umrichter die FST-LSU-Motorfehler auslösen.

16) Seilauflüge mit Aufsetzvorrichtung (ASV-DCP03, ASV-MFC, ASV-CT)

Verhindert fehlerhafte Auslösung des LSU-Bremse-Fehler, wenn die Aufsetzvorrichtung über E/A-Port wieder eingeschaltet wird (Port Raw: 000026F2).

17) TÜR SCHLIESS.FEHLER (#12)

Verhindern ungewollte Fehlererzeugung bei Aufzügen mit folgender Konfiguration:

Türen=2, Endschalter=Nein, Stromlos=Ja

18) Brandfall-Evakuierung

Für den Fall, dass die Brandetage 2 Türseiten hat, aber nur eine Tür im Brandfall offen bleiben soll, wird sichergestellt, dass die andere Tür auch bei Unterbrechung der Lichtschranke schließt, bevor der Brandalarm ausgelöst wird.

19) Destino Aufzüge

Keine Anwendung von Missbrauchs-Funktionen, die zur Löschung von Innenrufen führen.

20) Menü Language

Im Falle illegaler Menü-Sprach-Indizes, die einen FST-Start verhindern würde, wird standardmäßig Deutsch eingestellt.

21) Innenvorzug

- Funktion I-Prio-Autohalten korrigiert (seit V0137 fehlerhaft).

- Dauerdrücker-Modus: Türzu-Funktion korrigiert.

22) X9 Serial Data

Verhinderung gelegentlicher fehlerhafter Nachrichten

23) CAN Tür B

Türposition korrigiert

24) FST Lithium Battery LOW

Setzt in diesem Fall den Aufzeichnungsfiler automatisch auf DETAILS (um den Verlust der Aufzeichnungsfunktionalität zu verhindern)

25) Feuerwehr-Standard: Daimler Type-C

Diverse Änderungen und Erweiterungen

26) CUS Module Reset

Wird nun immer gesendet unabhängig von der Einstellung „Project Code“

27) BACNET Gateway

Aktuelle Aufzugsgeschwindigkeit wird jetzt als absoluter Wert gesendet (war vorzeichenbehaftet)

28) LSU-UCM A3

Verhinderung Aufwärmfahrt nach Fehlern

29) Inspektion Zugang vom Fahrkorblett

Alle Außenrufe und Park- bzw. Rücksendefahrt werden nun korrekt abgeschaltet.

30) Inspektion

Verhinderung, dass ein zuvor aktivierter Tür-Zwangsschließmodus während der Inspektion bestehen bleibt.

31) Fehler Tür Schliess Status (#83)

Verhinderung der Auslösung dieses Fehlers bei Einstellung **Türen\Türen-Selektiv\Typ = Keine**, oder in der aktuellen Etage kein Zugang vorhanden ist.

32) Gruppen-Mitglied und Lademodus

Neue Option erlaubt, dass ein Aufzug mit Lademodus in der Gruppe bleibt (und Rufe annimmt)

Menü: Miscel-19 = 00000100 (trotz Lademodus in Gruppe bleiben)

33) LON-Byte Editor

CUS-5E zur Liste der änderbaren CUS-Module hinzugefügt

34) COP Repeated Press Clear-Call Function

Die Einstellung **Konfig\FahrkorbPanelModul\2xRufe=Lösch**. Funktioniert nun für alle Türseiten

35) SAM Sprachausgabe während Lademodus

Verhinderung unerwünschter Wiederholungen von SAM-Ansagen, wenn die Ladezeit verlängert wird

36) E/A Port "Löschen aller Rufe und Richtungen"

Der E/A-Port (**Port Raw = xxxx1FF2**), verhindert unter allen Umständen unerwünschte Fahrten.

37) Hothalt / LSU-Bedingungen

Das parallele Auftreten bestimmter Nothalt- und LSU-Bedingungen wird korrekt behandelt (z. B. Übergeschwindigkeit).

38) Car Door Locking

Verhinderung gelegentlichem Nichtfreigeben der Kabinentürverriegelung beim Öffnen

39) Türzu-Kopplung (A+B) während Inspektion

Türzu-Taster arbeiten nun während der Inspektion stets selektiv.

40) Inspektion Startverzögerung

Wiederherstellung der Funktion of **Konfig\Inspektion\Start Verz.AUF, Start Verz.AB**

41) Puffer-Test

Zeigt nun korrekt **Puffer-Test** in Zeile-2 an.

42) Absinkverhinderung mit Option "nur bei Inspektion"

Funktion korrigiert

43) Zwangshalt E/A Port Funktion

Verhinderung, dass das Umschalten dieses Eingangsports andere aktuell eingestellte DRM-Bedingungen löscht.

44) Fehler Zielpos verfehlt (#10)

Anzahl der automatischen Wiederholungsversuche nun auf 3 begrenzt (fest).

45) Kurven-Typ 1 ("Austrian")

Stellt die richtige Reihenfolge des Türschließens sicher, wenn ein UCM-A3-Test eingeleitet wird.

FST-2XT V0157 16.06.2020

1) Antriebstyp ASV-ZA-1DF

Rückholfahrt aufwärts korrigiert

2) Alle Seilauzüge mit Aufsetzvorrichtung (ASV)

Unterdrückt andauernde Überlastsituation. Akzeptiert nur den Überlaststatus vom Umrichter, und zwar erst, wenn das Fahrzeug von den Sperrklinken abgehoben wird.

3) Antriebstyp DCP04

Inspektionsgeschwindigkeits-Umschaltung LANGSAM ⇔ SCHNELL korrigiert.

4) Antriebstyp Giehl AZRS / AZFR

Verhinderung unerwünschter A3-Fahrfehler, die beim nächsten Startversuch nach einer abgebrochenen Fahrt auftreten.

5) Antriebstyp AZFR

Der Antrieb AZFR fährt beim Start mit Ve Schleichfahrt schneller als beim Abbremsen aus V2 oder V1. Dieser Effekt erfordert eine Nachkalibrierung der Bündigabstände und verursacht eine falsche Bündigstellung, wenn kurze Strecken mit Ve gefahren werden. Es wird nun eine Abhilfe geschaffen, indem man mit einer kurzen Anwendung von V1 beginnt, bevor man wieder auf Ve zurückfällt. Die Zeit für diesen kurzen Zeitraum sollte auf 500 ms gesetzt werden.

Antrieb\Sonderparameter\Zeit-2 = 500ms (0ms = Funktion abgeschaltet)

6) Inspektionszugang für Fahrkorbdach / Schachtgrube

Neue Schlüsselschalter-Option für alle ADM / EAZ-Module unter Verwendung der Soft-Switch-Funktion #23. Die erste Schlüssel-Betätigung bringt die Kabine in die Etage, wenn sie nicht mehr besetzt ist. Nach der Ankunft muss der Schlüssel innerhalb von 15 Sekunden ein zweites Mal betätigt werden. Danach bewegt sich die Kabine automatisch in die gewünschte Position nach unten zum Betreten des Kabinendaches oder nach oben zum Betreten der Schachtgrube. Ein kurzes Ertönen der in der Kabine montierten Hupe gemacht, signalisiert, dass der Zugang möglich ist.

7) Ausgang "Montagemodus"

Dieser neue Ausgang bleibt unabhängig von einem übergeordneten Status wie Inspektion, Rückholung, Notfallstopp usw. aktiviert.

Hinweis: Es wird empfohlen, diesen neuen Ausgang für den Montagemodus und nicht die Flag-Ausgabe 00040000 (Montagemodus) zu verwenden.

Menü: neuer Ausgang: 00347884 (Montagemodus aktiv)

8) Kabinenlichtabschaltung

Das Licht in der Kabine wird nun ausgeschaltet, nachdem "Fernabschaltung in Pseudo-Etage-0" (Option) abgeschlossen ist.

9) Außensteuerung aus

Zur Unterscheidung zwischen dem Außenruf-Status im Service-Modus, der durch die Pfeil-links-Taste verursacht wird, wird im Nicht-Sammelruf-Modus nun in Zeile 2 "LIFT RESERVED" angezeigt.

10) interner Verlust der aktuellen Zieletage

Das sehr seltene Auftreten von internen Überschreibens der geplanten Zieletage wird nun verhindert.

11) K14a Bypass Monitoring

Methode für zuverlässigeren Betrieb über alle Türzeiten hinweg geändert.

12) Erkennung SHK-Überbrückung

Maximale Zeit jetzt für Extremsituationen verlängert

13) Tasten-Dauerbetätigung zum Türschließen bei Innenvorzug

Neue Option für den Einsatz Innenvorzug, um die unbefugte „Entführung der Kabine“ zu verhindern. Um mit dem Türschließen zu beginnen, ist eine Dauerbetätigung entweder auf a) den Innenruftaster oder b) den Türzu-Taster erforderlich. Wenn die jeweilige Taste vor der Geschlossen-Stellung der Tür losgelassen wird, öffnen sich die Türen wieder und der Ruf wird gelöscht.

neues Menü: Konfig\Prio. Aussen/Innen\Tuer Schliessung = Automatik

konst.Druck Ruf

konst.Druck Tür-zu

14) E/A-Port TürschlieÙ-Funktion

Neue Auto-Wiederholfunktion für die TürschlieÙ-Funktion hinzugefügt

neue Option: 00010d42 (d = Türnummer) '1' = TürschlieÙ-Signal mit Autowiederholung

15) EAZ-Anzeiger – Sondertext (Lauftext)

Lauftext-Meldungen wie "Kabine - hier", "Kabine reserviert", "Aufzug wird erwartet" usw. werden jetzt

gelöscht, um mehr Statusmeldungen für Zustände wie Störung, Notstopp, Feuer usw. zu ermöglichen.

16) Parkfahrt

- a) Sehr selten wird intern eine falsche Parkebene gewählt. Ebenfalls sehr selten wird der Text "Parkfahrt Aktiv" auch nach Abschluss der Parkfahrt auf Infozeile-2 angezeigt. Beide Effekte sind nun korrigiert.
- b) Die Timer des Parkprogramms erlauben jetzt Werte bis 24:00 Uhr (vorher 23:45 Uhr).

17) UCM-A3 Erkennung

UCM-A3 Fehler werden nun während der Kalibrierfahrt ignoriert

18) Zielrufsteuerung (Destino und Schindler Port)

Für den Fall, dass ein Aufzug nach einem Stromausfall zwischen den Etagen steht, kann ein Fahrgast in einem Destino- oder PORT-Aufzug keinen neuen Ruf eingeben. Wenn keine anderen Ausnahmen vorhanden sind, wird mit dieser Option 4 Sekunden nach dem Start der FST automatisch ein Ruf zu einer bestimmten Evakuierungsetage abgesetzt.

**Menü: Konfig\Evakuierung\Auto-Evac.beim.St\Freigabe = JA / NEIN
Konfig\Evakuierung\Auto-Evac.beim.St\Ziel Floor = (0..63)**

19) Absinnschutz – Zusatzoptionen zum Abschalten beim Nachholen

Dies sollte in Verbindung mit Antrieb\Absinnschutz\bei Nachholung = JA benutzt werden

Menü: Port RAW 0000 0000 00Ne dcba 0100 0011 1111 001x

- a = '1' = maskiert ASS Fehler Type-1 (testet vor dem Fahrtstart)
- b = '1' = maskiert ASS Fehler Type-2 (testet bei Fahrtstart)
- c = '1' = maskiert ASS Fehler Type-3 (testet bei Fahrtende)
- d = '1' = maskiert ASS Fehler Type-4 (testet dauerhaft im Stand)
- e = '1' = maskiert ASS Fehler Type-5 (testet dauerhaft während der Fahrt)
- N = '1' = keine Überwachung bei Nachholung**

20) Feuerwehrfahrt bei Aufzügen mit Aufsetzvorrichtung (ASV)

Der ASV-Betrieb wird nun während des Feuerwehrbetriebs automatisch deaktiviert und nach dem Verlassen wieder aktiviert. Dies kann in Verbindung mit anderen Methoden zum Aktivieren/Deaktivieren von ASV verwendet werden, wie z.B. E/A-Port, Menü usw.

21) Feuerwehrfahrt "Type-C Daimler"

Neuer Transportmodus für Feuerwehrfahrt „Daimler Typ-C“

22) Brandfall

Verhindern, dass eine Phase-1-Brandfallfahrt aufgrund einer vorzeitigen Auslösung der Riegelkurve im Ruhestand unterbrochen wird, wenn diese aufgrund einer vorherigen Rauchalarm-Evakuierung erfolgt.

23) zeitgleiche Nutzung von Miscel-10.0 und Miscel-18.4

Verhindert einen Konflikt bei stromlos geöffneten Tür (Miscel-18.4), wenn sich eine andere Tür öffnet (Miscel-10.0)

24) Critical Module Monitoring (CMM)

- a) zusätzliche Modules zur CMM Kategorie hinzugefügt: ADM-RIO, ADM-F, alle TFT Typen
- b) Wenn ein Modul für NC-Brandsignal(e) verantwortlich ist, so wird bei CMM-Fehler nun die jeweils erwartete Brandaktion ausgeführt.
- c) Statusinformationen zu den Infozeilen 1 und 3 für die CMM-Diagnose hinzugefügt

25) Elevision 4.0

- a) Statistik: Datenfluss von der FST hinzugefügt
- b) Condition Monitoring: Standard-Türdaten hinzugefügt
- c) Gossen Energiezähler: Skalierungs-/Wertprobleme beim Lesen korrigiert

FST-2XT V0156 31.01.2020

1) Zugang zum Fahrkorbdach über Fahrkorhtableau (COP)

Neue Funktion: Vom Fahrkorhtableau aus kann der Benutzer eine kodierte Tastenkombination eingeben, um einen einfachen ebenen Zugang zum Kabinendach für Inspektionsfahrten zu ermöglichen.

Neuer Menüpunkt

Konfig\Inspektion\Zugang via COP = JA / NEIN

Aktivierung:

- Fahrkorb betreten
- Drücken Sie den Türauf-Taster mindestens 3 Sekunden lang und halten Sie die Taste gedrückt
- Drücken Sie den Innenruf-Taster für die aktuelle Etage 3-mal
- Lassen Sie alle Tasten los und verlassen den Fahrkorb

Ablauf:

- Das Display im Fahrkorbletze zeigt "Servicemodus" an.
- Kurzer Piepton alle 3 Sekunden, bis sich die Türen geschlossen haben.
- Türen schließen
- Die Kabine fährt in die vorgegebene Position relativ zur aktuellen Etage im Menü **Konfig\Inspektion\Zugang-Dach** oder **Konfig\Inspektion\Zugang-Grube**
- Langer Piepton aus dem Fahrkorb
- Benutzer öffnet die Schachttür, schaltet die Inspektion ein (Hinweis: Innerhalb von 2 Minuten!)
- Benutzer führt Servicetätigkeiten aus...
- Der Benutzer schaltet die Inspektion AUS, öffnet die Schachttür und verlässt den Schacht.
- Der Aufzug fährt in die aktuelle Etage und öffnet die Türen im NORMALEN Zustand.

2) Antriebstyp „DCP04“

Es ist nicht mehr notwendig, für die Durchführung von Kalibrierfahrten zunächst DCP03 einzustellen. Jetzt kann einfach DCP04 als Drive-Type eingestellt werden und die FST folgt den im Umrücker eingestellten Geschwindigkeiten.

3) Schnellstart

Eine Verzögerung verhindert einen Fahrtabbruch für den Fall, dass seine schließende Tür reversiert.

4) Innenvorzug

Unter bestimmten (seltenen) Umständen kam es bei Innenvorzug nach Innenrufgabe zu einem Stillstand, wenn die Türen zum Fahren nicht schließen. Korrigiert.

5) Brandfall-Steuerung

Wenn nach den Änderungen, die für die überarbeitete EN 81-73 vorgenommen wurden, ein Rauchmeldesignal den Aufzug bereits in Brandfall versetzt und von der Haupthalt-Etage weggeschickt hat, so konnte der Feuerwehr-Phase-1-Brandmeldeschalter den Rauchmelder nicht mehr außer Kraft setzen und hat den Aufzug wieder in die Hauptetage zurück gebracht. Korrigiert.

6) Aufzüge mit Aufsetzvorrichtung

Ein neuer Parameter wurde hinzugefügt, um eine konfigurierbare Wartezeit zwischen Rückzug der Sperrklinke und dem Start des Hauptantriebs zu ermöglichen. Diese war zuvor auf 1 Sekunde festgelegt.

Neuer Menüpunkt:

Antrieb\Aufsetzvorrich\Bolz.Entprl.Zt. = 1000-4000 ms

7) Aufzüge mit Aufsetzvorrichtung und Schützüberwachung

Die in S/W V0151 hinzugefügte optimierte ASV-Aus/Ein-Steuerungsoption könnte bei der Aktivierung des ASV-Modus einen Fehler bei der Schützüberwachung verursachen. Korrigiert

8) Stillstand

Verhindern sehr seltene Fälle von vollständigem Stillstand bei Aufzügen, die fast nicht benutzt werden.

10) Lichtschranken-Fehler E/A-Port (xxxx4CF2)

Funktion ist nun deaktiviert, wenn der Menüpunkt

System\Fabrik-Menu\EN 81 Optionen\EN 81-20\Prüfung Fotozelle = NEIN

gesetzt ist

11) LSU-Geschwindigkeitsbegr., Fehler #75

Dieser Fehler wird nun ignoriert, wenn entweder Inspektion, Rückholung oder Montagemodus aktiv ist.

12) Lademodus

Verhindert, dass Radarsensoraktivierungen den Lademodus erneut auslösen.

FST-2XT V0155 19.12.2019

1) Parkfahrt

Wiederherstellen der korrekten Parkfunktionalität für Nicht-Bank-Modus-Situationen (Ref. V0154 mod-7)

2) EN 81-76 Evakuierung für Personen mit Behinderungen

Neu hinzugefügt

Neuer Menüpunkt:

Konfig\Feuerwehr Optionen\Feuerwehr Norm = EN 81-76 (Evac)

3) Brandfall-Steuerung

Verhindert die Aktivierung der Brandfallsirene, wenn der Montagemodus eingestellt ist - unabhängig von den höheren Betriebsmodi z.B. Inspektion, Rückholung bzw. Nothalt.

4) Türschließ-Überwachung: Fehler #83 (Türschließ-Status)

Verhindert fehlerhafte Erkennung von Türen niedrigerer Ordnung, wenn Türen höherer Ordnung geöffnet worden. (C > B > A)

5) Automatische Evakuierung ohne Stromversorgung

Neue Option beachtet den aktuellen Status der E/A-Port-Sperre. Die derzeit verriegelten Türseiten werden nicht geöffnet, wenn die Evakuierung abgeschlossen ist.

Menü: Miscel-18 = 10000000 (gesperrte Türseiten werden nicht geöffnet)

6) Lichtgittertest (Cedes Li) für Tür-C

Ermöglicht individuelle, aufeinander folgende Tests von drei Cedes-Lichtgittern vor jeder Fahrt. Wie zuvor werden Tür-A und Tür-B mit den Relais FSM K1 und K6 getestet. Zum Testen von Tür-C muss ein neuer E/A-Port in Verbindung mit einem externen Relais verwendet werden. Die Menüeinstellung, die bisher eine 2-Tür-Prüfung ("A+B") erlaubte, wurde nun erweitert, um 1-, 2- oder 3-Tür-Prüfung zu ermöglichen.

Menü: neuer Ausgang 00007A84 (Lichtgittertest Tür-C)

Menü: Tueren\Tueren Basis\SH-LGitter A+B, geändert zu: **SH-LGitterZahl = 1..3**

FST-2XT V0154 05.12.2019

1) CBM Bremssteuermodul (Contactless Brake Module)

FST Menü und Guide App hinzugefügt. Funktionalität wird in Kürze eingebaut.

2) Penthouse Mode

- Korrektur zu V0151 mod.24. Verschiedene Tür-B Penthaus-Rufe wurden ignoriert.
- Ignoriert Fahrkorb-Beladungszustand beim Test auf Durchführbarkeit der Penthaus-Fahrt (verhindert Stillstand im Penthaus-Modus)

3) Brandfall

- Verhindert, dass im Feuerwehr-Betrieb bei offenem Schachtzugang die Feuersirene ertönt (SHK-Nothalt)
- Ignoriert die Lichtschranke bei EN81-73, wenn die Türen in der Hauptetage nach 20 s wieder schließen

4) Automatische Evakuierung ohne Stromversorgung

- Neue Option für Riegelmagneten. Zum Start der Evakuierung wird der Riegelmagnet aktiviert und an den Sperrmittel-Eingängen SPA und SPB muss Spannung anliegen.
- Änderungen der Fehlerbehandlung, bei denen LSU-Fehler NICHT ignoriert werden dürfen

Menü: Miscel-18 = 00100000 (Riegelmagnet während Evakuierung ohne Strom aktivieren)

5) Türschließ-Überwachung: Fehler #83 (Türschließ-Status)

Maximale Wartezeit von 2.0 s auf 4.0 s erweitert.

6) CAN Tür

Für den Bypass-Modus wird der Geschlossenstatus der Türen jetzt vom CAN-Türstatus und nicht von den Endschaltern abgeleitet.

7) Bank Mode + Parking

Parkfahrt wird verhindert, wenn eine Bank-Benutzergruppe aktiv ist.

8) Zwangsschließung

- Wenn während eines Öffnen-/Schließzyklus der Tür ein Fehler #35 (RIEGELZEITFEHLER) oder Fehler #83 (TÜRSCHLIESSFEHLER) auftritt, so wird die optische und akustische Zwangsschließwarnung aktiviert.
- Neue Funktion: zeitweilige Deaktivierung der Zwangsschließung beim Türschließ-Test während Inspektion

9) Lademodus

Neue Option – eine zweite Lade-Zeit. Bei der Aktivierung des Lademodus wird zunächst (unverändert) der Menüwert "Ladezeit-Max" verwendet, um die Türen offen zu halten. Alle nachfolgenden Aktivierungen des Lademodus verwenden einen zweiten Timerwert "Ladezeit-2".

Neuer Menüpunkt:

Konfig\Sonder-Steuerung\Lade Funktion\Lade-Zeit 2er. = 0-9999 s (0 = keine Funktion)

10) Testmenü Endschalte-Test

Verhindert, dass dieser Test aktiviert werden kann, bevor der Aufzug angehalten hat.

11) LSU-Geschwindigkeitsbegr.

Die Richtung, die für den Fehlertext und das Info-Byte verwendet wird, wird jetzt aus der Fahrtrichtung genommen und nicht aus der aktuellen physikalischen Richtung, die sich als unzuverlässig erwiesen hat.

12) Ausgangsfunktion: unspezifischer LSU-Fehler

Neuer Ausgang wird bei jeder Art von LSU-Fehlern aktiviert.

Menü: neue Ausgangsfunktion "LSU-Fehler": 00307884

13) LSU-Fehler bei Hydraulik-Aufzügen

Neue Option verhindert die Rücksendefahrt zur untersten Etage im Falle eines LSU-Fehlers.

Menu: Miscel-18 = 01000000 (keine Rücksendefahrt bei LSU-Fehlern)

14) Antriebstyp: Bucher iValve

Neue Devehissar Option hinzugefügt.

- Wichtig: diese Funktion verwendet den Antriebstyp **Bucher iValve** und nicht Devissar!!
- Ansonsten sind alle FSM-E/A-Port-Anforderungen mit denen des Devehissar-Antriebs identisch.

Menü: Antrieb\Antriebstyp = Bucher-iValve

Antrieb\Sonderparameter\Zeit-1 = 0-200mm (Hebedistanz zur Freigabe der der Bolzen)

Antrieb\Sonderparameter\Zeit-2 = 0-5000 ms (maximale Zeit zum Ausfahren der Bolzen)

Antrieb\Sonderparameter\Schalter-3 = ON (Devissar Modus)

Alle anderen Einstellungen wie bei Standard Bucher-iValve Antrieb.

FST-2XT V0153 13.09.2019

1) DCP04 Korrekturen

- Evakuierungsgeschwindigkeit jetzt korrekt
- Schnellstart verbessert, aber immer noch nicht 100% fehlerfrei (gelegentliche Startabbrüche erkannt)

2) Schindler-PORT

Die automatische Rückfahrt zur Hauptetage erfolgt (nur einmal) 8 Sekunden nach FST-Neustart bei Stromausfall (kein FKT in der Kabine). Nur für Schindler Projekt-Code #143.

Menü: Konfig\Projekt Konfig\Basis[0] = 64 + Haupthalt-Etage

Bsp: Basis[0] = 0 Funktion abgeschaltet
Basis[0] = 64 automatische Fahrt zur Etage-0
Basis[0] = 66 automatische Fahrt zur Etage-2

3) Antriebstyp „Bucher iValve“

Stern/Dreieck-Option hinzugefügt

4) Brandfallsirene Ausgang (00002784)

- keine Ausgabe mehr bei Montagemodus
- keine Ausgabe mehr, wenn Fahrkorb im Haupthalt

- Option verwendet den FST-2XTs Beeper als "Sirene"

neuer Menüpunkt:

Konfig\Feuerwehr-Optionen\Onboard Beeper = JA (nur bei 2XTs)

5) Bankensteuerung

new option to allow temporary overriding of the currently set Bank User-Group. This new override function will allow any car call, regardless of user-group, as long as new I/O Port input is active. Typically this Port will be connected to a card-reader output in the COP. Multiple car calls can be entered during this time, and all calls will be executed. The override mode will be automatically deactivated when all set calls have been completed, at which time the Bank-Control will assume the User-Group of the currently open floor/door combination.

Neue Option, um ein vorübergehendes Überschreiben der aktuell eingestellten Bank-Benutzergruppe zu ermöglichen. Diese neue Übersteuerungsfunktion erlaubt jeden Innenruf, unabhängig von der Benutzergruppe, solange der neue E/A-Port-Eingang aktiv ist. Normalerweise wird dieser Port mit einem Kartenleserausgang im FKT verbunden. Während dieser Zeit können mehrere Innenrufe gegeben und ausgeführt werden. Der Übersteuerungsmodus wird automatisch deaktiviert, wenn alle eingestellten Rufe abgeschlossen sind und der E/A-Port wieder inaktiv ist, wobei die Banksteuerung dann die Benutzergruppe der aktuell geöffneten Etage/Tür-Kombination übernimmt.

Diese neue Funktion wird über ein neues "G"-Bit im Banksteuerung-Aus-Eingangsport aktiviert:

Eingang: 0000 0000 0000 000G 0000 1111 1111 0010 Bank Mode Disable Function

G = Bank-Übersteuerung

Bsp: 00000FF2 = Bankensteuerung Aus

00010FF2 = **Bank-Übersteuerung** (Bankensteuerung aktiv, Nutzergruppen-Filter aus)

6) Drehtür-Überwachung

Die in V0151 hinzugefügte Option der Schachtkopf-Überwachung überwacht jetzt alle Etagen oberhalb der untersten Etage.

7) USB-Tethering

Für Android-Mobilgeräte hinzugefügt.

8) Antriebstyp: Algi AZRS V2.0

Control added for the new re-levelling function:

Für neue AZRS V2.0:

Menü: Antrieb\Sonderparameter\Schalter-1 = EIN

Menü: Antrieb\Sonderparameter\Schalter-2 = AUS

Für frühere AZRS Versionen:

Menü: Antrieb\Sonderparameter\Schalter-1 = AUS

Menü: Antrieb\Sonderparameter\Schalter-2 = EIN (bei vorhandener Hilfs-Pumpe aufwärts)

Menü: Antrieb\Sonderparameter\Schalter-4 = EIN (bei vorhandener Hilfs-Pumpe abwärts)

9) Antriebstyp: 4-Valve Hydr + ASV

Verhindert eine kurze Aktivierung des VST-Relais K0 während des FST-Starts.

10) Hydraulischer Heberausgleich

Bei Hydraulikaufzügen mit mehr als einem Hydraulikkolben ist es erforderlich, die Druckverhältnisse in den Hebern regelmäßig auszugleichen. Hierzu wird eine "Pufferfahrt" ausgelöst, die den Fahrkorb auf den Puffern aufsetzen lässt, um die Heber auszugleichen. Dieser Eingang wird normalerweise von einer Schaltuhr oder einem Zeit-Ausgangsport aktiviert, um diesen Heberausgleich jede Nacht auszuführen.

Menü: neuer Eingang : 0000 0000 0000 vvvv 0101 0111 1111 0010 Ausgleichsfahrt

vvvv = Geschwindigkeit (normal Ve oder Vn)

Bsp: Heberausgleich mit Ve = 000857F2

Heberausgleich mit Vn = 000B57F2

11) Drehtür mit Kurven-Typ 1 ("Österreich-Kurve")

Korrektur des Problems der fehlenden Abschaltung der Riegelkurve bei Reversierung der schließenden Tür infolge Lichtschranken-Unterbrechung.

12) Überlast bei Gruppen

Korrigiert

13) Fehler #77 LSU-TUER GEBRÜCKT

Verhindert eine fehlerhafte Fehlererkennung mit Drehtüren, wenn die Tür mechanisch daran gehindert wird, sich zu öffnen z.B. wenn der Benutzer beim Einfahren der Kabine Türgriff zieht und dadurch das Lösen des Nockens verhindert.

14) BACnet Gateway

Neues Systemzeit-/Datumssignal für die Fernüberwachung von Watchdogs hinzugefügt.

15) DBahn Interface

Option zur Überwachung der Zusatzbeleuchtung im Fahrkorb hinzugefügt.

Menü: Eingangsfunktion 000058F2

16) Aktivierung Service-Modus

Wenn der Servicemodus angefordert wird (entweder über das Test-Menü oder E/A-Port), hält die FST die Aktivierung des Servicemodus so lange zurück, bis alle derzeit aktiven Rufe abgearbeitet sind. Bei Gruppenaufzügen weist die GST während dieser Zeit keine neuen Außenrufe zu, was die Reservierung einer Kabine vom Maschinenraum aus erleichtert. Der wartende Status des Servicemodus wird mit einer blinkenden Meldung im FST-Display angezeigt.

17) Synchronisierung Weiterfahrtspeil/Gong

Neue Option hinzugefügt, um sicherzustellen, dass die Gongtöne zur gleichen Zeit wie der Weiterfahrtspeil.

Menü: Miscel-18 = 00000001 (Synchronisierung Weiterfahrtspeile und Gong)

18) ESM Mode

Neue Option zur Abschaltung der ESM-Funktion für CUS-Anwendungen hinzugefügt.

19) LSU-Anfahrfehler bei Aufzügen mit Aufsetzvorrichtung

Verhindert die Auslösung eines Anfahrfehlers, wenn das Anhebemanöver zu lange dauert. Der interne Timer für den Anfahrfehler wird nun erst gestartet, wenn der Fahrkorb angehoben und die Bolzen eingefahren sind.

20) Standstill: doors with Stopped-Status

Verhindert einen Systemstillstand, wenn die Türen den Stopp-Status erreichen, nachdem sie in Vorbereitung auf die Fahrt geschlossen wurden.

21) CAN-Tür

FSM-CAM Software-Version in der FST-Info anzeigen ("Shift + Enter")

FSM: FSMxxxxx CAN:Vxx

22) Stromlos-Modus der Türen

Die Einstellung **Tueren\Tueren-Selektiv\Stromlos = JA** funktioniert jetzt nur noch bei Türen in geschlossener Position. Wenn die Tür vollständig geöffnet ist, bleibt sie weiterhin mit Strom versorgt. Dies ist jetzt der Standard, zuvor musste dazu der Türtyp "Masora" verwendet werden. Wenn die Türen in beiden Positionen "Geschlossen" und "Offen" stromlos gemacht werden müssen, ist folgende neue Einstellung erforderlich:

Menü: Miscel-18 = 00000000 (Stromlos in Offen- und Geschlossen-Positionen)

FST-2XT V0152 09.05.2019

1) EN81-20 5.12.1.9 SHK Türkontakt-Überbrückung

Korrektur verhindert Fehlererkennung bei aktiver Fernabschaltung mit offenen Türen.

2) Siemens AT40 Condition Monitoring hinzugefügt

Dient der Weitergabe von Wartungsinformationen der Fahrkorbtüren über Siemens AT40 an den Betreiber (erfordert Softwareversionen **FSM S/W V055, CAN-Knotensoftware V1.02**)

3) EN81-20 4.1.6 Notruffilter

Neue Funktion hinzugefügt, um die Aktivierung des Notrufs zu Testzwecken durch längere Notruftaster-Betätigung zu ermöglichen. Eine neue Eingangsfunktion wird verwendet, um ein Signal parallel zur

Notruftaste bereitzustellen. Wird der Notruf-Taster länger als die eingestellte Zeit betätigt, so wird der Notruffilter im FST deaktiviert und ermöglicht die Aktivierung in der aktuellen Etage auch

Menü: Port RAW 0000 0000 000t tttt 0101 0110 1111 0010

tttt = minimale Haltezeit des Notruf-Tasters, um den Notruffilter zu umgehen

Bsp: 000F56F2 = Deaktivierung des Notruffilters nach **15** s

4) Elevision-4 Gateway

Die Änderung erlaubt IP-Verbindung zum Elevision-4 Gateway ohne Notwendigkeit eines IPK-Moduls

5) LAN Modus für Standard GST

Die Änderung erlaubt es die FST mit einem Ethernet/LAN-Backbone in einer Standard-Gruppensteuerung mit GST-XT zu betreiben.

FST-2XT V0151 23.04.2019

1) E/A-Funktion „Geschwindigkeits-Schwelle“ (xxnnnnBC / xxnnnnBD)

Echtzeit-Zuverlässigkeitsproblem korrigiert, wenn dieses Ausgangssignal zur Drehzahlüberwachung am Schacht-Ende verwendet wird. In dieser Konfiguration wird die erfasste FST-Geschwindigkeit mit einem ähnlichen Signal des Umrichters verglichen. Jede ungeplante Zeitverzögerung bei der Erzeugung dieses Signals kann dazu führen, dass die Überwachungsschaltung unnötig auslöst.

Die Erzeugung des Drehzahlschwellenausgangs kann nun gewährleistet werden, wenn die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Die Funktion „Geschwindigkeits-Schwelle“ sollte nur bei E/A-Port[0...7] verwendet werden
- Nur der erste E/A-Port mit Funktion „Geschwindigkeits-Schwelle“ wird auf diese Weise behandelt (Anschluss mit kleinster Pin-Nummer). Weitere Ports dieser Art unterliegen gelegentlich kleinen Zeitverzögerungen, wie sie zuvor aufgetreten sind.

Darüber hinaus verhindert das überarbeitete Porthandling eine unerwünschte Aktivierung bei FST-Kaltstarts oder Warmstarts.

2) EN81-20 Bypass

Die Türengschalter werden nun auch bei Rückholung überwacht, wenn der Bypass aktiv ist.

3) EN81-20 5.12.1.9 SHK Türkontakt-Überbrückung

Neuer Algorithmus verbessert die Zuverlässigkeit und ermöglicht den Betrieb mit 3-türigen Kabinen mit Durchladung für alle 3 Seiten.

4) E/A-Port „Gong abschalten“

Der Eingang **001011F2** arbeitete bisher nur mit Hardware-Gongs. Dieser Port verhindert nun auch das Sprach-Ereignis, das für die Gong-Ausgabe auf den SAM-Sprachmodulen bzw. EAZ-TFT.xxx verwendet werden.

5) FST LCD Displays:

Status "L" in LCD Zeile-4 Zeichen-1 hinzugefügt zur Anzeige einer funktionsfähigen LAN-Verbindung.

6) E/A-Port, Eingangsfunktion „Kabinenlüfter-Taster“:

Neue Eingangsfunktion **000054F2** zur Steuerung des Kabinenlüfters

Menü: Port RAW 0000 0000 0000 0000 0101 0100 1111 0010

7) Reset-Signal bei Schachtgruben-Inspektion:

Ausgangsfunktion **00007484** korrigiert.

8) E/A-Port Eingangsfunktion „Zugang Inspektion“ (Fahrkorbdach/Schachtgrube):

Neue Servicefunktion hinzugefügt. Nach Aktivierung wird der Fahrkorb in den rufende Etage gefahren, öffnet kurz die Tür, um zu überprüfen, ob er leer ist und fährt dann um einen programmierbaren Abstand nach oben/unten, um einen einfachen Zugang zum Kabinendach oder zur Grube zu ermöglichen. Nach Erreichen der Serviceposition hat der Bediener maximal 2 Minuten Zeit, um den Inspektionsmodus (Fahrkorbdach bzw. Schachtgrube) einzuschalten, andernfalls kehrt das System zurück zu NORMAL. Nachdem der Inspektionsmodus wieder ausgeschaltet wurde kehrt der Fahrkorb zur ursprünglich rufenden Etage zurück und öffnet/schließt die Türen wieder.

Menü: Input Port RAW 0000 000P ddff ffff 0101 0101 1111 0010

P = Zugang Fahrkorb/Schachtgrube: (0=Fahrkorbdach, 1=Schachtgrube)
dd = Türseite: 00=A 01=B 10=C
ffffff = Etage

Menü: Konfig\Inspektion\Zugang-Kabine or Zugang-Grube (mm)
Abstand zur Fahrt auf die Zugangsposition

Bsp: **004155F2** Zugang Fahrkorbdach, Etage-01B

9) neuer Antriebstyp „ASV - ZA1DF“

Aufsetzvorrichtung in Kombination mit Umrichter Ziehl Abegg 1DF. Die Vorsteuerung ist kompatibel zum SEW 500V Umrichter.

Menü: Antrieb\Antriebstyp = ASV-ZA-1DF

10) Überwachung (Schacht-)Endschalter

Die bestehende Option für Seilaufzüge wird nun neben dem bereits bearbeiteten Untergeschoss auch auf das Obergeschoss angewendet. Ein LSU-Endschalterfehler wird nun nur noch erzeugt, wenn der Aufzug zum Zeitpunkt der Schalteraktivierung aktiv gefahren ist und die Kabinenposition mehr als 10 mm über der Bündigposition der Etage liegt. Die Option für die Überwachung der oberen und unteren Endschalter für Seilaufzüge muss mit dem folgenden Menüwechsel explizit aktiviert werden:

Menü: Miscel-16 = 00100000 (Seilaufzug-Endschalterüberwachung für Unter- und Obergeschoss)

11) Antriebstypen „4-Ventil Hydr + ASV“ und „ASV - DCP03“

E/A-Port Eingangsfunktion „ASV-deaktivieren“ (**000026F2**). Wenn der ASV-Betrieb wieder aktiviert wird fährt der Aufzug nun automatisch auf die Hebedistanz, fährt die Bolzen aus und setzt auf.

12) Antriebstyp „DCP04“

- Inspektionsfahrt korrigiert, stoppt nun bei Bedarf an den Inspektions-Vorendschalter-Positionen
- Evakuierungsfahrt mit fester Geschwindigkeit korrigiert, so dass die einzige feste Evakuierungsgeschwindigkeit Ve (Einfahrtgeschwindigkeit) ist. Bei allen anderen Antriebstypen und Evakuierungsfahrt mit fester Geschwindigkeit verwenden das Standard-Positionierverfahren DCP04 - d.h. die Spitzengeschwindigkeit des Antriebs wird dynamisch durch den Umrichter bestimmt.

13) Antriebstyp „DCP03“

Emotron Antrieb zur Liste der anerkannten Hersteller hinzugefügt.

14) LSU-Test

Der TÜV-Laufzeitüberwachungstest kann nur noch verwendet werden, wenn die Türen verriegelt sind.

15) Batterie-Überwachung

Die untere Spannungsschwelle zur Erkennung von Lithium-Batterie-Fehler von 2.0V auf 1.7V reduziert.

16) FST-2XTs Lithium Batterie

Korrektur vorzeitige Batterieentladung (geschätzte Lebensdauer reduziert auf 3 Jahre).

17) Schützüberwachung

Änderungen in FST V0149 korrigiert, verhindert nun eine ungewollt falsche Auslösung von LSU-Schützüberwachung, wenn die Fahrt aufgrund eines Antriebsfehlers abgebrochen wird.

18) Fehler Maschinenraum-Temperatur #48 (MOTOR-ROOM OVERHEAT)

Es wird nun verhindert, dass dieser Fehler ungewollt durch einen Not-Aus-Zustand oder Stromausfall gelöscht wird.

19) LIK-Fehler

Korrektur des linken Wert des Diagnose-Menüs „LIK-Fehler“ (Datenübertragungsfehler). Es wird nun die aktuelle Fehleranzahl angezeigt.

20) FPM invertierter Feuerwehr-Schlüssel

Neue Öffner-Option für Feuerwehr-Schlüssel bei FPM-1 oder FPM-2 Modulen.

Menü: Konfig\FahrkorbPanelModul\Feuerwehr-NC = JA / NEIN

Diese Option erfordert folgende Software:

FPM-1 V62
FPM-2 V22

21) Feuerwehrfahrt EN 81-72 (2015)

- a) verhindert den Eintritt in den Feuerwehrmodus außerhalb der Feuerwehr-Haupttage.
- b) für den Schweizer SIA-Betrieb eine Option zur Verhinderung der Fahrt ins Dachgeschoss für die EN 81-72 vorsehen:

Menü: Konfig\Firewehr Optionen\Oberste Et.sperrn = JA / NEIN

Hinweis: Diese Option war vorher automatisch aktiviert, wenn die Feuerwehr-Norm „SIA“ verwendet wurde.

22) Türschließfehler

Erkennung von Zuständen, bei dem der Endschalter „Tür geschlossen“ aktiviert wurde, aber der jeweilige Tür-Sicherheitskreiskontakt TKA, TKB, TKC nicht geschlossen ist. Diese neue Steuerfunktion öffnet die jeweilige Tür wieder, wenn der TKn-Kontakt nicht innerhalb einer festgelegten Zeit von 2 Sekunden nach der Aktivierung des Endschalters „Tür geschlossen“ schließt. Die Zeit, in der sich Tür reversiert, bevor sie wieder geschlossen wird und die Anzahl der Wiederschließ-Versuche wird durch die vorhandenen Menüparameter für die Türverriegelung bestimmt: "Tuer-Schlupfzeit" und "RiegelFehlMax".

neuer Fehler #83 = "TUER SCHLIESS STATUS"

Dieser Fehler wird jedes Mal generiert, wenn ein Wiederschließen versucht wird.

Nach dem n-ten Versuch (RiegelFehlMax) zu schließen, wird ein TUER SCHLIESSFEHLER (#12) ausgegeben. Das erste Fehlerbyte zeigt die Türnummer (0=A, 1=B, 2=C) an, und das zweite Fehlerbyte wird auf 7 gesetzt, um diese Situation zu identifizieren.

23) LSU-USER1, LSU-USER2

Option hinzugefügt, um den LSU-Status zu löschen, wenn der jeweilige E/A-Eingang zurückgesetzt wird.

Menü: Miscel-18 = 00000100 (DRM-User-1 Autoreset)

Men+: Miscel-18 = 00001000 (DRM-User-2 Autoreset)

24) Penthaus-Modus (Attika-Fahrt)

Verhindert Stillstandproblem, bei denen die Penthaus-Rufe nicht mehr bearbeitet werden.

25) Signal für Brandfall-Sirene für PIT Modul hinzugefügt

erforderlich für Version PIT-01 V07 aufwärts

26) Brandfall / Zwangstürschließung

- gelegentliche Nichtaktivierung des Zwangsschließens der Tür behoben, wenn der Aufzug in den Hauptgeschoss der Tanne fahren soll
- Verhalten korrigiert, bei dem das Zwangsschließen nach dem vollständigen Schließen der Türen fortgesetzt wird (akustische Warnung am FPM).

27) Fehlerliste #135 Software Update

Ein neuer Eintrag wird der Fehler-/Ereignisliste hinzugefügt, wenn die Software aktualisiert wird.

Die Versionsnummer wird dem Fehlertext hinzugefügt:

EVENT [045/046]

28.02 14:09:13 [135]

SW-UPDATE 2.000.0151

Hinweis: Aktualisierungen mit Beta-Softwareversionen (2.00B.0149) werden nicht angezeigt!

28) EN 81-73 Änderungen

- a) Option hinzugefügt, um die Anzeige „Brandfall“ in den EAZ's zu verzögern, bis der Fahrkorb die Haupttage erreicht hat. **Menü: Miscel-18 = 00000010**
- b) Ausgang Brandfall-Sirene korrigiert
- c) Reversierkontakt wird nun nicht mehr 20s nach Warten auf Verlassen der Haupttage deaktiviert.

29) Backup/Restore von batteriegepufferten Daten

Der FST erstellt nun ein tägliches Backup des nichtflüchtigen RAM-Datenbereichs in eine neue Datei auf der integrierten Micro-SD-Karte. Die RAM-Daten enthalten alle Servicezähler einschließlich der Seilrichtungswchselzähler. Dieser Vorgang findet jede Nacht um 03:00 Uhr statt, während die tägliche

Aufzeichnung neu gestartet wird. Die RAM-Datensicherungsdatei nvdata.lfs wird im Ordner \config_XXXXXXXXXX gespeichert, ("XXXXXXXX" ist die FST-Seriennummer).

- a) Um ein Backup der aktuellen RAM-Daten zu erzwingen, verwenden Sie den vorhandenen Menüpunkt **System\Kopieren nach\Konfiguration->USBStick**. Dadurch werden die Konfigurationsdateien kopiert UND eine neue Version von nvdata.lfs mit den aktuellen RAM-Daten erzeugt.
- b) Um die FST-Servicezähler mit der auf einem USB-Stick gespeicherten Datei nvdata.lfs wiederherzustellen, verwenden Sie die neue Menüoption **System\Kopieren von\USB-Stick->Zähler**
- c) Die bestehende FST-Clone Option wurde nun um die automatische Aufnahme der RAM-Daten erweitert, sofern die Softwareversion auf der alten FST V0151 oder höher ist.

30) Recording

Verhindern, dass der Recorder in den Ruhezustand wechselt, solange noch Rufe bearbeitet und die damit zusammenhängenden Fahrten ausgeführt werden.

31) Schindler-PORT

Deaktivierung des speziellen "klebrigen" Türöffnungsmodus während des Brandfall und Feuerwehrrfahrt.

32) ASV

Verhalten korrigiert, bei dem sich die Tür nicht automatisch öffnet, wenn das Fahrzeug den Status "aufgesetzt" erreicht.

33) Drehtür-Überwachung

Änderungen zur V0146:

- a) **Menüpunkt: Konfig\Inspektion\DT-Zugang Übw.** hat nun 4 mögliche Werte:

"AUS" (ausgeschaltet)
"GRUB" (unterste Etage - Schachtgrube)
"KOPF" (oberste Etage - Schachtkopf)
"G&K" (unterste Etage und oberste Etage)

- b) Die Drehtür-Überwachung ist nun auf die Endhaltestellen beschränkt.

- c) Option zum Abschalten der wiederholten Überwachung des ADM-Signals hinzugefügt:

Menü: Miscel-17 = 0000001 (Abschalten Überwachung ADM Signal bei regulärer Türöffnung der aktuellen Etage)

34) Evakuierung / Türöffnenhaltezeit

Die Evakuierungsfahrt-Option zum Öffnen und anschließendem Schließen der Türen verwendet derzeit den Standardmenüwert für die Türöffnenhaltezeit (**Tueren\Tueren selektiv\Offenhaltezeit**). Die Software verwendet nun während der Evakuierung eine minimale Türöffnungszeit von 15 Sekunden. Wenn die Menüeinstellung länger als 15 Sekunden ist, wird stattdessen der Wert für die Menüeinstellung verwendet.

35) Nicht-EN-72 Feuerweh-Normen

Problem korrigiert, das verhinderte, dass Innenrufe für Tür-B angenommen werden.

36) Feuerweh-Norm EN 81-72 2015

5.8.8.c: Im Falle einer Funktion "Wendestopp im Schacht" sollte der Aufzug automatisch bis zur letzten Ziel-Etage weiterfahren.

37) Automatische Rufwiederherstellung nach Stromausfall

Behebung des Problems, dass die LEDs der Innenruf-Quittierungen kurz nach der Wiederherstellung der Innenrufe gelöscht wurden.

38) Pufferfahrt

Problem durch Kurzfahrten von sehr kurzer Distanz mit Vn (Nachholgeschwindigkeit), wenn die Geschwindigkeit V1 nicht kalibriert wurde. Dies konnte zu einem LSU-Fehler führen. Korrigiert.

39) BACnet/Modbus Universal Gateway

Ermöglicht, dass das BACnet/Modbus-Gateway und das Elevision Monitoring via LAN (Ethernet) korrekt zusammenarbeiten.

40) LON Byte Editor

Online-Änderung von Konfigurationen von CUS-3P und ADM-F (ID = ADX03) über Lon-Byte-Editor korrigiert.

41) Überlastzustand bei gruppierten Aufzügen

Insbesondere für Destino-Gruppen ist die aktuelle Reaktion auf einen Überlastzustand unerwünscht, d.h. alle Zielrufe für den Lift werden sofort gelöscht. Dadurch bleiben alle Fahrgäste im Fahrkorb zurück ohne Ziel und ohne Methode zum Wiederherstellen der Zielrufe.

Neue Methode: Bei FSTs, die in einer Gruppe arbeiten, muss der Überlaststatus nun für eine programmierbare Zeit bestehen bleiben, bevor dieser Aufzug aus der Gruppe genommen und die Rufe gelöscht werden.

Neues Menü: **System\Factory Menu\Einstellungen\Grp Überlast** (0..255s, Standard = 60secs)

FST-2XT V0150 28.02.2019

1) Änderungen zur Software-Kompatibilität für neues CPU-Modul

Wenn ein neues CPU-Modul erkannt wird ist ein Software-Downgrade unter diese Version nicht mehr möglich.

FST-2XT V0149 14.09.2018

1) Signal-Ausgang „Inspektion“

Funktion des E/A-Port Signal-Ausgang „Inspektion“ (RAW=00nn6D84) korrigiert (falsch seit V0148).

2) Drehtür-Überwachung

- a) Rückholung wird während Schachtzugangs-Modus nicht mehr blockiert (umgekehrte Änderung zu V0146)
- b) Für Druckknopfsteuerung wurde Funktion **Konfig\Inspektion\DT-Zugang Übw.** korrigiert.

3) Neuer Signal-Ausgang „Etage gesperrt“

Neuer Impuls-Ausgang wird für eine programmierbare Zeit aktiviert, nach dem ein Innenruf infolge aktiver Innenrufsperrung zurückgewiesen wurde.

Menü: Port RAW nnnn nnnn 0000 1010 0011 1110 1000 010x nnnnnnnn = Impulsdauer (x 50ms)

Bsp.: 140A3E84 pulst für 1s, wenn ein Innenruf infolge Innenrufsperrung zurückgewiesen wird.

4) Antriebstyp „DCP04-Hydro“

Im Evakuierungsmodus sind Abwärtsfahrten jetzt erlaubt, obwohl der Wechselrichter stromlos ist.

5) Antriebstyp „ASV - DCP03“

Verhindern, dass der Pumpenantrieb hydraulischer Aufsetzvorrichtungen während Inspektion bzw. Rückholung permanent eingeschaltet bleibt.

6) Brandfall-Evakuierung gemäß EN 81-73 (2016)

Viele Änderungen (und Korrekturen) zur Wahrung der Konformität zum letzten Stand der Norm:

- a) Dynamische Raucheвакуierung: Korrektur ungewollter Zieletagen-Änderung bei Menü **Konfiguration\Feuerwehr Optionen\Rauchmelder-Prio = JA**
- b) Dynamische Raucheвакуierung: Verhalten beim Durchfahren verrauchter Etagen korrigiert.
- c) Türöffenhaltezeit bei „Nicht Phase-1“-Brandfall nun von 15s auf 20s erhöht.
- d) Türauf-Taster nun auch während der Brandfall-Evakuierung wirksam.
- e) Option (5.3.5.b) hinzugefügt, um nach Ankunft in Evakuierungsetage bei „Nicht Phase-1“-Brandfall die Türen offen zu halten. Hierfür muss die Feuerwehr-Option **Tuer Offen in HHS = JA** gesetzt werden
- f) Zwangstürschließung wird jetzt nur ausgeführt, wenn sich der Aufzug noch nicht in der Zieletage befindet. Ebenfalls wurde die Reversierzeit verlängert um zu verhindern, dass Objekte durch zu früh wieder schließende Türen eingeklemmt werden.
- g) Der Onboard-Temperatur-Sensor wird während Brandfall-Evakuierung oder Feuerwehrfahrt deaktiviert.
- h) Gruppenbetrieb: Betätigen von Außenrufen im Haupthalt öffnet nun die Türen aller Gruppenaufzüge, die sich im Haupthalt befinden („Nicht Phase1“-Brandfall).
Hinweis: Dies erfordert ein GST Update V0028ff.

Empfohlene Einstellungen für Menü **Konfig\Feuerwehr Optionen** bei Verwendung der neuen EN 81-73:

Feuerwehr Norm	EN 81-72 (2015)
Braf.->Feuer (ADM)	NEIN / JA
Braf.->Feuer (E/A)	NEIN / JA
Nur ADM->Feuer	JA
Aus nur in HHS	JA
Tuer Offen in HHS	JA*
Brandetage	1
Brandetage-Tueren	Nur Tuer A / Nur Tuer B
Sichere Bereich	für jede Etage setze Tuer-A / Tuer-B
Rauch-Evak.Etage	HHS/HHS+1
Rauchmelder-Prio	JA
RauchEt.Durchfahrt	NEIN
Brandfall als Puls	NEIN
Totmann-TuerDr.Zu	NEIN
Taster-Auf aktiv	NEIN**
SH-Lichtgitter	wird NICHT getestet

* Wenn bei Feuerwehraufzügen („Phase-1“-Brandfall) dieser Parameter JA ist öffnen die Türen bei Feuerwehrfahrt im Haupthalt automatisch und bleiben offen. Für Nicht-Feuerwehraufzüge („Nicht Phase-1“-Brandfall) wird dieser Parameter verwendet, um die Standard-Türseite in der vorgesehenen Etage zu definieren (5.3.5.b).

** Dieser Türauf-Taster Parameter ist nur für herkömmliche Brandfall-Normen z.B. Hongkong optional. In der neuen Brandfall-Norm EN81-73 (2016) ist der Türauf-Taster automatisch aktiviert.

7) Feuerwehrfahrt, EN 81-72 (2015)

Viele Änderungen zur Wahrung der Konformität zum letzten Stand der Norm vorgenommen:

- Problem von frühzeitigem Loslassen des Innenruf-Tasters während des Schließens beseitigt (manchmal wurde der Schließvorgang fortgesetzt)
- Neue Behandlung bei Kabinen mit zwei Türseiten hinzugefügt.

neues Menü: Konfig\Feuerwehr Optionen\Sichere Bereich\Etage [0..63], Tuerseite = Tuer-A, Tuer-B

Hinweis: Bei Aufzügen mit nur einer Türseite wird die Tabelle „Sicherer Bereich“ ignoriert.

c) Neue Quittierung für Türauf-Taster bei Kabinen mit zwei Türseiten hinzugefügt. Es gibt drei Methoden, die Türauf-Tasterquittungen zu verdrahten:

i) über E/A-Port

neuer Ausgang: Türauf-Tasterquittung, Türseite A: **002E7884**

neuer Ausgang: Türauf-Tasterquittung, Türseite B: **012E7884**

ii) FPM-1

Option zur Nutzung der beiden höchsten EAZ-Bits Pin-9, Pin-25 (noch nicht implementiert!)

iii) FPM-2

X1.14, X2.14 als direkte bidirektionale E/As (noch nicht implementiert!)

d) Im Falle eines Riegelwartezeit-Fehlers (Fehler #35) wird nicht mehr versucht, die entsprechende Tür erneut zu öffnen und zu schließen. Stattdessen wird direkt ein RIEGEL-FEHLERZAEHLER (Fehler #13) erzeugt. Die Tür öffnet daraufhin vollständig und bleibt bis zum nächsten Tastendruck offen.

8) Innenvorzug über E/A-Port (xxxx0EF2)

Die Standardstrategie ist es stets die zuletzt geöffnete Tür zu öffnen und offen zu halten. Wenn jedoch selektive Türsteuerung erforderlich ist z.B. bei Verwendung separater Eingänge für unterschiedliche Türseiten, dann muss diese Software in Verbindung mit Miscel-2 Bit-5 (00100000) benutzt werden.

9) Missbrauchschutz

Die bisherige intelligente Methode zum Löschen von AUF- und AB-Rufen wird nun nur noch in Verbindung mit Miscel-17 Bit-6 (01000000) verwendet. Ist dieses Miscel-Bit nicht gesetzt, so werden bei Einfahrt in eine Etage standardmäßig beide Rufrichtungen gelöscht.

Neues Menü: Miscel-17 = 01000000 (ursprüngliche intelligente Löschmethode verwenden)

10) Antriebstyp „DCP04“

- Kompatibilitätsänderungen ermöglichen nun Inspektion und Rückholung mit Magnetek-Umrichtern.
- Rückholung verwendet nun Inspektionsgeschwindigkeit (Vi).
- Für Kurzfahrten wurde die Funktionalität der frühöffnenden Türen korrigiert.

d) Verhindern, dass die FST-Menüwerte **Kopierung\Etage\Buending-Auf + Buendig-Ab** die resultierende Positioniergenauigkeit des Antriebs beeinflussen

11) E/A-Port, EAZ Ausgang

Option hinzugefügt, dies es erlaubt Gray Code Ausgänge von 0 aufwärts zu zählen. Die Standardmethode zählt von 1 aufwärts.

Menü: E/A Port : xxxx xxxx xxxx xHxx Gxxx 0011 010x

Bit 'H' sorgt nun bei beiden Kodierungen HEX (G=0) und bei GRAY (G=1), dass beginnend mit 0 (H=0) bzw. bei 1 (H=1) gezählt wird

Beispiel: (jeweils für EAZ Bit-0):

GRAY, zählt von 0..n : 00000834

GRAY, zählt von 1..n : 00004834 <<<< neu!

HEX, zählt von 0..n : 00000034

HEX, zählt von 1..n : 00004034

FST-2XT V0148 29.06.2018

1) Türöffnungs-Probleme

a) Verhindern einer sofortigen Türöffnung nach dem Einschalten. Dies kann bei der Verwendung von Türendschaltern, Lichtvorhängen mit Öffnerkontakt und neueren EN 81/20 konformen Türen mit "Riegel-Entspannungsmechanismus" auftreten.

Hinweis: Hierzu wird ein Update auf min. FSM V51 erforderlich!

b) Nach Rückholung, Inspektion oder anderen Umständen, die dazu führen, dass die Tür/en GESTOPPT wird/werden, war es nicht möglich, per Außenruf von der aktuellen Etage die Tür/en zu öffnen. Dies wurde korrigiert.

2) Servicemodus

Ab SW V0146 wurden bei Aktivierung des Servicemodus die Außensteuerung automatisch ausgeschaltet. Diese automatische Abschaltung ist nun einstellbar über

Menü: **Miscel-17 = 00010000** (Servicemodus, Außensteuerung: "0" = Aus, "1" = Ein)

3) FST Display

Wichtige Statusanzeigen wie BYPASS oder SLEEP, welche in Zeile-4 blinken, werden nun gelb anstatt rot angezeigt zur Verbesserung der Lesbarkeit.

4) Absinkschutz

Neue Option zur Aktivierung des Absinkschutzes ausschließlich bei Inspektion. Bei allen anderen Umständen bleibt der Absinkschutz-Magnet permanent angezogen (100% ED erforderlich!).

Menu: **Antrieb\Absinkschutz\nur bei Inspk. = JA**

5) Kabinenlicht aus

Eine neue Option verhindert die Abschaltung des Kabinenlichts, solange die Kabine nicht leer ist (Leerererkennung nötig). Gleichermaßen wird Wechsel zur ESM Phase-2 verhindert, solange die Kabine nicht leer ist.

Menü: **Konfig\Kabinenlicht\Aus nur wenn Leer = JA**

6) FST Recording

Die FST-Statusmessage LON_FSTAT3 wurde zum Standard "Detail" Recording Filter hinzugefügt, so dass diese in den Aufzeichnungen verfolgt werden kann.

7) manueller USV-Test

In Verbindung mit dem LON-Modul CUS-9Z kann der USV-Test nun auch manuell ausgelöst werden mit der neuen Menüoption:

Menü: **Service\Akkutest Ausloesen = JA**

8) Reset Schachtgruben-Inspektion

Verbesserte Methode, um sicherzustellen, dass der Sicherheitskreis zum Verlassen des Inspektionsmodus geschlossen ist. Sobald die Aufforderung "Außenruf Reset-Code" oder "Schlüsselschalter" empfangen

wurde, aktiviert die FST kurzzeitig alle für die Fahrt erforderlichen Ansteuerungen, ohne den Antrieb tatsächlich zu starten.

9) starre Riegelkurve

Probleme beim Fahren mit Inspektion bzw. Rückholung bei Verwendung starrer Riegelkurven beseitigt.

FST-2XT V0147 09.05.2018

1) Aufzüge mit Aufsetzvorrichtung

Änderung zur Vermeidung von Blockierungen, wenn die Menü-Einstellung

Antrieb\Aufsetzvorrichtung\Türsperre=JA gesetzt und der Aufzug nicht aufgesetzt ist. Wenn in dieser Zeit ein Außen- oder Innenruf derselben Etage eingeht bleibt die Tür verriegelt, bis der Aufzug wieder aufgesetzt ist z.B. infolge von Leckage. Diese Situation verhindert jedoch auch die Bearbeitung von Außen- bzw. Innenrufen aus anderen Etagen. An Stelle dieser speziellen ASV-Türsperre, welche diese Blockierungen verursacht hatte, wird nun die Standard-Türsperre-Methode verwendet.

2) Antriebstyp "4 Ventil Hydr. + ASV" und Evakuierung

Die Aufsetzvorrichtung bricht eine gestartete Fahrt jetzt ab, wenn die Evakuierung aktiviert wird, bevor der Hauptantrieb die eigentliche Fahrt begonnen hat. Dies schließt die kurze Anhebefahrt sowie das Einfahren der Aufsetzvorrichtung (Bolzen o.ä.) ein. Sollte während dieser Zeit die Evakuierung aktiviert werden, so wird die Aufsetzvorrichtung wieder ausgefahren und der Aufzug senkt erneut ab, um die Evakuierung abzuschließen.

3) EN81-20 5.12.1.9 SHK Türkontakt-Überbrückung

Die Erkennung einer Türkontakt-Überbrückung wurde wiederhergestellt für Aufzüge, die weder Nachregulierung noch frühöffnende Türen verwenden (fehlte in Version V0146).

4) Antriebstyp „DCP04-Hydro“

- Kalibrierungsfahrt ist nun möglich
- Inspektionsprobleme korrigiert
- Ansteuerung Giehl/Bucher korrigiert

FST-2XT V0146 20.04.2018

1) EN81-20 5.12.1.9 SHK Türkontakt-Überbrückung

- a) Problem behoben mit falscher Erkennung, wenn während der Türöffnung Volllast ausgelöst wurde
- b) Problem behoben mit falscher Erkennung (hängender Türzu-Endschalter, Infobyte 4/5) bei manuellen Drehtüren

2) Ladefunktion

Wurde während der Öffnungsphase der Außenruf zwei- oder mehrmals betätigt, dann konnte der Lademodus nicht mittels Türzu-Taster beendet werden. Dieses Problem wurde behoben.

3) FST Initialisierung

Während des Bootvorgangs konnte es passieren, dass der Controller mit weißem oder schwarzem Display hing. Dies wurde behoben.

4) Antriebstyp „4 Valve Hydr. + ASV“, HydrUnit = iValve

- a) Korrektur der Stopp-Bedingungen für die kleinen Anhebe- und Aufsetzfahrten während Start und Stopp.
- b) Feste Verzögerung von 10s nach Ankunft, bevor Minderdruck-Behandlung aktiv wird.
- c) Neue Option zum Aufsetzen in den Endhaltestellen während des Inspektionsbetriebs
Menü: Kopierung\Global\Miscel-D2 = 00001000

5) FST Start

Korrektur ungewollter Türöffnung infolge FST-Reset.

6) LSU-FANGVORRICHTUNG und LSU-GESCHW.BEGR.

Korrektur zur Verhinderung der fehlerhaften Auslösung dieser Fehlermeldungen wenn ein Nothalt ausgelöst wurde.

7) BACnet / Modbus Gateway

Korrektur folgender Signale:

- Kommando vorhanden
- Volllast
- Überlast

Auch wurde der Status des Notruf-Tasters um weitere 5s nach dessen Loslassen verlängert.

8) Evakuierungsfahrt mit aktiver Option "Wendestopp im Schacht"

Beseitigung des Stillstand-Fehlers, wenn das Evakuierungskommando eingeht während der Aufzug fährt, aber sich noch in derselben Etage befindet, von der aus er gestartet ist.

9) Liftboy-Betrieb bei Aufzugsgruppen

Liftboy-Betrieb kann nun auch in Aufzugsgruppen benutzt werden. Wenn einer der „Liftboys“ auf einen wartenden Außenruf antwortet wird die blinkende Innenruf-Quittierung bei allen anderen Teilnehmern nun abgeschaltet.

10) Unterstützung für CUS-Module

Neue Türoperationen "Öffnen und Offenbleiben" hinzugefügt.
Neuer Modus für "Außenprio mit Sicherheitsoption" hinzugefügt.

11) CUS-9Z UPS-Monitoring Modul

Neue Fehlerbehandlungen zur Unterstützung von CUS-9Z (USV-Überwachung)

12) Erleichterter Zugang zum Schacht für Inspektionsfahrten

Neue Modi hinzugefügt, welche einfacheren Zugang zu Inspektionsaktivitäten in Schachtgrube und Fahrkorbdach erlauben. Die folgenden Parameter definieren die Position des Fahrkorbs zum erleichterten Einstieg in die Schachtgrube (Aufzug fährt bei Auslösung automatisch entsprechend weit nach oben) bzw. zum erleichterten Aufstieg aufs Fahrkorbdach (Aufzug fährt bei Auslösung entsprechend tief abwärts).

Menü: Konfig\Inspektion\Zugang-FK = (0-9999mm)

Menü: Konfig\Inspektion\Zugang-SG = (0-9999mm)

Menü: E/A Port Zugang-FK = n03A50F2 (n = Startetage 0 .. 15)

Menü: E/A Port Zugang-SG = 013A50F2

13) Antriebstypen „iValve“ und „iValve-ASV“

Bei Nachholung ist die SMA-Überwachung nun abgeschaltet, es sei denn sie wird explizit eingeschaltet:

Antrieb\Sonderparameter\Schalter-5 = EIN

14) Schachtzugangs-Überwachung für Aufzüge mit manuellen Drehtüren

Neue Schachtzugangs-Überwachung für Aufzüge mit manuellen Drehtüren hinzugefügt.

Menü: Konfig\Inspektion\DT-Zugang Übw. = JA/NEIN

neuer Fehler: **Fehler #82 SCHACHTTUER-ZUGANG**

15) Test-Menü

Neue Rücksetzoption für Schachtgruben-Inspektion hinzugefügt.

Menü: Test\Reset Insp.SG

16) Weiterfahrtspfeile

Für Etagenanzeiger EAZ-256 und EAZ-TFT.xxx werden die Informationen „unterste Etage“ und „oberste Etage“ nun automatisch nach jedem FST-Reset gesendet. Damit werden die Weiterfahrtspfeile im jeweiligen Display korrekt angezeigt, ohne die Menüoperation ausführen zu müssen.

17) Fehler #48 MASCH.RAUM UEBERTEMP

Diese Fehlermeldung wird nun bei Brandfall oder Feuerwehrfahrt ignoriert.

18) Evakuierung und A3-Überwachung

A3-Überwachungen werden nun bei Evakuierungen unterdrückt.

19) E/A Port Ausgang "Tür öffnend"

Dieses Ausgangssignal hat eine neue Option bekommen, welche sofort reagiert, wenn die FST ein Türauf-Kommando sendet und nicht erst auf die Reaktion des FSM wartet.

Menü: E/A bevorstehende Türöffnung A = 00013A84 (Standard = 00003A84)

Menü: E/A bevorstehende Türöffnung B = 00013B84 (Standard = 00003B84)

Menü: E/A bevorstehende Türöffnung C = 00013C84 (Standard = 00003C84)

20) Bankensteuerung

Neue Option hinzugefügt, die eine frei programmierbare Wechselzeit zwischen den Benutzergruppen ermöglicht (zuvor war nur 1s oder 10s möglich).

Menü: Konfig\Sonder-Steuerung\Banken-Steuerung\Gruppenwechsel = (1..255 s)

21) Schindler PORT

Türselektivität für die Ausgabe geplante Stopps hinzugefügt.

22) Brandfall, EN81-73 5.3.2.c

Die maximale Wartezeit bis Türschließung von Aufzügen, die sich noch nicht in der Brandfall-Evakuierungsetage befinden, wurde von 120s auf 20s reduziert.

23) neuer Impuls-Ausgang "beliebiger Fehler"

Neuer Ausgang schaltet einmalig bei Auftreten eines Fehlers (Nummern #1 ... -127) für eine programmierbare Zeit (Impulsausgang)

Menü: E/A Ausgang = nn093E84 (nn = Impulsdauer x 50ms)

24) Hydraulische Klemmvorrichtung

Hydraulische Klemmvorrichtungen können nun bei jedem Antriebstyp verwendet werden.

25) feste Entriegelungskurven

Für Aufzüge mit 2 Etagen und mechanisch festen Entriegelungskurven wird ein permanenter Bypass-Ausgang benötigt:

Menü: Kopierung\Global\Miscel-D2 = 00010000

26) Evakuierungsfahrt bei Aufzügen mit ASV

Neue Option hinzugefügt, welche auch bei aktivierter Evakuierungsfahrt erlaubt, die geplanten Einfahrt in die aktuelle Etage sowie das Aufsetzen fortzusetzen und die Evakuierungsfahrt im Anschluss als „beendet“ zu markieren, ohne die ursprünglich vorgesehene Evakuierungsetage anzufahren.

Menü: Miscel-17 = 00001000 (Aufzug stoppt und bleibt in aktueller Etage)

FST-2XT V0145 05.12.2017

1) EN81-20 5.12.1.9 SHK Türkontakt-Überbrückung

Fehlern in Verbindung bei manuellen Drehtüren bzw. Verwendung von Kurventyp=1 (Österreich) behoben.

2) Inspektion Schachtgrube

a) Die Zurücksetzung über Außenruf-Taster hat nicht funktioniert, wenn dieser als Behindertenruf konfiguriert war – korrigiert.

b) Option für manuelle Drehtüren hinzugefügt. Wenn die Drehtür geschlossen ist werden Fahrkorbtür- und Sperrmittelkontakt ignoriert.

Menü: MISCEL-17 = 00000100

“0” = TKA/TKB müssen aktiv sein, “1” = TKA/TKB werden bei geschlossener Drehtür ignoriert

c) Die Anforderungen zum Zurücksetzen der Schachtgruben-Inspektion gemäß EN 81-20 werden während des Montagemodus ignoriert.

d) Nach dem Abschalten der Schachtgruben-Inspektion schließen Fahrkorbtüren und Verriegelungen automatisch als Vorbereitung zu deren Zurücksetzen.

3) EN81-20 5.12.1.8.1: Bypass-Schalter

Die Türzu-Endschalter werden nun bei eingeschaltetem Bypass-Schalter kontinuierlich überwacht.

4) FST Kaltstart

Verhinderung unerwünschter Kaltstarts, wenn

a) der CMM Modus aktiviert ist

b) weder Tür-A noch Tür-B in der untersten Etage konfiguriert sind

5) Antriebstyp „Bucher iValve“

Verhinderung der SMA-Fehlererkennung während sehr kurzer Nachregulierungsfahrten

6) Antriebstyp „ASV - DCP03“

Verhinderung der Aktivierung von Vorsteuerrelais K1 während Aus- bzw. Einfahren der Aufsetzvorrichtung

7) Antriebstyp „DCP04“

- a) Anfahrprobleme mit CT Antriebsreglern korrigiert
- b) Überfahren von Inspektions-Endschaltern korrigiert

8) Sicherheitslichtgitter

Unterbrechungen von weniger als 1s wurden nicht erkannt – korrigiert.

9) Brandfall-Steuerung

Bei Einstellung „Brandfall als Puls“ und dauerhaft aktiviertem Eingang für Brandmelder oder Brandfall-Reset wurde die FST-Fehlerliste mit Brandfall-Ereignissen überflutet – korrigiert.

10) E/A-Port Ausgang Geschwindigkeit-Schwelle

Verhinderung des Flatterns von Ausgängen für Geschwindigkeit-Schwellen während der Konfiguration übers FST-Menü.

11) Fehlererkennung Glastür

- a) Verhinderung von Türöffnungsfehler während der Stopp-Phase
- b) Verhalten auf Reversierkontakt während der Türschließens korrigiert (benötigt Update auf FSM V47!)

12) Antriebstyp „4-Valve Hydr. + ASV“

Neue Optionen hinzugefügt, um die Behandlung des Status „Fahrkorb aufgesetzt“ zu verbessern.

a) Aufsetzzone verwenden

Bei Aktivierung dieser Option wird die Aufsetzzone anstatt des Minderdruck-Eingangs als Kriterium für den Status „Aufgesetzt“ verwendet. Während der Absenkfahrt wird der Abstand „Aufsetz-Zone“ als Bündigposition verwendet.

Menü: Kopierung\Global\Miscel-D2 = 00000010

b) Wenn die obige Option „Aufsetz-Zone“ verwendet wird darf der Fahrkorb mit der neuen Option unter die Aufsetzzone absinken, ohne den Status „Aufgesetzt“ zu verlieren.

Menü: Kopierung\Global\Miscel-D2 = 00000100

13) E/A-Port Eingang „Druckknopfsteuerung AUS“

Neuer E/A-Port Eingang erlaubt die Abschaltung von Druckknopfsteuerung zugunsten von Sammelsteuerung.

Menü: E/A-Port, „Druckknopfsteuerung AUS“ = 00004FF2

14) ESM Fernsteuerung

Hinzugefügt für GST-Anwendungen im Gruppenbetrieb.

15) E/A-Port Ausgang „Bypass-Schalter aktiv“

Neue Blinkoption für den E/A-Port „Bypass aktiv“ (Ausgang)

Menü: E/A-Port Ausgang „Bypass-Schalter aktiv“ = 000n7284

n = 1: der Ausgang blinkt für die Verwendung von Anzeigen oder Summern

16) Schindler PORT

E/A-Port als „geplante Stopps“ hinzugefügt

17) E/A-Port Ausgang „FST interner Status“

Neuer E/A-Port Ausgang zur Ausgabe eines aus einer großen Auswahl von FST-Signalen hinzugefügt.

Menü: E/A-Port = xxnn7884 (für Details siehe Dokument „FST_Port_7884_InternStatus.pdf“)

FST-2XT V0144 06.11.2017

1) FST TFT-Display DLC

Änderung der Softwareansteuerung für das neue TFT-Display "DLC" (Hersteller).

Hinweis: Ab dieser Version und höher ist es nicht mehr möglich, ältere Software aufzuspielen (Downgrade), wenn dieser Displaytyp erkannt wurde!

FST-2XT V0143 29.09.2017

1) EN81-20 5.12.1.9 SHK Türkontakt-Überbrückung

Korrektur fehlerhafter Erkennung von Türkontakt-Überbrückungen.

2) Antriebstyp „ASV - DCP03“

Ansteuerung der Vorsteuer-Relais K2 und K3 hinzugefügt, wie bei Standard-Funktion DCP-03

3) Priorität SUPER

Wenn nach Auslösung ein Zwischenstopp notwendig ist erfolgt nun eine Wiederholung der SAM-Sprachphrase, um die Passagiere über den Zwischenstopp zu informieren.

4) Test-Menü\Bremsprobe

Nach Bremsproben jeder Art war die Bremsbacken-Überwachung deaktiviert. Dies wurde korrigiert.

5) LSU-ABSINKSCHUTZ

Dieser Fehler wird nun im FST Display angezeigt, wenn dieser während Inspektion oder Rückholung auftritt.

6) LSU-SCHUTZRAUM-OBEN und LSU-SCHUTZRAUM-UNTEN

Die erlaubte Toleranz für die Erkennung dieses Fehlers wurde von +/- 100 auf +/- 300 mm erhöht.

7) Kalibrierfahrt

Nach einer Kalibrierfahrt werden die Parameter für Inspektions-Grenzwerte nicht mehr überschrieben, wenn der ermittelte Wert kleiner ist als der vorhandene Parameterwert. Der kleinste Wert für Abschaltung der schnellen Inspektionsgeschwindigkeit wurde auf 2000 mm erhöht.

8) Sicherheitslichtgitter

Erkennung einer Sicherheitslichtgitter-Unterbrechung während der Fahrt verbessert. Auch wird nun eine mögliche Blockade verhindert, wenn im Fahrkorb ein Not-Aus-Schalter betätigt wurde.

FST-2XT V0142 25.08.2017

1) DCP Interface

Antriebsregler von **Yaskawa** und **Danfoss** hinzugefügt

2) LSU-A3-ANTRIEB FEHLER bei Giehl-ARZS/AZFR

Vermeidung unerwünschter Fehlerzustände infolge Unterbrechung des Sicherheitskreises während der Fahrt

3) Türöffnung mit Schleusenbetrieb (Sequenz) – CUS-5E

Vermeidung ungeplanter Türöffnung in Verbindung mit CUS-5E (Fahrkorbampel-Steuerung) bei aktivem Schleusenbetrieb (Sequenz)

FST-2XT V0141 24.07.2017

1) Inspektion-Schachtgrube

Verhinderung der Rückkehr zum Normalbetrieb, solange der Sicherheitskreis nicht vollständig geschlossen

ist (siehe S/W V140 Änderung 10). Optional kann nun erlaubt werden, den Sperrmittel-Status (SPA/SPB) zu ignorieren.

Menü: MISCEL-17 = 0000001

“0” = SPA/SPB muss aktiv sein

“1” = SPA/SPB werden ignoriert

2) FST-Guide, Lastmessungs-Seite

Der Überlast-Status der Aufsetzvorrichtung wurde korrigiert

3) Außenvorzug (Außenprio) mit Sicherheitsoption

Option hinzugefügt, um dem Benutzer frühzeitig anzuzeigen, dass die Außenvorzug-Anforderung (mit Sicherheitsoption) registriert wurde und das System darauf wartet, dass der Fahrkorb leer wird.

Menu: MISCEL-17 = 0000010

“0” = EAZ-Text “Sonderfahrt” wird erst gezeigt, wenn Fahrkorb leer

“1” = EAZ-Text “Sonderfahrt” wird sofort nach Anforderung gezeigt

4) Schindler PORT Interface

Neuer Ausgang an der FST zur Anzeige des Notfallfahrt-Status hinzugefügt.

5) Antriebstyp „Giehl-AZRS + ASV“

LSU A3-FAHRT FEHLER werden bei Abwärtsfahrten nun korrekt behandelt

6) Rampenfahrt

Vermeidung von Problemen nach Rampenfahrt mit 2 Drehtüren in Verbindung mit Sicherheitslichtgittern.

7) Hydraulische Festhaltevorrichtungen

Vermeidung von Problemen, wenn eine Normalfahrt durch Unterbrechung von Tür- oder Sperrmittelkontakten abrupt unterbrochen wird.

8) Einschalten FST > Grauer Bildschirm

Gelegentlich bleibt das FST Display nach dem Einschalten dunkel, obwohl das System läuft. Dies wurde korrigiert.

FST-2XT V0140 26.06.2017

1) EN81-20 5.3.6.2.2.1 Lichtschranken-Überwachung

Unterstützung von selbstüberwachenden Lichtschranken-Auswertegeräten hinzugefügt.

Menü: E/A Port, Lichtschranken-Fehler = 000n4CF2 n: xxdd=Türseite, xx00=A, xx01=B, xx10=C

2) Ladefunktion

Bit-0 des Menü-Parameters **Konfig\Sonder-Steuerung\Lade Funktion\Optionen = 0000000x**, x=0/1 wird verwendet, um bei aktiver Ladefunktion eine Türöffnung zu erzwingen (,0') oder nur auf bereits öffnende/offene Türen anzuwenden (,1'). Wird die Ladefunktion mit Türöffnungs-Zwang (,0') auf Etagen mit 2 Türseiten ausgelöst, dann werden nun beide Türen geöffnet.

3) LSU-BREMSEN-FEHLER

Dieser Fehler wird nun nicht mehr gelöscht, wenn nach dessen Aktivierung ein Nothalt auftritt.

4) E/A Ports SIGNAL

Maximale Anzahl von SIGNAL-Funktionen wurde von 16 auf 32 erhöht.

5) Fehlerliste, Statistik, Zähler

Neue Option hinzugefügt, um unerwünschte Löschung von Fehlerliste, On-Board Statistik, Fahrtenzähler und Betriebsstundenzähler zu verhindern.

6) “Keine Fehler”

Vermeidung der unerwünschten Anzeige dieses Textes in GELB auf Zeile 2.

7) Innenvorzug:

Korrektur von Problemen beim Verlassen der Super-Prio in Verbindung mit verschiedenen CUS-Anwendungen

8) Antriebstyp „4 Ventile + ASV“

- Korrektur des Fahrverhaltens bei sehr kleinen Abständen (typisch < 30 mm).
- Verhinderung des Ausfahrens der Aufsetzvorrichtung während der Inspektion, wenn der obere Inspektions-Endschalter erreicht ist.
- Verhinderung der Aktivierung einer Hydraulik-Pumpe während der ganzen Fahrt, wenn der Aufzug aus seiner Position außerhalb der Türzone starten muss.

9) Innenruf-Blinken

Während der Einfahrt in Etagen mit Schleusen-Funktion wurde das Blinken des Innenrufes der wartenden Türseite, also der Tür, die erst öffnet, nachdem die andere wieder geschlossen ist, fälschlicherweise bereits beim Öffnen der ersten Tür gelöscht. Dies wurde nun korrigiert, das Blinken wird erst abgeschaltet, wenn die jeweilige Türseite öffnet.

10) Inspektion-Schachtgrube

- Verhinderung der Rückkehr zum Normalbetrieb, solange der Sicherheitskreis nicht vollständig geschlossen ist.
- Der Zustand "Inspektion-SG" bleibt nun nach einem FST-Reset erhalten inklusive des Wartens auf Rücksetzung nach Abschalten der Schachtgruben-Inspektion.

11) Antriebstyp: Bucher iValve

Verhinderung einer ungewollten Aktivierung der Überwachung des BUCHER SMA Eingangs. Die maximal erlaubte Reaktionsschwelle wurde leicht erweitert.

FST-2XT V0139 26.04.2017

1) Inspektion EIN->AUS

Wurde der Aufzug außerhalb der Türzone abgestellt und die Tür(en) war(en) nicht komplett geschlossen, so führte eine Unterbrechung der Lichtschranke nach dem Abschalten der Inspektion zum Öffnen der Tür. Dies wurde korrigiert.

2) EN81-20 5.3.6.2.2.1 Lichtschranken-Überwachung

a) Im Fall eines Lichtschrankenfehlers wird nun ein blockierender LSU-Fehler generiert werden.

Menü: MISCEL-16 = 10000000

"0" = nicht blockierender Fehler (#76 LICHTSCHRANKE FEHLER)

"1" = blockierender Fehler (#80 LSU LICHTSCHRANKE)

b) Problem beseitigt, wo bei öffnenden bzw. offenen Türen das FSM-Relais K5 nicht angezogen ist und damit wahrscheinlich ein nachfolgendes Schließen verhindert.

c) Verbesserte Methode zur Erkennung von Lichtschranken-Fehlern (erfordert Update auf FSM V44).

3) SIEI Umrichter

Änderung zur Nutzung schnellerer Rückholung-Geschwindigkeit, nun kann die schnelle Inspektions-Geschwindigkeit Vis anstatt der Einfahrtgeschwindigkeit Ve verwendet werden.

Menü: Antrieb\Sonderparameter\Schalter-3 EIN: Rückhol-Geschwindigkeit Vis
AUS: Rückhol-Geschwindigkeit Ve

4) Schleusensteuerung (Türen)

Korrektur des Verlustes der Rufrichtung nach Wechsel der Türseiten im Schleusenbetrieb.

5) Türstatus GESTOPPT

Korrektur des Problems für CUS-Anwendungen, dass die Türen nach Rückkehr aus Nothalt, Inspektion oder ähnlichen Zuständen im GESTOPPT-Zustand verharren.

6) Überwachung sicherer Bereich für Schachtgrube

Neue E/A-Port Funktion hinzugefügt zur Vervollständigung der Überwachung des sicheren Bereiches im Schachtkopf (siehe S/W V0118). Dieser neue Rollenschalter-Eingang ist identisch zur Funktion der Schachtkopf-Überwachung. Die aktuelle Fahrkorb-Position wird mit der relativen Position aus dem E/A-Port verglichen, die Toleranz beträgt maximal +/- 100mm, anderenfalls wird ein LSU-Fehler generiert

#73 LSU SCHUTZRAUM SG

Menü: E/A Port, Überwachung Schutzraum Unten = nnnn4EF2

nnnn=Abstand (mm) des erwarteten Rollenschalters oberhalb der untersten Etage

7) Destino, Türzu-Taster

Türzu-Taster nicht mehr zum Abbruch der Türöffnung eines neu zugeteilten Gruppenrufes nutzbar.

8) Destino, VIP Fahrten

Unterstützung von VIP-Fahrten in Destino Aufzugsgruppen

9) Inspektion-Schachtgrube

Rücksetzung der Inspektion-Schachtgrube über Schlüsseltaster an PIT- bzw. ADM-Modulen möglich

FST-2XT V0138 03.04.2017

1) Kabinen - Reinigungsmodus

Neuer Betriebsmodus hinzugefügt, um die Reinigung von Kabinen zu erleichtern. Einmal aktiviert zeigen die Etagenanzeiger den Reinigungsstatus an und die Fahrkorbtüren bleiben offen. Bei Aufzugsgruppen wird der Aufzug aus der Gruppenfunktion herausgelöst. Um die inneren Oberflächen der Türen erreichen zu können bleibt der Türzu-Taster in Funktion, Innenrufe können aktiv bleiben oder ebenfalls gesperrt werden (Einstellung über E/A-Port). Dieser Betriebsmodus kann über E/A-Port oder LON-Bus aktiviert werden.

Menü: Port RAW 0000 0000 0000 000c 0100 1101 1111 001x (Aktivierung Reinigungsmodus)
c = Innenrufe sperren

Bsp.: 00004DF2 = Kabinen-Reinigungsmodus aktiv, Innenrufe freigegeben
00014DF2 = Kabinen-Reinigungsmodus aktiv, Innenrufe gesperrt

2) EN81-20 Inspection Control

Korrektur der Inspektion-Funktion bei gleichzeitiger gegensätzlicher Betätigung von AUF/AB aus Schachtgrube und Fahrkorb. Die Lösung für dasselbe Problem bei Version FST-2XT V0133 war ganz zuverlässig und wurde hiermit korrigiert.

FST-2XT V0137 30.03.2017

1) neuer Antriebstyp „ASV – CERN 25T“

Antriebstyp hinzugefügt

2) EN 81-20 5.12.1.9 Türverriegelung Überbrückungs-Erkennung

neue Überwachungsfunktion zur Überbrückungs-Erkennung von Türkontakt, Türzu-Endschalter und Sperrmittel. Alle drei Erkennungen werden von ein und demselben Menüpunkt kontrolliert:

System\Factory Menue\EN 81-20\Test Tuer SHK = JA / NEIN

Wenn der Test fehlschlägt wird der **Fehler #77 LSU TUER GEBRUECKT** erzeugt. Der Grund dieses Fehlers kann über das INFO-Byte der Fehlermeldung identifiziert werden, welcher die **Tür-Nummer + 16** anzeigt (SPA=16, SPB=17)

3) Innenvorzug / Innenpriorität

Korrektur der Funktion Innenvorzug unter Verwendung der Einstellung **I-Prio.AutoHalten**

4) Feuerwehr Service

Korrektur des Eintritts in den Feuerwehrmodus aus der Brandfall-Evakuierung heraus bei Verwendung des automatischen Übergangs **Braf.->Feuer (ADM)**, entweder in Verbindung mit bereits aktiver Brandfall-Evakuierung oder bei Verwendung der Option **Brandfall als Puls**

5) Status blockierte Tür

Korrektur der vorzeitigen Erzeugung einer Türblockierungs-Bedingung (verwendet vom GST Gruppenalgorithmus). Das kann passieren bei Unterbrechung der Lichtschranke während des Übergangs vom Zustand ‚Öffnend‘ zum Zustand ‚komplett Offen‘. Dieser Effekt besteht offensichtlich seit SW V0133.

6) SWM München

diverse kleine Änderungen am Interface und neue Strategie zur Brandfall-Evakuierung hinzugefügt

7) Hydraulik-Aufzug mit Aufsetzvorrichtung

neue Option zur Aktivierung von Nachholung während aktiver Aufsetzvorrichtung für alle hydraulischen ASV-Antriebstypen (verfügbar über Antriebytyp **4-Ventil Hydr. + ASV**)

Neues Menü: Antrieb\Aufsetzvorrichtung\Nachholung = JA / NEIN

Hinweis: Die Haupteinstellung **Antrieb\Nachholung** wird weiterhin unabhängig davon beachtet und muss zusätzlich aktiviert werden, wenn ASV-Nachholung erforderlich ist.

Antrieb\Nachholung	Antrieb\Aufsetzvorrichtung\Nachholung	ASV-Disable (E/A Port)	= Nachholung aktiv
NEIN	NEIN	Inaktiv (ASV = Ein)	NEIN
NEIN	NEIN	Aktiv (ASV = Aus)	NEIN
NEIN	NEIN	Inaktiv (ASV = Ein)	NEIN
NEIN	NEIN	Aktiv (ASV = Aus)	NEIN
JA	NEIN	Inaktiv (ASV = Ein)	NEIN
JA	NEIN	Aktiv (ASV = Aus)	YES
JA	JA	Inaktiv (ASV = Ein)	JA (neu)
JA	JA	Aktiv (ASV = Aus)	JA

8) Elgo Positions-Geber

Im (sehr seltenen) Fall, dass der Abstand des Lesekopfes von der untersten Etage kleiner ist als 2000 mm erzeugt die FST normalerweise permanent einen LSU-Geberfehler. Eine neue versteckte Menü-Option reduziert den minimalen Abstand von der untersten Etage auf 500 mm.

Menü: System\Factory-Menue\Versteckte Menues = JA
Kopierung\Global\Geber = 1000000

FST-2XT V0136 01.03.2017

1) BACnet / Modbus

Signaländerungen und Korrekturen:

- TÜR(-öffnen-, -schließ-, -verriegelungs-)Fehler werden jetzt ohne die Einstellung LSU-TÜR eingetragen
- LCS Vollast ist jetzt eingebaut
- Kabinenlicht-Fehler wird jetzt nicht mehr ausgegeben, wenn die Kabinenlichtüberwachung abgeschaltet ist
- Lichtschranke (EN 81-20) Status wird jetzt angezeigt
- Status „Brandfall beendet“ korrigiert

2) Schacht End-Schalter bei Seilauflügen für

Diese Einrichtung muss jetzt über das Menü aktiviert werden. Per default ausgeschaltet.

Menü: MISCEL-16 = 00100000 ("1" = s Schacht Endschalter für Seil Aufzüge aktiv)

3) SWM Interface

Funktionen für Gruppensteuerungen korrigiert

4) Destino (Zielruf)

nötige Änderungen um die Destion Software V0048 nutzen zu können

5) Tür Reversierzeit

neue Option für langsamen Passagiere. Zeitwert **Tueren\Tueren Selektiv\Reversierzeit** wird jetzt am Ende der Lichtschrankenaktivität gestartet, um zu verhindern, dass die Türen bei großem Passagier-Aufkommen zu früh schließen

Es wird FSM Software V42 oder höher benötigt

Menü: MISCEL-16 = 01000000 ("1" = Reversier-Time start am Ende des Lichtschranken Signales)

6) Feuerwehr Betrieb EN 81-72

Korrekturen bei Betätigung des Feuerwehr Schlüsselschalters ausserhalb des Haupthaltes

7) Config Files

Verhindert dass Konfig-Files, die als „Standard“ vom FST Editor erzeugt wurden, zu ungewollten Effekten beim Import in die FST führen.

8) SIEI Umrichter

Geschwindigkeiten um V4 erweitert (jetzt V1 bis V4). Es wird ein 3 Bit Code benutzt D0=EIN, D1=EIN, D2=EIN

Menü: Antrieb\Sonderparameter\Schalter-2 = EIN (4-Geschwindigkeiten)

9) DST (Daylight Saving) Australischer Standart

geändert auf 1. Sonntag im April und Oktober

FST-2XT V0135 26.01.2017

1) VNC Server

in Software Eingebaut wir benötigt um die Mobile App nutzen zu können.

2) Internes BACnet interface entfernt

the FST-interner BACnet server wird nicht länger unterstützt. Ein Voll Zertifiziertes BACnet Modul ist jetzt verfügbar.

FST-2XT V0134 25.01.2017

1) Gong Funktion

Neue Optionen für die Parameter **Konfig\Gong Funktionen\Gong aus der Etage**

ehemaliger Wert **NEIN** umbenannt nach **Nie**

ehemaliger Wert **JA** umbenannt nach **Wenn Tür Geschloss.**

neuer Wert **Immer** (vernachlässigt den Türstatus, gedacht für Gruppen wenn die Tür nicht betrachtet wird)

2) Selektiver Tür Gong

neue Option wenn der EAZ TFT Kabinen Gong benutzt wird.

Dieser Parameter legt fest ob die Tür selektivität benutzt wird oder nicht.

Menü: Konfig\Gong Funktionen\Innen Gong = Tür-Selektiv/ Nicht Tür-Selektiv

3) SAM Sprachausgabe

Die Ausgaben "Aufwärts" und "Abwärts" werden nicht mehr ausgegeben wenn der SAM Behindertenmode aktiviert ist.

4) Korrektur S/W V0133 Punkt 8

Bei der Änderung zur Begrenzung der LON-Bandbreite sind zwei unerwartete Seiteneffekte eingetreten:

- zurücksetzen Notrufilter während der Fahrt

- fehlerhaftes Erkennen eines Verlassen der Gruppe (beide GST und Destino) durch eine Steuerung, wenn nicht im LAN Betrieb

5) EN 81-20 Tür Endschalter Zu

Überwachung des Türzu-Endschalters. Wenn die Tür komplett geöffnet ist wird überprüft, ob der Türzu-

Endschalter inaktiv ist. Wenn der Test fehlerhaft ist wird der **FEHLER #77 LSU TÜR Gebrückt** erzeugt.

Die fehlerauslösende Tür kann im INFO-Byte identifiziert werden. Das Info-Byte zeigt die Tür Nummer +4.

(Tür-A=4, Tür-B=5 und Tür C=6)

6) Orientierungsfahrt

Die automatisch gewählte Geschwindigkeit ist jetzt immer eine Geschwindigkeitsstufe niedriger als die Nenngeschwindigkeit z.B. mögliche Geschwindigkeiten = V3, V2, V1 => Orientierungsgeschwindigkeit = V2.

Eine weiter Möglichkeit um eine Geschwindigkeitsreduktion zu erzwingen:

Menü Kopierung\Inkremental.Kop\Kontrol=00001000

Diese Einstellung erzwingt die nächst niedrigere Geschwindigkeit z.B. mögliche Geschwindigkeiten = V3,V2 & V2 Orientierunggeschw. = V1

FST-2XT V0133 13.01.2017

1) Banken Steuerung

Problem bei welchem der Parameter **\Konfig\Sprachausgabe\SAM-Modul\EtageGesperrt"= AUS** dazu

führt das ein Ruf aus einer gesperrten Nutzer Gruppe angenommen wird beseitigt.

2) SAM Menü Fehler

Problem das im SAM Menü 2 Parameter miteinander verbunden waren beseitigt
\Konfig\Sprachausgabe\SAM-Modul"Vollast" und
\Konfig\ESM-Einstellungen\mit Offn.Tuer

3) E/A-Port Ausgang "Attika-Fahrt aktiv" (xxxx6284)

Neue Option: Der Ausgang wird nur gesetzt, wenn der die aktuelle Attika-Fahrt den eingestellte Zugang (Etage/Tür) bedient.

Menü: Port RAW xxxx xxxS DDFF FFFF 0110 0010 1000 010x

S = Ausgang wird nur gesetzt, wenn der ausgewählte Zugang für die Attika-Fahrt benutzt wird
DD = Auswahl der Türseite 00=A, 01=B, 10=C
FFFFFF = Auswahl der Etage

z.B. 000062F2: Aktiviert, wenn einen Attika-Fahrt ist aktiv
010462F2: Aktiviert, wenn Zugang 4A eingebunden werden soll
014362F2: Aktiviert, wenn Zugang 3B eingebunden werden soll

4) S+ Inspektion Steuerung

Inspektionsfahrten werden jetzt als default mit 2 Geschwindigkeiten (langsam/schnell) ausgeliefert.
Über einen Menü Einstellung kann auf nur Schnell eingestellt werden.

Menü: Konfig\Projekt-Konfig\Basis[0] = 0000 Inspektions Fahrt mit 2 Geschwindigkeiten
Konfig\Projekt-Konfig\Basis[0] = 0001 Inspektions Fahrt nur schnell

5) Group Mode, blockierte Türen Status

Normalerweise soll eine Gruppensteuerung eine Kabine welche durch eine unterbrochene Lichtschranke die länger als in \System\Factory-Menü\Einstellungen\Lichtschr.-Max blockiert ist ignorieren.
Bisher wurde dies nur überprüft wenn ein Innen oder Außen Ruf ausgelöst war dadurch wurde z.B. ein Reinigungseimer in der Tür nicht erkannt und der Kabine weiter Rufe zugewiesen.
Dies wurde beseitigt, so dass jetzt jede dieser Situationen erkannt wird.

6) EN 81-20 Inspektions Steuerung

Blockierung für den Fall das die beiden Steuerbirnen (Kabine, Grube) unterschiedliche Richtungen zur gleichen Zeit ausgewählt haben

7) Absinkschutz

Neue Option für den Absinkschutz E/A Eingang Port erlaubt die Maskierung der Absinkschutz-Fehler Kategorien:

Menü: Port RAW 0000 0000 000e dcba 0100 0011 1111 001x

a = '1' = maskiert ASS Fehler Type-1 (test Vor-Start Bedingung)

b = '1' = maskiert ASS Fehler Type-2 (test Start Bedingung)

c = '1' = maskiert ASS Fehler Type-3 (test Stop Bedingung)

d = '1' = maskiert ASS Fehler Type-4 (durchgehender Test solange keine Fahrt aktiv)

e = '1' = maskiert ASS Fehler Type -5 (durchgehender Test solange eine Fahrt aktiv)

8) LON Bandbreite reduziert

Einige Änderungen um den LON Bus Datenverkehr in grossen Gruppensystemen zu reduzieren. Die wichtigste Änderung ist die Möglichkeit ein LAN Backbone (z.Zt. nur für Destino Systeme) einzusetzen über welches ein Teile der Messages übertragen wird und so den LON Bus entlastet.

9) Destino Vollast

Einige Änderungen um den Vollast-Status in Destino-Gruppen zu begrenzen.

FST-2XT V0132 14.12.2016

1) FST Update

Neue Update Methode funktioniert jetzt auch bei älteren FST-2XT Platinen.

FST-2XT V0131 13.12.2016

1) Schwedischer Text

Problem endgültig gelöst

2) Notruf Unterdrückung "Löscht Auf/ Ab" Missbrauch

Diese Option hat nicht immer die richtige Richtung gelöscht Problem beseitigt.

Hinweis: Diese Erweiterung reagiert auf einen Inneruf nach der Ankunft. Der Außenruf der jeweils anderen Richtung wird gelöscht

3) Brandfall

EN81-72 Korrektur um eine Brandfall oder Feuerwehr Betrieb in Phase-1 besser unterscheiden zu können.

4) PUBEL (Russischer Standard) Inspektions Steuerung

Wiederherstellung der Korrekten Funktionsweise nach den EN-81 20 Inspektions Änderungen

5) Antriebstypen „DCP04“ und „DCP04-Hydro“

Problem mit "V=" Anzeige Wert beseitigt. Hat etwa 10% zuviel angezeigt.

6) Tür-Bypass (S+ K14a Überwachung)

Funktion mit Drehtüren korrigiert.

7) UCM-A3 (S+)

K1 Problem beseitigt.

8) Antrieb Typ- Bucher iValve

Fein-Pumpe Aufwärts Option zugefügt. VST Relaise K9.

Menü: \Antrieb\Sonder Parameter\Schalter-2 = EIN (K9 für Nachholung aufwärts)

9) Antriebstyp „Schindler Dynatron-F“ (and VF-xx Serie)

Inspektionsfahrt-Funktionalität wiederhergestellt.

10) Guide-Last Messung, LCS Status

Display-Problem mit kleinen Lasten (<500kg) beseitigt

11) Kabine steht in unbündig in der Etage bei Sammel Stop

Problem wenn Kabine in Etage mit offenen Türen unbündig wird und die Nachholung das nicht korrigiert werden keinen neuen Innenrufe mehr angenommen beseitigt.

12) BACnet Gateway, Signal #44 "Sammelstörung"

Signal wird jetzt korrekt verwendet bisher wurde "Ausser Betrieb" Status benutzt.

13) EN81-20 Inspektion-Grube, ADM-Reset Methode

Menü Option eingebaut um die ADM-Reset Methode abschaltbar zu machen.

Menü: (Versteckte Menüs) \System\Factory Menu\EN 81 Optionen\EN 81-20\Insp.Reset-ADM = NEIN

14) FST Update Methode

Das USB-Stick Update wurde überarbeitet sollte jetzt zuverlässiger und um bis zu 50% schneller sein. Erkennbar am blauen Schriftzug Update

FST-2XT V0130 04.11.2016

1) schwedischer Text

Schwedische Text Files Menü Problem korrigiert.

2) Evakuierung

Neue Option stellt sicher, dass alle Antrieb Fehler während der Evakuierung ignoriert werden.

Situation: Wird als Antriebstyp "DCP04-Hydraulic" genutzt und eine Evakuierungsfahrt abwärts in die unterste Etage(nur über die Abwärts Ventile) ausgeführt, und der Umrichter wird mit Nostrom versorgt,

reagiert der Umrichter mit diversen Fehlermeldungen (LSU-xxx) e´welche verhindern können das die Evakuierung abgeschlossen wird.

Als Lösung wurde die Einstellmöglichkeit Ignoriere alle Antrieb Fehler geschaffen.

Menü: E/A-Port für Evakuierung kann folgender Massen Eingestellt werden:

MHHF IIIR BADV vvvv 0Gff ffff 1001 1010

um die neue Option zu nutzen "vvvv" auf "1111", und "V" auf "0".

Diese Einstellung stellt sicher, dass alle Antriebs-Fehler ignoriert werden.

z.B. 000F009A = Evakuierung in die unterste Etage, ignoriere alle Antrieb Fehler.

3) Notruf Aktivierung

Es ist jetzt möglich die Notrufunterdrückung (kein Notruf bei offenen Türe)in der Kabine für Notruftastertests zu umgehen. Tür Auf Taste für mindestens 5 Sekunden drücken um die Notrufunterdrückung zu deaktivieren.

4) On-Board Temperatur Sensor

einige Erweiterungen:

- wird die Max.Temp Schwelle im Menü auf 0 gestellt (= Funktion deaktiviert) und das Signal Motor Übertemperatur ist bereits ausgelöst wird sie Übertemperatur automatisch zurückgestellt.

- wird eine Änderung im Temp. Submenü vorgenommen wird der Temperatur Wert sofort aktualisiert um die eingestellten Schwellen sofort zu überprüfen.

5) Geschwindigkeit Schwelle IO Port

Problem wenn geschw. Schwelle IO Port (RAW=xxxxxxBC) wird an einem FST Port X1 (Port 0-7), und kein weiterer IO Port genutzt, dann funktioniert der geschw. Schwelle Port nicht, beseitigt.

FST-2XT V0129 14.10.2016

1) EN 81-20 Reset Inspektion Grube (alternative Version mit Standard-ADM)

Die Zeit-Bedingungen wurden vereinfacht, was auch die Nutzung des ADM einfacher macht.

Die ADR-Freigabe wird jetzt 1 Sekunde nach abschalten der Inspektionsbirne in der Grube aktiviert.

2) ASV für Bucher iValve

Monitoring A3-Antrieb (iValve SMA signal) bei der benutzung der ASV jetzt richtig implementiert.

3) Brandfall

bei Feuerwehr Standard EN 81-72 Alt (2003), "Phase-1" / "Phase-2" FST Information korrigiert.

4) Sicherheitskreis SCD Monitoring Modul

Interface für SCI/SCD Module eingebaut es kann jetzt ein spezielles SCD Modul ohne Display Modul verwendet werden.

Err #79 (der Fehlertext ist vom Fehler Code des SCD Modules abhängig).

5) On Board Temperatur Sensor

kann jetzt für 2 Bedingungen genutzt werden:

a) Temperatur Stufe-1 erreicht: Signal 00007584, kann gesetzt werden um einen Lüfter zu aktivieren.

b) Temperatur Stufe-2 erreicht: Es wird **MOTOR ÜBERTEMPERATUR** erzeugt (wie über X1.16)

Menü: Konfig\Temp. \Stufe-1:Lüfter (0..99 Grad, 0 = deaktiviert)

Konfig\Temp. \Stufe-1:Abschalten (0..99 Grad, 0 = deaktiviert)

Hinweise:

-Die Temperatur wird jede Minute aktualisiert.

-ViDie aktuelle Temperatur kann mit SHIFT+LEFT+RIGHT und SHIFT+RIGHT bis z.B. "Batt:2.34V Temp:+29C

-Beispiel Einstellung:

Stufe-1 = 30 Grad. – Der Lüfter wird bei 30 Grad aktiviert und bei 29 Grad deaktiviert.

Stufe-2 = 45 Grad. – Motorübertemperatur wird bei 46 Grad aktiv und bei 43,75Grad inaktiv.

FST-2XT V0128 29.09.2016

1) Service Zähler

Die Service Intervalle und Zähler für Antrieb und Tür sind vergrößert worden. Von 5 digit (0-9999) auf 7 digit (0-9999999).

2) Recording Filter

DST_SETTING Nachrichten aus Standard Recording entfernt

3) ASV für iValve eingebaut

Menü: Antrieb Typ = 4-VENTIL HYDR. + ASV, neu ASV\HydrEinheit = iVALVE

Optionen: Fein Pumpe: ASV\Fein Pumpe-Auf = JA
mit Umrichter: \Special Parameter\Schalter-1 = EIN

Die VST Ansteuerung bleibt gleich, bei der Option Feinpumpe Auf wird K9 zusätzlich benutzt.

4) SWM-Skytec Interface

Problem mit Local/Remote Lift-Abschalten gelöst.

FST-2XT V0127 19.09.2016

1) Giehl AZRS

Stern/Dreieck Antrieb korrigiert.

2) I/O Port Brandfall

neu "Phase-1" Option. Wird das Phase-1 Bit aktiviert verhält sich der Aufzug wie ein Feuerwehraufzug und wartet in der Brandfalletage mit offenen Türen auf den Feuerwehrbetrieb EN81-72 2015

Menu: Port RAW = 0000 000P NDrs ddf ffff 0001 001x

P= setzt das Phase-1 Bit

Beispiel:

ohne Phase-1 Option: 00000112 (Brandfall in Etage-1, Türen öffnen und schliessen)

with phase-1 option: 01000112 (Brandfall in Etage-1, Türen öffnen, bleiben offen, warten auf Feuerwehr Schlüsselschalter)

3) E/A-Port Außenruf

neu Behinderten und Sperrung überschreiben Option

Menü: Port RAW 0000 0000 0ihb bbDD ddf ffff 0000 101x

ffffff	: Etage	
dd	: Tür	
DD	: Richtung	
bbb	: Bus	
h	: Behinderten	<<<< new in this version
l	: Sperrung überschreiben	<<<< new in this version

4) Behinderten Mode für Destino

korrigiert

FST-2XT V0126 06.09.2016

1) EN 81-72 2015 / 81-73:

Teilweise Implementierung der Basis-Funktionalität der 2015er Version. Die Türöffnen/ Türschließen-Interaktion mit Türauf-/Türzu-Taster. Noch nicht implementiert ist die 2 Tür option

Menü: Konfig\Feuerwehr Optionen\Feuerwehr-Norm = EN 81-72 (2015) (neu)

Menü: Konfig\Feuerwehr Optionen\Feuerwehr-Norm = EN 81-72 (Alt 2003)

2) EN 81-20 Inspektion-Grube beenden

Alternative ADM Methode jetzt verfügbar mit Standard ADM.

Sequenz am ADM in der untersten Etage = <Drücken>,< Drücken >,< Drücken >,..Pause.. < Drücken >,< Drücken >,< Drücken >. Der Vorgang muss innerhalb 13 Sekunden abgeschlossen sein, die kleinste Pause darf etwa 0,3 Sekunden sein.

FST-2XT V0125 05.09.2016

1) Zugangskontrolle über TCP/IP (Innenruf Sperre)

Sicherheitssystem (TCP/IP client) Verbindungsstatus wird jetzt im INFO Menü (SHIFT+ENTER) angezeigt
"AufzugID:A TCP:0" = client ist nicht verbunden,
"AufzugID:A TCP:1" = client ist verbunden.

2) GWG Interface for MS-Digifon MSD4104

Verzögerungszeit Power down verkürzt jetzt 0ms bei Normalbetrieb und ca 200ms bei GWG interface
Projekt Code #000138

3) EN81-20 5.12.1.9. Überwachung auf SHK-Überbrückung

Fehler #77 LSU TUER UBERBRUECKT

Ein Superuser-Schalter ist verfügbar, um diese Einrichtung zu deaktivieren:

Menü: (Versteckte Menüs) System\Factory Menü\EN 81 Optionen\EN 81-20\Test Türkontkt = NEIN

4) EN81-20 5.3.6.2.2.1 GlasTür Überwachung

Es existiert ein MISCEL Bit um diese Funktion zu aktivieren:

Menü: (Versteckte Menüs) System\Factory Menü\EN 81 Optionen\EN 81-20\Glastür Überw. = JA/NEIN

Error #78 GLASTÜR STOP

Menü: Zeile-3 Tür-Status zeigt jetzt: <A#> bei aktiven Reversierkontakt (unverändert) <A*> bei aktiver Lichtschanke

Die Glastür-Einklemmschutzfunktion erfordert ein FSM2-V2-Update auf V39

6) EN81-20 5.2.1.5.1 Inspektion-Grube Reset

a) Reset als I/O Port Option: Kann anstelle der ADM Methode verwendet werden

Menü: E/A-Port,Grube Inspektion Reset = 00004BF2

b) Reset mit ADR „Morse code“ Option

benötigt ein ADM Update auf V24

Nachdem der Inspektionsschalter in der Grube abgeschaltet wurde kann mit dem AUF Ruf in der untersten Etage ein Rückstellen aus Inspektion durchgeführt werden.

Die LED des AUF Rufes blinkt ca. 1 HZ solange der Reset nicht durchgeführt wurde.

Zu Reset den Ruf aufwärts wie folgt betätigen:

Drücken 3-sec] → [Loslassen 1-sec] → [Drücken 3-sec] → [Loslassen 1-sec] → [Drücken 3-sec] → [Loslassen] (alle Zeiten +/- 0.5sec)

7) Lichtschanke/Reversierkontakt Eingänge

Neue Menüoption getrennte NO/NC Einstellung für Lichtschanke und Reversierkontakt.

Menü: Tueren\Tueren Basis\Lichtschrnk = NO / NC

Tueren\Tueren Basis\ReversierKont. = NO / NC

Achtung es ist ein FSM2 Update auf V39 notwendig

8) LON Modul Update

Nach erfolgtem LON Update wird jetzt folgende INFO im Display angezeigt

Zeile-2: Lauftext in Zeile-2 "Update KOMPLETT! - Drücke eine beliebige Taste um fortzufahren...."

Zeile-3: "Update Module = xx" Text in Zeile-3

9) EN81-20 5.3.6.2.2.1 Lichtschanke Spannungs Überwachung und Funktions Test eingebaut.

10) E/A-Port Ausgang „Inspektion“ eingebaut.

Der seit SW V096 existierende Port, wurde für die EN81-20 Funktionen erweitert.

Der Ausgang kann jetzt für Kabine oder Grube Inspektion benutzt werden.

Menü: Port RAW 0000 0000 000B pcnn 0110 1101 1000 010x

nn = 00 : Option-0, aktive wenn Inspektion ist EIN
nn = 01 : Option-1, aktive während einer FAHRT
nn = 10 : Option-2, aktive während einer Warte Periode
nn = 11 : Option-3, aktiv während Fahrt und Warten
c = 1 : aktiv nur wenn Kabinen Inspektion ist aktiv (<<<NEU)
p = 1 : aktiv nur wenn Gruben Inspektion ist aktiv (<<<NEU)
B = 1 : Blink Mode wenn Warten oder Fahrt ist aktiv

Die "c" oder "p" option dient als Abfrageoption für die control Bits "nn" und "B". Wenn keines der Bits "c" oder "p" aktiviert ist wird die Inspektionsquelle ignoriert

11) EN81-20 5.3.6.2.2.1 neuer I/O Port Eingang für Lichtgitter die einen Selbsttest besitzen.

Menü: Port RAW 0000 0000 0000 00dd 0100 1100 1111 001x

dd = Tür Seite : 00=A, 01=B, 02=C

12) Menu Zugangs Ebenen(mit Passwort): System\Update LON Module\Update v. USB-Stick
geändert funktioniert jetzt mit Mittlerer Paswort berechtigung (vorher Hohe Berechtigung nötig)

13) Fangvorrichtung-Manual

Verhindert Absinkschutz Überwachung verhinderte das korrekte funktionieren des manuellen Fangvorrichtungstests

14) EN81-20 5.12.1.7 Service Mode

Verhindert jetzt alle Fernbedienbaren Optionen um unerwartete Bewegungen zu verhindern

15) E/A-Port Signal Weiterfahrt Pfeil

Korrektur in Erweiterung die in V120 eingebaut wurde.

Der selektive Ausgang A/B Weiterfahrt Pfeil ist jetzt mit der Gong Aktiveirung gekoppelt.

Dise Möglichkeit ist für Anwender gedacht, die externe Gong Module verwenden welche an den Weiterfahrtpfeil Signalen angeschlossen sind . Die Pfeile und der Gong lösen jetzt richtig aus.

16) BACnet/Modbus I/P Gateway

Korrektur so das, das Gateway jetzt auch in Gruppen mit FST-ID "B"-H" funktioniert

17) Kopieren Fehlerliste nach USB Fehler

Fehler beseitigt. Die Fehlerliste hat maximal 100 Einträge. Die Fehler wurden beim kopieren immer hintereinander gehängt so das es mehr als 100 Fehler Einträge gab.

FST-2XT V0124 18.07.2016

1) Zusammenfassung aller EN 81-20 Funktionen:

EN81-20 5.2.1.5.1: Inspektion Pit/Car control implementiert.

LON "PIT" modul und "Rückholung Overlay" Methode jetzt möglich. Für die Rückholung Overlay Methode wurde eine neuer IO Port eingeführt welcher den PIT Inspektion Zustand erfasst.

Menü: I/O Port,Pit Inspektion aktive = 000047F2

EN81-20 5.3.6.2.2.1: Lichtschranke bzw. Lichtgitter Spannung abschaltung und Test .

nur teilweise implemtiert ! – Test und Fehlerbehandlung fehlt noch!

Menü: I/O Ausgangs Port, Lichtschranke Power On = 00007384 (alternativ FSM K5)

Error #152 LICHTSCHRANKE FEHLER

Menü: (Versteckte Menüs) \System\Factory Menu\EN 81 Optionen\EN 81-20\Test

Lichtschranke = JA

Menu: (Hidden Menu) \System\Factory Menu\EN 81 Optionen\EN 81-20\LS PowerFSM-K5 = JA

EN81-20 5.3.6.2.2.1 : Glas Tür Umsteuerung überwachung.

Menu: (Versteckte Menüs) \System\Factory Menu\EN 81 Optionen\EN 81-20\Test Glas Tür = JA

EN81-20 5.6.2.1.4.3: Fang Ausgelöst.

Menü: I/O Port, Fang Ausgelöst = 000048F2

Error #74 LSU-FANG Abwärts / Aufwärts / K.Richt = erkennt die physikalische Richtung bei der Auslösung.

EN81-20 5.6.6.7: Geschwindigkeitsbegrenzer Ausgelöst.

Menü: I/O Input Port, Geschwindigkeitsbegrenzer Ausgelöst = 000049F2

Error #75 LSU-Geschw.Begrenzer

EN81-20 5.9.2.7.3: LSU-Laufzeitüberwachung reset-fest

EN81-20 5.10.4.4: Motor Übertemperatur Überwachung Fehler

Ein Übertemperaturfehler bei Hydraulik Aufzügen bewirkt jetzt einen sofortigen Stop mit anschliessender Fahrt in die unterste Etage(Rücksenden)

Menü: (Versteckte Menüs) System\Factory Menü\EN 81 Optionen\EN 81-20\Hydr.WendeStop = JA

EN81-20 5.12.1.5.2.1: Inspektion schnell wird solange verhindert bis die Kabine innerhalb des Inspektion schnell Bereiches ist gilt für beide Richtungen

Menü: (Versteckte Menüs) \System\Factory Menu\EN 81 Optionen\EN 81-20\Insp-Schn.Lim. = Ja

EN81-20 5.12.1.8.1: Bypass Schalter

Menü: I/O Eingang Port, Bypass Schalter = 00004AF2

Menü: I/O Ausgang Port, Bypass Schalter aktiv = 00007284 (alternative zu FSM K4)

Error #151 BYPASS SCHALTER-EIN/AUS

Menü: (Versteckte Menüs) \System\Factory Menü\EN 81 Optionen\EN 81-20\Bypass Ausg.K4 = JA

Das Relais K4 blinkt an/aus/an während der Inspektion EIN Verzögerung und schaltet ein wenn der Antrieb Start Kommand gesendet wurde.

EN81-20 5.12.1.9: Kontinuierliche Tests der Tür Überbrückung Sicherheitsschaltung

Menü: (Versteckte Menüs) \System\Factory Menu\EN 81 Optionen\EN 81-20\Test TürKontkt = JA

EN81-20 5.12.5.6.1: Rückholung Geschwindigkeit Begrenzung eingebaut.

**Menü: System\Factory-Menu\Einstellungen\V-RevisionMax umbenannt V-Inspekt.Max
System\Factory-Menu\Einstellungen\V-RückholMax eingefügt (default=300mm/s)**

Neues zentrales UCM-A3 Menü: (dies Einträge spiegeln die existierenden Schalter)

System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ UCM-A3 \ Freigabe = JA
System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ UCM-A3 \ A3-Antrieb = JA
System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ UCM-A3 \ Fehl.Hydr. = JA
System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ UCM-A3 \ Fehl.K.Inspek. = JA
System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ UCM-A3 \ Test mit Gschw = JA
System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ UCM-A3 \ Test ohne ASS = JA

Hinweis-1: "Freigabe" spiegelt den Schalter: Miscel-11 00001000
"A3-Antrieb" spiegelt den Schalter: Miscel-D1 00100000
"Fehl-Hydr." spiegelt den Schalter: Miscel-13 00000100
"Fehl.K.Inspkt" spiegelt den Schalter: Miscel-13 00001000
"Test mit Gschw." spiegelt den Schalter: Miscel-D1 00000001
"Test ohne ASS" spiegelt den Schalter: Miscel-15 00001000

Neues EN 81-20 Menü:

System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ EN 81-20 \ Insp-Schn.Lim = JA
System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ EN 81-20 \ k.Fern-Zugrif = JA
System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ EN 81-20 \ Bypass Ausg.K4 = JA
System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ EN 81-20 \ Lichtschr.Test = JA
System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ EN 81-20 \ LS Pwr.Ausg.K5 = JA
System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ EN 81-20 \ Hydr.WendeStop = JA
System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ EN 81-20 \ Test TürKontkt = JA
System \ Factory Menu \ EN 81 Optionen \ EN 81-20 \ Glastür Überw. = JA

System \ Factory Menu \ Settings \ V-Inspekt.Max (default = 700mm/s)

System \ Factory Menu \ Settings \ V-Rückhlg.Max (default = 300mm/s)

EN 81-20 Eingang Ports Zusammenfassung:

Inspektion-Grube aktiviert: 000047F2
Fang-Kontakt aktiviert: 000048F2
Geschwindigkeit Überwachung aktiviert: 000049F2
Bypass Schalter aktiviert: 00004AF2

EN 81-20 Ausgang Ports Zusammenfassung:

Bypass Schalter Ein: 00007284 (optional über FSM K4 Relais)
Lichtschranke Versorgung Ein: 00007384 (optional über FSM K5 Relais)

Hinweis-2 : Für die EN 81-20 Erweiterung muß die FSM Software auf must V38 aktualisiert werden!

Hinweis-3 : Das PIT(Grube)LON Modzle wurde zu den FST "kritischen Modulen" zugefügt für die CMM Funktion

Hinweis-4: Die Inspektion Ein Verzögerung wird nur bei Inspektionsfahrten über die Bypass Funktion aktiviert.

2) Kalibrier-Fahrten

Schutz gegen Nutzung im Normalbetrieb bei unkalibriertem Antrieb. Vor der Auslieferung sollte der Status „Kalibriert“ gelöscht werden.

Menü: Konfig\Inbetriebnahme\Kalib. Löschen (JA)

Danach wird während einer nicht kalibrierten Normalfahrt in Zeile 2 des FST-Display "**Nicht Kalibriert**" angezeigt.

Um den die „Nicht Kalibriert“-Überwachung zu aktivieren muss ein Miscel-16.2 gesetzt werden.

Menü: MISCEL-16 = 00000100 ("1" = "nicht kalibreiret" Monitoring aktiv)

3) Schacht-Endschalter Warnung (S+)

Teilt dem Nutzer während Kalibrier- oder Lernfahrten mit, wenn die Endschalter ausgelöst wurden. "Schachtend Etage gesperrt (E/A Port ----41F2)" wird angezeigt.

4) Bremsen-Test

Funktionalität geändert, beseitigt Abbruch des Bremsen-Tests.

5) Außenrufe

Verhindert, dass das Öffnen der Tür vorzeitig durch den Türzu-Taster unterbrochen wird. Ein Passagier, der den Aussenruf in der aktuellen Etage des Aufzugs betätigt, erwartet, dass die Tür vollständig öffnet und er die Kabine betreten kann, auch wenn jemand den Türzu-Taster betätigt. Das war bisher nicht der Fall und wurde, so angepasst dass bei einem Aussenruf jetzt die Tür auf jeden Fall ganz öffnet.

6) Feuerwehr Ruf

Türen öffnen nicht. Wenn nach einem Power Zyklus der erste Ruf ein Feuerwehr Ruf war und der erste Ruf kam von einem Feuerwehr Ruf and der Aufzug war hat die Tür nicht geöffnet. Ist jetzt korrigiert

7) Absinkschutz (ASS)

Verhindert wird jetzt ein Nachfolgefehler bei einem LSU-ANTRIEB Fehler

8) Inspektion (S+)

Inspektion schnell wird jetzt automatisch auf ein gestellt, wenn S+ Projekt Code aktiviert ist.

9) BACnet

Signale erweitert

10) Antriebstyp „DCP04“

Inspektion langsam>schnell, schnell>langsam funktioniert jetzt.

11) On-board Temperatur Sensor

FST Temperatur Sensor ist jetzt in Betrieb, der aktuelle Wert kann in Zeile-3 Debug-Menü überprüft werden.

Die Nutzung einer Scahltschranktemperatur-Überwachung ist in Arbeit.

12) EN81-20 "Inspektion Schutzraum Reset erlaubt"

Neuer Ausgang der Folgenden Zustand ausgeben kann:

- Nicht Infahrt UND
- Nicht in Inspektion oder Rückholung UND
- Sicherheitskreis vollständig geschlossen

Menü: I/O Output Port, Schuzuraum Reset aktiv = 00007484

Hinweis-6: Weitere Verbesserungen und Korrekturen zur Beta Version V123X EN 81-20 software sind jetzt implementiert:

- Bypass funktioniert jetzt auch bei Inspektion und Rückholung
- Bypass Ausgang korrigiert
- LSU Funktionen korrigiert

13) Menü: Factory-Menü\Einstellungen\Nothalt-Zeit

Parameter wieder in Menü eingebaut war in den letzten Versionen verschwunden.

FST-2XT V0123 30.05.2016

1) Durchlade Türen

Neue Option Durchladung kann jetzt dynamisch deaktiviert werden. Einmal deaktiviert arbeiten die Türen als selektive Türen in allen Etagen die als Durchladung configuriert sind.

a) abschalten Durchladung Türen via E/A-Port:

Menu: E/A-Port, Durchladung abschalten = 000046F2

b) abschalten Durchladung automatisch wenn Innen oder aussen Prio ist aktiv.

Menü: MISCEL-16 = 00000001

2) Portugisisches Menü

aktualisiert

3) Lichtgitter Test

Test wird bei UCM-A3 Test jetzt deaktiviert.

4) E/A-Port Funktion „FPM-Disable“

Bisher hat diese Funktion auch die Türauf-Taster außer Betrieb genommen. Jetzt so abgeändert das die Tür Auf Taste weiterhin in Betrieb ist außer er wird über die Option in der Port Einstellung abgeschaltet.

FPM Disable I/O Port:

Menü: xxxx xxxx xxxx xxxxD 0010 1000 1111 0010

D: disable Tür Auf Taste, 0=Tür Auf Taste aktiv 1=Tür Auf Taste nicht aktiv

Note: **FPM Software updates are required for this change to function: FPM V60, FPM2 V20**

5) Lade-Mode & Besetzt-Lauftext

Korrekturen für den Fall das EAZ Scroll Text für beide Optionen Lade Modus und Kabine Reserviert benutzt werden.

6) Türe öffnen/Türe schliessen während Inspektion

Jetzt so abgeändert das, nur Tür öffnen oder Tür schliessen Kommandos über IO Ports von FSM während des Inspektion Betriebs werden ausgeführt.

Wird dieser Modus nicht gewünscht kann er mit der folgenden Einstellung deaktiviert werden:

Menü: Miscel-16 = 00000010 "1": zurück zur "alten" Methode Tür auf und Tür zu Kommandos werden von jeder Inspektions Quelle akzeptiert.

7) Tür-Vorschliesszeit

wird im Inspektionsbetrieb jetzt automatisch deaktivierte.

8) Feuerwehr Standard-Hannover

Folgende Änderungen wurden vorgenommen

- Tür öffnet oder schliesst wieder wenn Tür Auf Taster losgelassen wird bevor der Endschalter erreicht ist.
- Ein Ruf wird nur akzeptiert wenn die Türen geschlossen sind
- Es kann immer nur ein Ruf gesetzt werden
- Ein gesetzter Ruf kann mit der zugehörigen Löschtaste gelöscht werden.

FST-2XT V0122 02.05.2016

1) Trudelfahrt:

SIGNAL Evakuierung abgeschlossen wird jetzt ausgegeben wenn die Ziel Etage erreicht ist.

2) Tür Umgehung

wird jetzt auch abgeschaltet wenn die Kabine in der Etage unbündig hält.

3) LSU-User-3

LSU-User-3 I/O Port Program ist jetzt Reset fest. Nach Auslösung des LSU-User-3 wurde der programmierbare Nutzer Text auf dem FST Display solange angezeigt bis ein LSU Reset im Menü erfolgt.

4) Portugiesisches Menü

aktualisiert

FST-2XT V0121 12.04.2016

1) Inspektion / Rückholung

Verhindert jetzt ein Pseudo-Ruf mit Umgehung der Innenruf-Freigabe während Inspektion oder Rückholung.

2) Evakuierung

Neue Option, welche die Nachregulierung während der Evakuierung erlaubt. Ist in erster Linie für hydraulische Aufzüge gedacht, kann aber auch für Seilaufzüge verwendet werden.

Menü: MISCEL-15 = 00100000 Nachholung erlaubt während Evakuierung

3) S/W -> USBStick

Menü Kopieroption "Update Software von FST nach USB" entfernt bis Funktion wirklich verfügbar

4) E/A-Port Tür-Öffnen, "Radar Sensor Option"

neu Radar Sensor Modus eingebaut Tür Öffnen I/O Port (RAW = xxxxxx3A).

Möglichkeiten:

- bei geschlossener Tür bewirkt der Radarsensor kein Revisieren.
- Durch einen programmierbaren Zähler kann die Anzahl der Tür reversierungen durch den Radarsensor begrenzt werden. Der Zähler wird nach vollständiger Schließung der Tür zurückgestellt.
- eine maximale Timeoutzeit für den Radar Sensor kann eingestellt werden. Ist diese Zeit abgelaufen wird der Radarsensor ignoriert und die Tür kann schließen.
- ein aktiver Radar Sensor wird in der Zeile 3 als "<Ar>" im Tür Status angezeigt.

Menu: xxxx TTTT xMMM RACF ddFF FFFF 0011 1010

R = Radar mode

MMM = maximum number of Radar door reversals (0..7 0=no max.)

TTTT = Radar timeout (in 5 sec units, 0=no timeout)

Note: it is not necessary to use the "A" bit, as this feature (do not operate on closed doors) is inherent to the radar mode, but if set, the "r" bit in the Line-3 status display will show even when the door is closed. Can be used for fault finding.

Examples: 0008003A = Radar Mode, door-A, no restrictions

0438003A = Radar Mode, door-A, timeout=20secs, max radar activations=3

5) Remote Command "Service Mode"

Eingebaut GC_SERVICE (#48)

6) ELGO Limax

Möglichkeit zum Überfahren der obersten Etage im Schacht von 500mm auf 2000mm erweitert.

7) EAZ-TFT.210

neuen NEW LIFT EAZ TFT Type in EAZ Typ Menü eingefügt.

8) Konfig\Project-Config\Basis[0..9]:

Bereich Werte für "Basis" erweitert auf 0..65535

9) Lade Modus

neue Option für Kabinen mit 2 Türen und nur einem Ladetaster. Der Ladetaster wird jetzt automatisch der richtigen Türseite zugewiesen.

10) Dynamische Brandfall Steuerung

Korrektur um Fahrten durch verrauchte Etagen zu verhindern im "Rauchmelder-Prio" Menü.

FST-2XT V0120 24.02.2016

1) LSU-NOTENDSCHALTER

Beseitigt Problem in Display Zeile2 wird nicht LSU Notendschalter sondern KEIN FEHLER angezeigt.

2) Änderungen Deutsche Bahn UGW

3) Überwachung Zusatzbremse

komplett überarbeitet (Ausgang K12 Eingang RAW=000031F2)

4) Brandfall Abschalten Eingang

neuer Eingang um die Anforderungen der EN-81 5.3.7 (2005) voll zu erfüllen

Menü: E/A-Port, Brandfall Überschreiben = 0008xx12 xx=nicht benutzen

Diese Option wird zusätzlich zur normalen Brandfall Option benutzt)

Wird dieses Signal aktiviert wird ein bereits aktiver Brandfall deaktiviert und neu Brandfall Anforderungen (z.B. von GLT) ignoriert. Wird dieses Signal wieder deaktiviert werden noch aktiv anliegende Brandfallsignale erneut behandelt.

5) erzwungenes Türschließen (Drängeln)

neue Option für in V117 eingeführt. Die neue Option verhindert ein erzwungenes Türschliessen bei Inspektion und Rückholung und lässt es nur bei Brandfall zu

Menü: MISCEL-15 = 00010000 (Kein Drängeln bei Türschliessen für Inspektion und Rückholung)

6) Manuelle Evakuierung

Reaktion geändert, wenn manuelle Evakuierung während einer Normalfahrt aktiviert wird, wird die Fahrt erst abgebrochen und dann die Evakuierung gestartet.

7) Brandfall

Unterdrückt die Türauf-Taster während eines Wendestops, bis die Brandfall-Etage erreicht ist.

8) Weiterfahrt Pfeile als E/A-Port

neuer IO Port Ausgang als Alternative für EWG Modul

Menü: Port RAW = 0000 0000 0000 0dBA 0111 0001 1000 040x (00nn7184)

A= nur Tür Seite A

B= nur Tür Seite B

Wenn beide Tür Seiten "0" sind wird die Tür Seite ignoriert (Tür A oder Tür B)

d=Pfeil Richtung, 0=Pfeil Abwärts, 1=Pfeil Aufwärts

Beispiel: 2 Weiterfahrt Pfeile für Tür Seite A

Auf-Pfeil = 00057184

Ab-Pfeil = 00017184

Beispiel: 2 Weiterfahrt Pfeile jede Tür Seite

Auf-Pfeil = 00047184
Ab-Pfeil = 00007184

9) Brandfall und Tür Schließen Fehler

Wenn die Tür im Brandfall nicht sofort schließen kann, wegen eines Tür Schließfehlers, wird jetzt die Tür einmal komplett geöffnet wird bevor sie erneut schließt. Das soll ein Einklemmen von Passagieren vorbeugen.

10) Antriebstyp „Bucher iValve“

neu Absperrventil benutzt K11. Wird eingestellt im Menü Antrieb> Absperrventilzeit

11) Absinkschutz

beseitigt Absinkschutz Fehler wird nach Neustart der Steuerung gemeldet wenn die Absinkschutz I/O Ports über ein RIO Modul angeschlossen sind.

12) EAZ-TFT.110 / SAM Funktion

Wegen teilweise nicht funktionierender Sprachausgabe bei TFT110 SAM Funktion nach langer Laufzeit kann jetzt über einen IO Port eine nächtliche Resetoption für die TFT110 durch die FST aktiviert werden. Folgende E/A-Port Einstellungen müssen vorgenommen werden. Es kann einfach der nächste freie Port verwendet werden, auch wenn dafür die Hardware nicht vorhanden ist.

Menü: Port RAW = **0111 0001 tttt tttt 0011 1000 1000 0100** (71tt3884)

ttttttt = Zeit seit Mitternacht in 15 Minuten Schritten

z.B. 71083884 = **Reset um 02:00 nachts**
71093884 = **Reset um 02:15 nachts**
710A3884 = **Reset um 02:30 nachts**

Hinweis: TFT-110 LON Software Version V27 oder größer wird benötigt

FST-2XT V0119 01.02.2016

1) Aussenrufe sammeln

Ein Aussenruf wird erfasst und gespeichert, aber nicht ausgeführt, solange ein anderer Aussenruf in die gleiche Richtung gesetzt ist - beseitigt

FST-2XT V0118 23.12.2015

1) E/A-Eingang Ports:

neuer Parameter zum selektiven Entprellen der E/A-Ports (FST, RIO, FSM usw.)

Menü: **Konfig\E/A-Konfiguration\E/A Ports\Raw Wert** (umbenannt!)

Menü: **Konfig\E/A-Konfiguration\E/A Ports\EntprellZt** (0.0s .. 25.5s)

Hinweis: 0,0s is equivalent zur vorhergehenden 2-stufigen Entprellungsmethode und sollte für Signale welche schnell abgefragt werden müssen verwendet werden z.B. Geschw.Sensor

FST-2XT V0117 18.12.2015

1) Absinkschutz Überwachung

resetet Überwachung mit Fehler Reset während der Fahrt

2) Nachholung Timeout

Bei Seilanlagen wird jetzt ein LSU-Nachholung ausgelöst wie bei Hydraulik Anlagen. Das Timeout ist auf 40 Sekunden verkürzt.

3) erzwungenes Türschließen (Drängeln)

Ein Türschließen wird jetzt für alle TÜR schließ Vorgänge erzwungen wenn die Lichtschranke deaktiviert wird z.B. Brandfall, Inspektion, Rückholung.

4) Kabinen Ventilator Taste

Der Pin X1.14 am FPM-2 Kabinen Ventilator EIN/AUS ist jetzt bidirektional nutzbar und kann eine Anzeige Kabinenventilator Ein ansteuern.

5) Betriebssystem

Neue Boot Screens. SD-Karten-Handling verbessert

FST-2XT V0116 08.12.2015

1) Guide Apps

Neue Guide Apps für Kopierung, Türstatus, Lastwiege, Sicherheitskreis, Fahrkurve und I/O Ports.

2) Schnellstart

Schnellstart wird nicht mehr ausgeführt, wenn zuvor kein Türspiel vorhanden war, also die Türen zwischen zwei Fahrten geschlossen bleiben z.B. Parkfahrt.

3) LON-Byte Editor

Neu Unterstützung für CUS-8U. Bei ADM-F werden jetzt alle 49 Byte unterstützt.

4) Antriebstyp DCP04/Hydraulik (Giehl)

Handling bei Stopp Aufwärts angepasst.

5) Nachholung

Überlast bei Nachholung führt zu Stopp beseitigt.

6) LON-Interface

Daten Übertragungsmenge erhöht.

7) Zeile-3 Info "LON Ptk/s":

Werte werden jetzt richtig angezeigt

8) Absinkschutz Überwachung

Problem wenn Rückholung schnell Ein und Aus geschaltet wird beseitigt. Beseitigt auch Problem beim Power Up.

9) UCM-A3

Neue Option, welche das Deaktivieren der Geschwindigkeits-Überwachung erlaubt. Wird benötigt bei Anlagen mit langen stark dehnenden Seilen.

Menü: **Kopierung\Global\Miscel-D1 = 0000001 (UCM-A3 Geschw. Überwachung Aus)**

10 E/A-Port, EAZ Ausgang

Neue Option gibt Gruppen-Offset mit auf Ausgang

Menü: Port RAW = +00008000 z.B.. Gray code, EAZ-bit-1, mit Gruppen Offset = 00008934

11) Fehler "LSU Notendschalter"

jetzt Spannungsausfallsicher.

12) SAM Menü "Sonderfahrt"

der bereits vorhandene Sonderfahrt Menüpunkt unterstützt jetzt auch außen Prio .

14) E/A-Port Signal „Brandfall-Etage-Erreicht“

Neue Etagen-Option erweitert. Ausgang wird gesetzt, wenn der Aufzug eine Brandfall-Fahrt in der angegebenen Etage, abgeschlossen hat.

Menü: Port RAW = +00nn0000,

nn = 0Fff ffff

F = benutze Etagen Abfrage

ffffff = Etagen Nummer

Beispiel:

Ohne Etagen Option: 00002284

(aktiv, wenn Etage nach Brandfall erreicht)

Mit Etagen Option: 00412284

(nur aktiv, wenn Brandfall Fahrt in Etage1)

15) Sprachoption französisch

Fehlerhafte Menüeinträge (seit V112) korrigiert.

16) Menü Konfig\FahrkorbPanelModul\Auf Kopplung = A+B

wird automatisch bei Feuerwehrbetrieb aufgehoben (seit SW V113) kann jetzt mit Schalter rückgängig gemacht werden:

Menü: MISCEL-15 = 00000001 (Tür auf Kopplung ist bei Feuerwehr Betrieb aktiviert)

17) Ereignis- "Brandfall AUS"

wird jetzt nach einem FST Reset unterdrückt.

18) Tür Überbrückung Überwachung

Kundenspezifische Option "K14a" Überwachung eingebaut.

Menü: MISCEL-15 = 00000010 (K14a Monitoring aktiviert. MISCEL-14 00100000 muss ebenfalls gesetzt werden)

FST-2XT V0115 09.10.2015

1) SD-Karte Recording

SD-Karten Handling Probleme beseitigt. Recording Aus Option aus V0114 (MISCEL-14 00000000) wird wieder zurückgesetzt (Recorder aktiviert).

2) ESM aufwachen

Problem beim Aufwachen aus ESM Mode mit Ziehl Abegg 4C Umrichter nach ESM Dauer länger als 1 Minute beseitigt.

3) Menü korrigiert

Wert von Menü **Konfig\Feuerwehr Optionen\Taster Auf aktiv: Ja/Nein** wurde invertiert angezeigt - korrigiert

4) Innen Prio

Unregelmäßigkeit bei Tür Revisieren korrigiert.

5) Absinkschutz

Erweiterte Funktionalität zu V106. Die Überwachung der Rückmelde-Signale jetzt auf Überwachung zwischen und während Fahrten erweitert.

6) Lade Modus

Verhalten im Schleusenbetrieb erweitert zusätzliche Benutzersteuerung.

7) Antriebstyp „4-Ventil Hydr.+ASV“

Bei Nutzung der Fein-Pumpe (Schalter-2 EIN) mit abgeschalteter ASV (Kabinen oder Maschinenraum Schalters) funktioniert die Nachholung nicht richtig. Jetzt korrigiert.

8) FST-Info Menü

Speicherleck beseitigt.

9) Sicherheitskreis Entprellung

wenn es während der Riegelprellzeit zu einem Öffnen der Tür kommt führt das zum Stillstand beseitigt Tür wird jetzt komplett geöffnet.

10) Feuerwehr Modus

Tot Mann Tür Steuerung korrigiert. Wurde bei Tot Mann Türsteuerung die Tür Auf Taste nur ganz kurz betätigt hat die Tür komplett geöffnet

11) Lastwiege Signal Eingänge X1.17/X1.18

bei Benutzung des LCS Lastwiegensensors werden die Eingänge X1.17/18 jetzt per Default abgeschaltet mit dem folgenden Schalter können sie bei Bedarf aktiviert werden

Menü: MISCEL-14 = 00010000 (X1.17/X1.18 aktiv)

11) Tueren\Tueren-Basis Tür Schlupfzeit

maximaler Wert vergrößert von 4 Sekunden auf 20 Sekunden.

12) EAZ-Type EAZ-TFT.45

neuer Wert eingetragen

13) Tür Umgehung Relais K20

Um neue Überwachungsfunktion erweitert. Wird als „LSU Tür Umgehung“ **Fehler #72**. Überwachung ist standardmäßig aus.

Menü: MISCEL-14 = 00100000 (Tür Umgehungsüberwachung = AUS)

14) GWG Interface

GWG seriell Interface zu MSD4104

15) Überlast

gelegentliches falschanzeigen der Überlast beseitigt

FST-2XT V0114 07.08.2015

1) SD-Karte Recording abschaltbar

Schaltet Recording dauerhaft ab, verhindert täglichen Neustart des Recordings wird in dieser Version automatisch gesetzt

Menu: MISCEL-14 = 10000000 (SD-Karten Recorder aus)

FST-2XT V0113 23.06.2015

1) I/O Port Ausgänge für FST V3.1 Hardware

E/A-Ports bei FST3.1 Hardware erzeugen nur 12 V Ausgangsspannung bei low seit Software Version 109 korrigiert. Betrifft nur FST-2XT V3.1

2) Feuerwehr Norm - Hannover

Totmannsteuerung für Türen Korrektur.

FST-2XT V0112 16.06.2015

1) Automatische Evakuierung ohne aktiven Antrieb

nach Evakuierung Tür Statis korrigiert

2) Absinkschutz Einstellung

Korrektur an der Absinkschutz Einstellung inklusive Abschaltung während des UCM-A3 Test

3) SAM Einstellung

neue Option erlaubt SAM Sprachausgaben im Behinderten Modus.

Menü: \Konfig\Sprachausgabe\SAM-Modul\Nur Behindert = EIN/AUS

4) MA35 (TÜV Österreich)

Fahrten erzeugt von der FST für den MA35 funktioniert jetzt mit geschlossenen Türen

5) Bettenfahrt

neue Kabinen Priorität eingefügt, wird normalerweise in Krankenhäusern benötigt. Das Außen Prio Prog/Auto2 muss aktiv sein. Der neue Parameter Betten Lift-Zeit ,wenn ein Innen Ruf ausgelöst ist, bleiben die Türen geöffnet bis die Betten Lift-Zeit abgelaufen ist oder der Tür Schließen Taster betätigt wird. Ein betätigen des Tür auf Tasters startet die Betten Lift-Zeit neu.

6) UCM-A3

Wartezeit zwischen Kabine in Etage und Aktivierung UCM Erkennung eingebaut. Verhindert UCM Falscherkennung bei einem unerwarteten Stopp innerhalb der Türzone. Ebenso eine kurze Wartezeit zwischen Start UCM-A3 Test und Aktivierung des I/O Ports zum öffnen des Sicherheitskreises. Ein Nothalt der während des UCM-A3 Tests auftritt überlagert den UCM A3 Fehler nicht mehr.

7) ASV – Thyssen-MFC

Problem wenn Giehl Hydraulik als ASV Aggregat dann schalten die RIO2 Ausgänge nicht zuverlässig beseitigt.

8) Super-Priority Mode

Modus erweitert (Remote Super-Prio) erlaubt dynamisches umschalten der Super Prio von Fernsteuergeräten wie GST oder I/O Port usw. Identisch mit der MISCEL-13 00100000 option bei standard Super Prio Betrieb. Beide Modis abarbeiten ohne Timeout, die Fernsteuerquelle muss Super Prio ein oder ausschalten.

Zusätzlich ist ein weitere Nutzer Text, zur Signalisierung der Super Prio am EAZ Display verfügbar.

Menü: Konfig\Prio. Aussen/Innen\SuperPrio-Texte2 (max 20 Zeichen)

Menü: Konfig\Prio. Aussen/Innen\SuperPrio-Kontrol. neue Optionen

SuperPrio-Kontrol. = xx6543210

- 0 = SuperPrio Text Aktiv (wie bisher)
- 1 = SuperPrio Text langer Text (wie bisher)
- 2 = SuperPrio Text in Kabinenanzeiger anzeigen (wie bisher)
- 3 = SuperPrio Text 2 Aktiv (neu)
- 4 = SuperPrio Text 2 langer Text (neu)
- 5 = SuperPrio Text 2 in Kabinenanzeiger anzeigen (neu)

9) Sprache-Tschechisch

Tschechisch als weitere Menüsprache.

10) E/A-Port "Sonderfahrt"

Option überschreiben gesperrte Etagen funktioniert jetzt mit selektiven Türen (bisher nur mit Durchladung).

11) FST Recording

LON-Message "PH_NORM_EXT" jetzt in den RIO Verkehr Filter verschoben vermeidet zu große Recordingfiles

12) Feuwehr Norm - SIA (Schweiz)

neue Option erlaubt Feuerwehrfahrt bis in die oberste Etage (**wird normalerweise blockiert**)

13) LON Modul Suche

gelegentlich wird am Anfang der LON Module Liste ein leeres Modul angezeigt beseitigt

14) Bucher Orion-Alpha

neue Option alle Geschwindigkeiten während der Evakuierung halbieren.

Wird erreicht durch schalten von Vorsteuerrelais K8.

Menu: Antrieb\Sonderparameter\Schalter-5=EIN (halbe Geschwindigkeit während evakuierung)

15) Fernabschaltung:"Hart"/"Weich" Modis geändert:

"Hart" Funktionalität gleichgeblieben „Weich“ erlaubt jetzt alle bereits gesetzten Innenrufe abzuarbeiten bevor eine Fernabschaltung aktiv wird.

Der Fernabschaltung I/O Port hat jetzt folgende Optionen:

E/A Port RAW = xxxx xxxx xxxx xxxx xxHM 001 1010

- M** = 0: Hart/Weich Option aus Menü: \Konfig\Fernabschaltung\Fernabsch. Art 1. Hart/ Weich Mode von IO Port RAW wird übernommen "H" Bit
- H= 0 Weich H=1 Hart

Hinweis:

Fernabschaltung von X1.13, Kabinenlicht aus Eingang, Hart/Weich weiterhin durch Einstellung im Menü.

Fernabschaltung durch Kabinenlicht Fehler, Hart/Weich weiterhin bestimmt durch die Menü Einstellung.

Fernabschaltung durch Fernsteuerung wird weiterhin durch Fersteueroptionen bestimmt.

Fehler Kabinenlicht bleibt nach abgeschlossener Fernabschaltung an - beseitigt.

16) DBahn UGW

gegenwärtigen Software Stand eingefügt

17) FST Reset durch Elevision

neue fernsteuer Option kompletter Steuerungsreset(Neustart Betriebssystem).

18) Hannover Feuerwehr Norm

neuer Feuerwehr Norm eingefügt: Menü \Konfig\Feuerwehr Optionen\Feuerwehr Norm = Hannover

19) Türen Durchladung

unzuverlässiges Schließen der Türen, nach Betätigung des Tür Auf Tasters wenn bereits ein Fahrbefehl anliegt und die FST sich in einem Menü befindet beseitigt.

20) Kabinenlicht Überwachung

Kabinenlicht Fehler Erkennung wurde mit einer 2,5 sek. Entprellung versehen, um gelegentliche irrtümliche Kabinenlicht Fehler zu verhindern

FST-2XT V0111 31.03.2015

1) Kalibrier- und Lernfahrt

Sicherstellen, dass Türen mit normalem Offen-Status am Beginn der Kalibrier- und Lernfahrt sicher geschlossen werden.

2) FST S/W Update Vorgang

Ein zu frühes Auslösen des Watchdog bei Softwareupdate wird jetzt verhindert

3) Antrieb Start Überwachung

Im Fall einer abgeschalteten Antriebs Überwachung (\Antrieb\Anfahrtüberwachung =0 sek), wird jetzt, wenn sich die Kabine nach Start nicht um 2mm bewegt ein Fehler Anfahrt Überwachung ausgelöst

4) Menü Zugang, Passwort Ebenen

Detail Änderungen in der Menü Ebenen Hierarchie

5) Innen Rufe – über Sicherheits Kartenleser

Neue Option um die Reaktionszeit mit „langsamen“ Kartenlesern zu verbessern. Der Kartenleser gibt nach einer Kartenerkennung den Innenruf zu langsam frei d.h. der Anwender betätigt den Innenruf schneller als die Freigabe durch den Kartenleser erfolgt. Um diesen Effekt zu minimieren kann die FST jetzt einen doppelten Ruf simulieren. Die FST sendet bei jedem Ruf einen doppelten Ruf. Einstellbar mit Menü: MISCEL-14 = 00000010 (Innen Rufe sende bei Drücken und loslassen einen Innenruf.

6) Russland GOST (ex Pubel) Modus

„Anti-Surf“ Warnung offene Schachttür, Etage von speziellen ADM ist jetzt auch Teil vom Gruppen-Offset

7) Automatische Evakuierung ohne Motor

Detail Verbesserungen

FST-2XT V0110 12.03.2015

1) DBahn UGW

Kabinenlicht Status eingebaut

2) Attika Steuerung

Konflikt bei gleichzeitiger Aktivierung von Attika Steuerung und Innen Prio Ruf wird jetzt richtig abgehandelt. Zusätzlich wird ein blinkendes „A“ in der 4. Zeile des FST Displays angezeigt wenn kein Attika Ruf aktiv ist.

3) Orientierungsfahrt

Neue Option zugefügt. Die Orientierungsfahrt findet nur Abwärts statt wenn sich die Kabine oberhalb von KU befindet.

Menü: Kopierung\Inkrem.Kopier.\Kontrolle = 1xxxxxxx

4) Antriebe mit Aufsetzvorrichtungen : 4-Ventil Hydr + ASV / ASV DCP03:

Problem, wenn eine sehr kleine Aufsetzzone eingestellt ist und die Kabine stoppt außerhalb der Aufsetz-Zone.

5) LSU-Tür

Jetzt wird sichergestellt, dass eine Inspektion oder Rückholung diesen Fehler komplett aufhebt.

6) Licht Gitter

LCD Zeile-2 Display zeigt Status in Englisch korrekt an.

7) Wittur Hydraulik

K11 als Signal für Abwärts Abschaltung eingefügt.

8) Automatische Evakuierung ohne Motor

komplett überarbeitet, neue Menüpunkte eingebaut

Menu: \Konfig\Evakuierung (neues Untermenü)

Menu: \Konfig\Evakuierung \Start Verzg, (0..255sek) für alle Evakuierungsmodi gültig

Menu: \Konfig\Evakuierung\Autom. ohne Motor\Bündig - Zone (0..255mm)

Menu: \Konfig\Evakuierung\Autom. ohne Motor\Geschw. Max. (0..500mm/s)

Menu: \Konfig\Evakuierung\Autom. ohne Motor\Geschw.-Limit (0..700mm/s)

Menu: \Konfig\Evakuierung\Autom. ohne Motor\Zeit-Limit (0..999sec)

9) Attika-Steuerung

alle Attika ADM Quittierungs-Lampen werden jetzt gelöscht bei einer FST Ausnahme oder Fehler.

10) Pseudo Rufe

Mehrfach Pseudo-Rufe (über E/A-Port oder CUS-Modul) werden verhindert

11) Keyboard-Verriegelung

Keyboard nicht mehr gesperrt wenn Menü aktiv ist.

12) Menu: Gruppen Offset

Parameter auf positive Werte begrenzt.

13) Antriebstyp „ASV-MFC“

Bolzen Ein-Ausfahrüberwachung verbessert

14) Antriebstyp „Dietz-5445“

langsame Zwischengeschwindigkeit V1 eingefügt.

15) Antriebstyp „DCP04-Hydraulic“

neue Option für unregelmäßige Hydraulik Blöcke mit DCP04 Umrichter

16) neues Ausgangs SIGNAL “Tür gesperrt”:

Ausgang wird aktiv wenn eine Tür gesperrt ist. Die Quelle der Türsperrung kann angegeben werden.

Menu: Port RAW **0000 0000 0000 0EDM 0111 0000 1000 010x**

E = 1, Türe(en) sind gesperrt über I/O Port (00001EF2)

D = 1, Türe(en) sind gesperrt über Antrieb (z.B. ASV)

M = 1, Türe(en) sind gesperrt über FST Test Menü

Beispiele:

00007084 = Ausgang wird aktiv, wenn Türen gesperrt sind

00017084 = Ausgang wird aktiv, wenn Türen über einen E/A-Port gesperrt sind

00067084 = Ausgang wird aktiv, wenn Türen über Antrieb oder Test-Menü gesperrt sind

17) FST LCD Bildschirm

Problem Bildschirm flackert immer wieder kurz beseitigt

18) Serial-Port Baud Rate

jetzt einstellbar

Menü: System\Factory-Menü\Einstellungen\Ser. X9 Baud = (4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200)

19) FST IP und BACnet Protocol:

IP(Ethernet PAM) und Bacnet Protokoll über den Ethernet Port sind jetzt nutzbar zur Freischaltung wird das IPK(Internet Protokoll Key) LON Modul benötigt

20) Recording:

neuer Puffer Mechanismus eingebaut um unerwartete Unterbrechungen durch Recording Stopps zu verhindern

21) ESM Mode:

Problem wenn ESM Mode aktiv ist und die ESM Start Stopp Timer im Bereich Der aktuellen Uhrzeit sind treten kurzzeitige Fahrkorblichtabschaltungen auf beseitigt.

FST-2XT V0109 18.12.2014

1) FST-2XTs

Erstes offizielles Software Release für FST-2XTs. XT und XTs nutzen ab jetzt die gleiche Software

2) Menu Sicherheits Stufen überarbeitet

3) Tür Auf Taste

Tot Mann Steuerung wenn Inspektion aktiv, korrigiert Tür stoppt jetzt auch beim Öffnen nach Loslassen der Tür Auf Taste.

4) FST "Notbetrieb"

Verbesserungen im Notbetrieb Modus wird das Recording unterdrückt und Beseitigung der Hänger nach Warmstart im Notbetrieb

5) Antriebstyp „DCP03“

Überwachung für Umrichter, bei welchen die Bremskontakte nicht durch den Umrichter überwacht und per DCP an die FST gemeldet werden, eingebaut.

Menü: Antrieb\Sonder Parameter\Schalter-4 = EIN

6) Antriebstyp „DCP03“

Schnittstelle Magnetek Antriebe erweitert

7) Antriebstyp „NGV“

mit Option für Pumpe Fein Auf für Nachholung erweitert. K9 VST Relais

Menu: Antrieb\Sonder Parameter\Schalter-2 = EIN

FST-2XT V0108 03.12.2014

1) UCM-A3

weitere LSU Fehlermeldungen nach einem A3 Fehler (UCM und ANTRIEB) werden verhindert.

2) UCM-A3

Fehler Erkennung nutzt jetzt die Hardware Zone.

3) Antriebstyp „DCP03“

Nutzt jetzt die DCP Geschwindigkeit als Schaltschwelle (bit S4) und ersetzt Relais K360

4) Antriebstypen korrigiert

Folgende Antriebs-Details wurden korrigiert:

Giehl 4-Ventil: mit Schalter 2 Option (Fein Pumpe abwärts) K11 wird nicht geschaltet.

Giehl-AZFR: K11 wird nicht geschaltet.

DCP03: Problem Lastwiegung vor Fahrt funktioniert nicht beseitigt

5) Bremsen Tests

Test und Monitoring erweitert.

FST-2XT V0107 03.11.2014

1) UCM-A3 Test

verzögerte Reaktion des Keyboards nach A3 Test korrigiert

2) UCM-A3 Test

Problem bei A3 Test, wenn Türen in Grundstellung Auf beseitigt. (trat seit SW106 auf)

3) Bucher iValve Umrichter Option

Umrichter Betrieb mit Bucher Hydraulik IValve jetzt möglich mit.

Menu: Antrieb\Sonder Parameter\Schalter-1 = EIN

4) Klapp-Schürze

Problem wenn Klapp Schürze blockiert Orientierungsfahrt beseitigt

5) Safeline GSM Modem

SL6 GSM Modem wird jetzt unterstützt

FST-2XT V0106 03.11.2014

1) Neu Absinkschutz Option:

Diese ersetzt die bisher verwendete Absinkschutz Schaltung über I/O Port xxxx2984 Ausgang und xxxxxxC2 oder xxxxxxC3 Eingang, welcher die Riegel Kurve als Trigger benutzte. Diese Option bleibt aus Abwärtskompatibilitätsgründen erhalten.

Das neue Absinkschutz Konzept aktiviert einen Ausgang und wartet auf die Rückmeldung eines Eingangs bevor der Antrieb gestartet wird.

Neue Menü Optionen:

Antrieb\Absinkschutz\Freigabe = JA / NEIN (NEIN = ist deaktiviert)

Antrieb\Absinkschutz\bei Nachholung = JA / NEIN (NEIN = ist während Nachholung nicht aktiv)

Antrieb\Absinkschutz\Wartezeit Max = 0..4000mS (0 = keine Überwachung)

Antrieb\Absinkschutz\Abfallverzög. = 0..4000ms

Neuer I/O Port – Ausgang = 00006F84

Neuer I/O Port – Eingang = 000043F2 (NO) oder 000043F3 (NC)

Neue Fehlermeldung = Nummer #71 LSU_ABSINKSCHUTZ

2) Antriebstyp „DCP03“: Übertragung über DCP verbessert

Während des Anhaltens, nutzt die FST jetzt die Bremse ON und OFF Status des Umrichters, damit ist ein schnelleres Timing während des Stopp Vorgangs möglich.

Die Zeit \Antrieb\Bremswartezeit kann jetzt stark reduziert werden.

Die eingestellte Zeit muss nur solange sein wie die Bremse mechanisch zum Schließen benötigt bevor das Fahrt aktiv Signal des Umrichters weggenommen wird. Eine Zeit von 100-200ms sollte ausreichend sein.

-Fehler Meldungen vom Umrichter: Die ersten 8 Zeichen des Fehler Textes wird jetzt in der FST Fehlerliste angezeigt. Damit werden Fehler Meldungen von Ziehl-Abegg und Control Technique Umrichtern jetzt richtig erfasst und angezeigt.

3) FST Menu LON-Byte-Editor

(Konfiguration\LON-Konfiguration\Zeige LON Module) unterstützt jetzt auch das ADM-F Modul.

4) USB / SD Media verbinden/trennen

Problem zeitweise unzuverlässiges verbinden und trennen beseitigt.

5) Lade Modus

kann jetzt in Spezial Türfunktionen “Sequenz” und “Folge..” (erlaubt nur eine offene Tür) genutzt werden.

6) RIO Module Reaktionszeit

Ausgangs Signale an RIO Modulen reagieren jetzt schneller, RIO Messages werden jetzt Ereignisgesteuert von der FST gesendet. Zusätzlich wurde das Message Timing erheblich verbessert, was zu einer verbesserten Reaktionszeit des RIO führt.

7) Fehlermeldung „SPERRMITTEL OFFEN“

Der Sicherheitskreis Fehler "**SPERRMITTEL OFFEN**" erkennt jetzt kurzzeitige Unterbrechungen schneller und zeigt sie im Fehlereintrag richtig an:

Fehler [00151/00152]
02.11 10:02:13 [009]
SPERRMITTEL OFFEN
Etagel:10 V40 R24 I00 (Taste Pfeil runter drücken)

Fehler [00151/00152]
02.11 10:02:13 [009]
SPERRMITTEL OFFEN
5F 00 00 00 00 00 00

"5F" repräsentiert alle 8 Sicherheitskreis Eingänge in Hexadezimaler Form.
Für jedes Bit eine "1" bedeutet das Signal ist vorhanden (230V liegen an).

Bit-7 (SKZU)	Sicherheitskreis zu	(linkes höchstwertigstes Bit)
Bit-6 (SPB)	Sperrmittel-B	
Bit-5 (SPA)	Sperrmittel-A	
Bit-4 (TKA)	Tür Kontakt-A	
Bit-3 (TKB)	Tür Kontakt-B	
Bit-2 (TKC)	Tür Kontakt-C	
Bit-1 (NH)	Nothalt Schacht	
Bit-0 (FKNH)	Nothalt Kabine	(rechtes niederwertigstes Bit)

8) Innen Prio

wird der Innen Prio Schlüsselschalter aktiviert während die Tür zuläuft, ohne ein anliegendes Innenkommando, hat die Tür bisher geschlossen und dann wieder geöffnet.
Jetzt wird die Tür gezwungen zu reversieren sobald der Schlüsselschalter betätigt wird.

FST-2XT V0105 20.10.2014

1) A3-Aktuator Test

Fehler aus SW 102 beseitigt, bei dem der Aktuator Test nicht nach 10 Fahrten beendet wird

2) Inspektion und Rückholung

Es wird jetzt sichergestellt, dass die Türen während der Inspektions- oder Rückholungsfahrt sich im Stopp Modus befinden d.h. keine Relais angesteuert werden.

3) Tür Schließen Fehler

Reaktion auf nicht konform Tür Sicherheitskreis Status geändert. Es wird kein Reset FSM mehr ausgeführt.

4) 4-Finger-Reset

FST bleibt zeitweise nach 4 Finger Reset mit dunklem Bildschirm hängen beseitigt

5) Guide Display Bereich

spontane FST Resets bei Betrieb mit Notbetrieb Monitor beseitigt

FST-2XT V0104 02.10.2014

1) Kabinenlicht Fehler

automatische Aktivierung des Notlichts im EAZ-TFT110 eingebaut .

2) Kabinenlicht Fehler

Nach Kabinenlichtfehler und fernabgeschalteter Anlage bleibt K10 auf dem FSM Modul geschaltet damit nach wechseln des Leuchtmittels das Kabinenlicht eingeschaltet ist.

3) Absinkschutz Überwachung

korrigiert es wird der Hubmagnet bei allen Fahrarten aktiviert inklusive Starts zwischen den Etagen und mit gesperrten Türen.

4) Antrieb Type "KEB-F4 F"

Schnellstart Funktion eingebaut

5) Schnellstart

Änderung um LSU-Anfahrproblem in der stationären Phase zu überwachen

6) Schnellstart

Menü Parameter Schnellstart-Zeit ist jetzt immer sichtbar. War bisher Teil der versteckten Menüs

7) Antrieb Type "ASV DCP03"

Option eingebaut erlaubt speziellen Überlastzustand ohne Überprüfung der Lichtschranke.

Menu: \Antrieb\Sonderparameter\Schalter-4 = EIN

8) Innen Prio

Konflikt bei Nutzung der **2xRUF=Reset Ruf** wenn in Innen Prio Mode (Type = Hart) beseitigt

9) Innen Prio

Innen Prio Auto-Hold korrigiert es werden jetzt alle gesetzten Rufe im Prio Modus abgearbeitet

10) Brandfall – Feuerwehr Zustand Lichtschranke

wurde der Zyklus Brandfall in kurzen Abstand erneut ausgelöst wurde die Lichtschranke nicht erneut deaktiviert.

11) Menu "LON EAZ-Typ"

Menüeinstellung um „EAZ-TFT110“ erweitert

12) Guide Anzeigebereich

Guide Anzeige Bereich Notbetrieb Monitor zeigt jetzt Pfeile korrekt bei allen Bewegungen der Kabine korrekt an.

13) Antrieb Type "DPC03":

benutzt jetzt die ersten 8 Zeichen der Antrieb Fehlernummer in der FST Fehleranzeige.

FST-2XT V0103 11.09.2014

1) BACnet

Ereignis Anzeige Mechanismus für BACnet Objekte eingebaut.

FST-2XT V0102 19.08.2014

1) LSU ANTRIEB FEHLER bei Hydraulik Aufzügen

löste keine Rücksendefahrt mehr aus solange der Fehler anliegt.

2) LSU-MOTOR-FEHLER bei Hydraulik Aufzügen

Nach dem eine Übertemperatur erkannt wurde wird nicht mehr sofort eine Rücksendefahrt ausgelöst. Ist die Rücksendezeit abgelaufen wird die Rücksendefahrt gestartet. Es wird davon ausgegangen das, das Öl bis Ablauf der Rücksendezeit abgekühlt ist.

3) UCM-A3 Test

Gelegentliches nicht Starten der Testfahrt beseitigt.

4) UCM-A3 Test

Die UCM Geschwindigkeitsüberwachung wird jetzt bei UCM-A3 Test deaktiviert. Die UCM Erkennungs Auslösung startet jetzt nach der Türzone. Das sollte zukünftig Fragen durch die Prüfer vermeiden.

5) Antriebstyp „DCP03“

Erweiterte Status-Zustände für Antrieb und Motor werden jetzt abgefragt (benötigt für CT Umrichter). Ein weiteres DCP03-Problem mit Ziehl Abegg Antrieben wurde beseitigt. Ist eine Übertemperatur ausgelöst bevor die FST gestartet war, so wurde dies bisher als Fehler LSU-BREMSÜBERWACHUNG angezeigt.

Das Überwachungssignal des Antriebs wird jetzt über DCP03 abgefragt, es ist keine Verdrahtung zu X1.21 mehr erforderlich.

FST-2XT V0101 06.08.2014

1) neue E/A Ausgangsfunktion Außenruf-Quittierung

Dieser Port spiegelt die Etagen-Quittierung eines bestimmten Aussenrufes auf einen Ausgangsport. Achtung es wird nur der Ein/Aus-Zustand gespiegelt, nicht das Blinken während der Einfahrt.

Menü: Port RAW = 0000 00DD ddFF FFFF 0110 1110 1000 010x

FFFFFF = Ruf -Etage 0..63

dd = Ruf -Tür 0=A 1=B 2=C

DD =Ruf - Richtung 0=Abwärts 1=Aufwärts

2) Recording Export

Um Recordings von verschiedenen FSTs auf einem USB Stick speichern zu können werden jetzt eigene Verzeichnisse angelegt werden.

3) Inspektionsfahrt automatischer Stop Assistent

Stopt die Kabine automatisch, an einer einstellbaren Position, während einer Inspektionsfahrt in der obersten Haltestelle. Nachdem die Kabine gestoppt wurde kann durch erneutes Betätigen der Inspektion weiter nach oben gefahren werden.

Menü: Kopierung\Global\Arretierung (0..5000mm 0=dektiviert)

4) Hydraulik Aufzüge: Übertemperatur Zustand (LSU-MOTOR). Als Standard werden Hydraulische Antriebe Nach Auftreten der Motor Übertemperatur sofort stillgesetzt (Seil Aufzüge fahren noch die nächste Etage an) dies kann bei Seil Hydraulischen Anlagen problematisch sein, deshalb wurde ein neues MISCEL Bit eingeführt welches Hydraulik Aufzügen nun auch eine Fahrt bis zur nächsten Etage erlaubt wenn LSU-Motor aufgetreten ist.

Menu: MISCEL-14 = 00000001 (Hydraulik Aufzug fährt bis zur nächsten Etage bei LSU-MOTOR)

FST-2XT V0100 31.07.2014

1) Dateiübertragung

Verbesserung der Configurations File Übertragung an Elevision. Beseitigt Schwierigkeiten beim Automatischen Scan durch Elevision.

2) Antrieb CT parallel I/F

Alternative anwenderspezifische Geschwindigkeitseinstellung.
Vier Hauptgeschwindigkeiten einstellbar

Menü: Antrieb\Sonder-Parameter\Schalter-2 = EIN

binär code/Geschwindigkeit Tabelle:

B2	B1	B0	
0	0	0	off
0	0	1	Vn (Rückholung,Nachholung)
0	1	0	Ve
0	1	1	Vi (Inspektion langsam)
1	0	0	V2 (Langsam Zwischengeschwindigkeit)
1	0	1	V3 (Zwischengeschwindigkeit + Inspektion schnell)
1	1	0	V4 (Schnell- Zwischengeschwindigkeit)
1	1	1	Vmax

3) Secure Landing Priority Calls

modifications made for handling the time between the activation of the secure-prio switch and waiting for the car to become "empty".

a) new option added to allow new car-calls to be entered during this time. Normally new car calls cannot be entered during this time.

Menu: MISCEL-13 = 1000000 (Secure-Prio, wait for car-empty conditions: car calls allowed)

b) for the case where the car is in, or arrives in the home floor, but doesn't yet conform to the empty conditions (door closed, direction, call-status, optionally-loading), the car will now assume the Landing-Prio condition without having to observe these conditions.

4) Guide text added to Keypad-over-IP function

5) E/A-Port Brandfall

Maximale Anzahl von Brandfall-Ports erweitert von 16 auf 32.

6) Recording facility:

Improved filtering to help prevent clogging with unwanted background events.

7) Drive direction service counter

prevent double counting due to sometimes inevitable rollback when crash-stopping at end of inspection or Auxillary drives.

8) Simulated Drive Type (**Drive-Type=Simulated**):

new option for 8 main drive speeds (V1..V8). User specifies V1 and V8, V2..V7 are interpolated evenly between these 2 values automatically.

Menu: Drive\Special Parameter\Switch-1=EIN (8-Speed Simulation)

Menu: Drive\Special Parameter\Time-1=Ve speed (crawl speed mm/s)

Menu: Drive\Special Parameter\Time-2=V1 speed (slowest main speed mm/s)

Menu: Drive\Special Parameter\Time-3=V8 speed (fastest main speed mm/s)

Menu: Drive\Special Parameter\Time-4=Acceleration (mm/s²)

Menu: Drive\Special Parameter\Time-4=Deceleration (mm/s²)

FST-2XT V0099 13.06.2014

1) Fire-Recall ("CERN") (V0096 Mod 9) corrected

2) EAZ-TFT "Scrolling-arrows" (V0069 Mod 7) further optimisations

3) Evacuation: problem with selective door control (the choice of door is made using bits within the Evac. I/O Port) now corrected; only the chosen door will now open

4) Loading Function "Countdown" indicator: (V0095 Mod 6): corrections for times>99min

5) Evacuation Brake-Stutter mode: prevent DRM-Drive Error from blocking the Brake-Stutter Mode

6) Adjustable baud rate now available for X9 Serial Port

Menu: System\Factory-Menu\Settings\Ser. X9 Baud=4800/9600/19200/38400/57600/115200

Note: this is for special interfaces only, if the standard value of 38400 is not used, the FST PC programs (Editor, EleVision, LonModuleCenter etc. may not function correctly)

7) Relevelling Monitor: new option allows a maximum of 10 Relevelling operations inside the allocated time. If this is exceeded, the lift is driven to the top floor and put out of operation with the error: **DRM RELEVEL.MONITOR** (#70)

Menu: Drive\Relevelling Mon. (0..255 min 0=no function)

8) Hydraulic-Clamping: I/P Port to disable the clamping operation added: uses the same Port Program as Pawl-Inhibit (RAW=000026F2)

9) Power-Fail call-status restore facility added. Using this new menu parameter, which describes the maximum time between power loss and complete controller restart, all previously set car and landing calls (including acknowledgement lamps) will be automatically restored.

Menu: Calls\Power Fail Restore (0..255 sec 0=no function)

10) Missed-Target Error: now considers both Real and Software door zone status.

11) Emergency Status Monitor option for FST Guide LCD area added.

Menu : System\Guide Settings\NBM Display (YES/NO)

FST-2XT V0098 06.08.2014

1) BAC-Net: Device ID made configurable. Default Device ID is 1000

2) Menu recording file export: date-year now shown in full (ie "2014" instead of "14")

FST-2XT V0097 08.05.2014

1) Re-levelling: prevent problem caused by extremely short Emergency-Stop Safety-circuit opening occurring during re-levelling.

FST-2XT V0096 30.04.2014

1) Folding Skirt (KSS): Prevent use of recovery-drive activation via FST-Menu calls, which will cause malfunctioning. After the skirt has dropped, the recovery drive can only be activated using either a car or a landing call.

2) Inspection end-switch Monitoring: New function added for Shaft-Top or Bottom switches. The function is set to operate by using one or two of the new input I/O Port:

Menu: Port RAW = 0000 0000 0000 000T 0100 0010 1111 001x

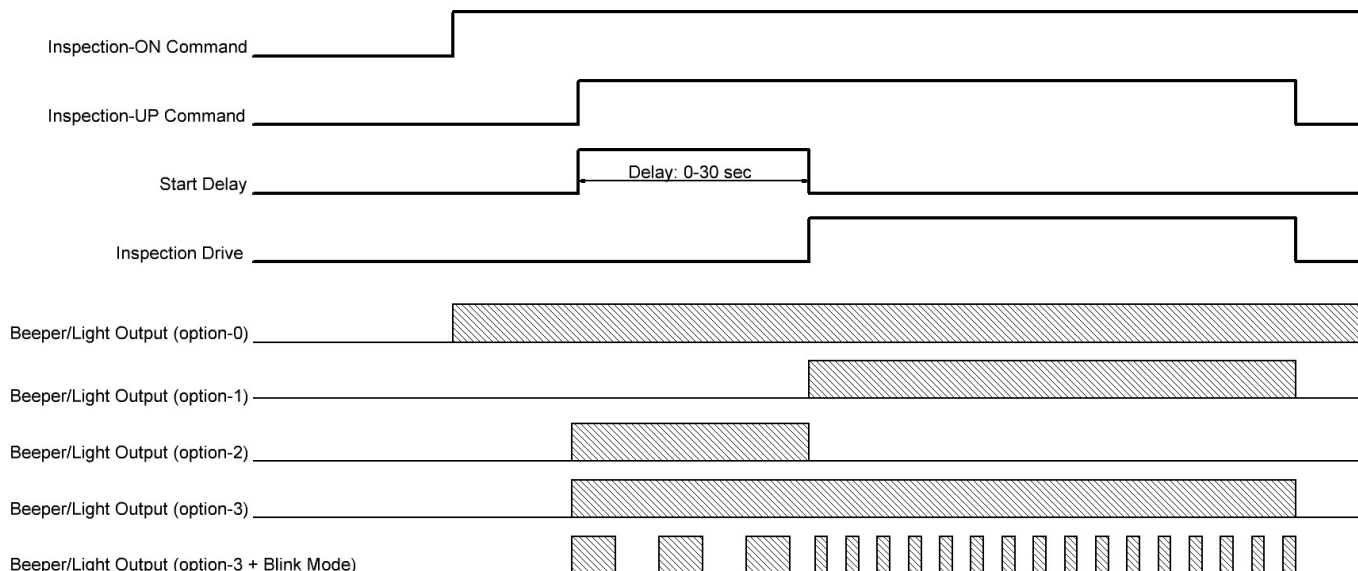
T=0 tests input for activation in Bottom floor

T=1 tests input for activation in Top floor

eg. for Top endswitch: I/O Port = 000142F2
for Bottom endswitch: I/O Port = 000042F2

Menu: ERROR: "DRM INSP.ENDSCHALTER" (#69)

3) Inspection Start-Delay Option: new feature allows a programmable time to expire between the user activating a inspection drive and the actual drive. This facility is available separately for Up and DOWN direction. A new Output Port is available for optical/acoustic signalling.



Menu: Configuration \ Inspection \ Start Delay Up = 0..30 (sec)
Menu: Configuration \ Inspection \ Start Delay Dn = 0..30 (sec)

The output port for lamp or beeper usage, reacts to both UP or DOWN delay periods.

Menu: Port RAW 0000 0000 000B 00nn 0110 1101 1000 010x

nn = 00 : Option-0, output if Inspection Mode is turned ON
nn = 01 : Option-1, output during DRIVE period
nn = 10 : Option-2, output during DELAY period
nn = 11 : Option-3, output during DELAY and DRIVE periods
B = 1 : Blink mode DELAY and /or DRIVE periods pulsed (see sketch)

eg. Output Port, Option-3 + Blinking = 00136D84

4) Menu: new language added - PORTUGUESE

Menu: System\Language = Português

NB: Guide and Help texts are in English, as currently with all non-German languages

5) Pre-Close control for Door: menu option added to allow the pre-close timer to be cancelled by pressing the Door-Close button

Menu: \ Doors \ Doors-Basic \ PreClose Delay = x.x (sec) (unchanged)
Menu: \ Doors \ Doors-Basic \ PreClose O/P = YES/NO (menu text change)
Menu: \ Doors \ Doors-Basic \ PreClos.DC=OFF= YES/NO (new menu option)

Note: This requires a FSM software update:

FSM-2 (Ver-1 Hardware, 3120 Neuron) V30 Prog-ID=FSM02130

FSM-2 (Ver-2 Hardware, 5000 Neuron) V31 Prog-ID=FSM02231

5) Regler: ZA+ASV

- now works correctly with ASV-Inhibit I/O Port (before, with ASV-Inhibit activated, the FST will always make a short raise and sink drive after arriving in the floor, and remain in ASV mode.
- Releveling is now allowed

6) End-Shaft Floor-Blocking (V0575 mod 2) now changed to allow 2 independent signals for the same floor-block to be used:

Menu item added : Port RAW = 0000 0000 dcba DCBA 0100 0001 1111 001x

A=block bottom floor #1(00)
B=block second floor #1(01)
C=block top-1 floor #1(KO-1)
D=block top floor #1(KO)
a=block bottom floor #2(00)
b=block second floor #2(01)
c=block top-1 floor #2(KO-1)
d=block top floor #2(KO)

7) Scrolling Arrow option for TFT: improved "dynamics" effect to ensure arrows always stop scrolling in the floor just before landing,

8) "Busy" output for ADM3. Now shows correct status for both Non-Collective and Single-Call Modes

9) Fire-Recall ("CERN"): (refer to V0090 mod2). Selective EAZ text (fixed, for latched & non-latched modes) now output in place of standard Fire-Recall text.

10) Info-Menu: Info. Menu (SHIFT+ENTER) does not display GST information if GST is disconnected or disabled over I/O ports.

11) LON Database: fixed problem where the LON-Database ("Show-LON-Modules") would show "NO-MODULES" sometimes following a FST reset.

12) FST crash with active Guide Event list: Problem fixed of FST crashing when Event list is active.

13) GST Menu access: GST menu is now accessible even if "GST-Enable" parameter is configured as NO.

FST-2XT V0095 14.04.2014

1) Direction Change Counter for plastic sheathed ropes: operation and menu controls changed:

Menu:

Service \ Service-Counters \ Change in dirs \ DC.Total = nnnnnnn
Service \ Service-Counters \ Change in dirs \ DC.Rope = nnnnnnn
Service \ Service-Counters \ Change in dirs \ Remaining = nnnnnnn
Service \ Service-Counters \ Change in dirs \ Interval = nnnnnnn
System \ Factory-Menu \ Hidden-Menus \ DCC. Allow Clr/Set

2) new End-Shaft Floor-Locking feature triggered from I/O Port to prevent drives to top or bottom 2-floors under any circumstances. Designed to be used with car safety rails, pit-safety devices etc.

Menu: Port RAW = 0000 0000 0000 TtbB 0100 0001 1111 001x (Hex 000n41F2)

for each of the following bits, a '1' marks the floor to be locked:

B=floor-0 (bottom floor)

b=floor-1 (first floor)

t=KO-1 (penultimate floor)

T=KO (top floor)

3) SWM mode: new Lift-Off option added. Allows latched Lift-Off from Remote or Local stations. A new SIGNAL output is available to give the remote station feedback status of its remote Lift-Off command.

Menu: Port RAW = (Hex) 00006C84

4) ADM-3: new Soft-Output to signal Non-Collective control, "Car-Busy"

Menu: \ Config \ Hall Stations \ Special Display-0 = 10

5) Loading Function: changed to prevent DO button activation re-starting the Loading-Function Timer.

6) Loading Function: new countdown display added for use with NEW EAZ displays. After the Loading Function has been activated, the EAZ floor text is replaced with:

"2h", "1h" to show hours left,

"59", "58".."9m", "8m"..to show minutes left,

"59", "58".."9s", "8s"..to show seconds left.

In the status bar (or lower display half for dot-matrix EAZ-256 modules), "Car Being Loaded" is displayed.

Menu: \ Config \ Special Functions \ Loading Function \ Load Sw. Disp=13

7) ESM (Energy Saving Mode): ensure correct immediate wakeup in case of Inspection or Auxillary activation.

8) ESM : I/O Port program for forced ESM control extended with ESM-Inhibit function:

Menu: Port RAW = 0000 0000 0000 000P 0010 1110 1111 001x (Hex 000n2EF2)

Force ESM-Sleep (override sleep timer) **P=0** (Port RAW Hex=00002EF2)

Inhibit ESM-Sleep (suppress sleep timer) **P=1** (Port RAW Hex=00012EF2)

9) Pseudo-Floor Parking: new "Random" Pseudo-floor option.

Uses all 8 Pseudo Floors which are randomly selected each time a park drive is activated. The floor positions are designed to ensure that in each of the 8 inter-floor positions, the guide rollers will be in a different position, so helping to prevent flat spots forming on the wheels.

Menu: MISCEL-13 = 01000000 (Random floor Pseudo-Floor Parking)

To use:

-must define all 8 pseudo floors

- any 2 pseudo-floors must be >50mm from each other (51 is ok!).
- all 8 pseudo-floors should be sited >50mm from all regular floors
- set **MISC-3 to 0000100** (Pseudo-Floor Parking)
- set **MISC-13 to 01000000** ("Random" Pseudo-Floor Parking)

FST-2XT V0094 13.03.2014

- 1) Super-Prio: correction made to prevent hanging Innen-Prio status after Super-Prio is invoked externally (via ADM) when not using pre-opening doors.
- 2) Priority Calls "Infinite wait time" mod. FST V0090 now accessible using a MISCEL switch instead of "Landing Prio. Time = "999".

Menu: System \ Factory-Menu \ Settings \ Miscel-13 = 00100000
(Landing Wait time = infinite)

- 3) Destino Group: Landing-Calls-Off mode now enables the COP automatically (along with Fireman-Service and Car-Priority)
- 4) LON-Byte Editor: support for EAZ TFT-110 added

FST-2XT V0093 27.02.2014

- 1) Changes to meet BACnet conformance test to std. BACnet 135-2012

FST-2XT V0092 21.02.2014

- 1) French Language correction for EAZ "Loading-Mode" output

FST-2XT V0091 31.01.2014

- 1) Quickstart (DCP03): prevent crash-stop 2 seconds after start if a short-floor target is entered immediately before the final drive command for a long-floor target is issued.
- 2) UCM-A3: option to allow Inspection/Rückholung drives after a UCM-A3 / A3-Antrieb detection: (drives prevented since FST V0090)

Menu: System \ Factory-Menu \ Settings \ Miscel-13 = 00001000
(allow Inspection/Rückholung in DRM-UCM-A3 status)

- 3) EAZ-TFT Door Status:
 - prevent Stopped-Door Status being shown in the Open/Opening display.
 - provide menu option to limit display to show door-blocked state only

Menu: System \ Factory-Menu \ Settings \ Miscel-13 = 00010000
(only show doors status if doors are blocked)

- 4) BACnet conformity changes
- 5) LON Edit Menu: RIO133xx modules now also included

FST-2XT V0090 28.01.2014

- 1) USB Stick: problem caused by FST not recognising USB-Stick when re-inserting for second time solved.
- 2) Fire-recall service: special SIA mode for "Cern" added. This mode now differentiates between I/O Port signal (pulsed and latching Fire condition) and ADM signal (non-latching Fire condition).

Menu: System \ Factory-Menu \ Settings \ Miscel-13 = 00000010

3) Priority-calls: new option for the waiting time when a car arrives in the floor in response to a Landing or Super Priority call. Entering the special value of **Landing Prio. Time = "999"**, will result in the wait being extended to infinity!

4) Automatic Evacuation "Brake-Stutter" mode added- allows for gravity assisted roll into the nearest floor. Details for the usage and required hardware are available from NEW LIFT.

5) I/O Port: SIGNAL Port "Target Floor" (FST-2XT V0078) corrected

6) UCM-A3 Errors: the reaction following a UCM-A3 failure has now been changed. There will now be no homing drive to the bottom floor for hydraulic lifts, unless the following switch is set:

Menu: System \ Factory-Menu \ Settings \ Miscel-13 = 00000100

7) UCM-A3 Errors: now diring using Inspection or Auxillary following a UCM-A3 failure is disabled.

8) correction to French text for EAZ "loading mode"

9) new VIP-4 mode added. Allows the lift to be driven exclusively from LMS-Elevation

10) LON Byte Editor: now extended to allow the on-board configuration of all the newer FST LON Modules (eg ADM-3) and many often-used CUS modules.

11) Evacuation for drives with ASV (Pawls). Evacuation to specified floor is only allowed if the pawls have completely retracted.

12) Drive Type: 4-Valve + ASV using the Giehl-AZFR. An evacuation drive using the K10 relay (downwards drive without inverter operation) can be set using:

Menu: Drive \ Special-Params \ Switch-5 = ON

(note when using the AZFR without ASV control, the K10 evacuation option is enabled with **Switch-2**, unchanged from before this version)

FST-2XT V0089 17.12.2013

1) new I/O Port: SIGNAL Output Port "Car Radar" added. Intended for use with Non-Collective landing call control, in conjunction with a car radar device used for "empty-car" detection. The signal will activate for as long as the car is not empty, and has no calls or direction set. This output would normally be used to drive another Door-Open input port, thereby ensuring the doors remain open for as long as the car remains not-empty.

Menu: Port RAW = 0000 0000 0000 0000 0110 1001 1000 010x (Hex 00006984)

2) new display option added for the NEW TFT displays – intended for display installed on the landings to show the current door activity status – opening/open, closing or blocked

Menu: System \ Factory-Menu \ Settings \ Miscel-12 = 10000000

3) Fire-recall I/O Port definition now includes the door-side.

Menu: Port RAW = 0000 0000 0000 0Drs dfff ffff 0001 001x

D: use door bits <dd>, otherwise standard menu parameter value used instead
dd: 0=door A, 1=door B, 2=door C, 3=All doors

4) Fire-Service SIA (Switzerland): Correction made to prevent driving to the top floor.

5) Drive Type: 4-Valve+ ASV. Filter included to prevent noise-induced occasional false-reporting of Pawl-Extended status during driving (resulting in ASV Error #137)

6) Correction for Remote FST Keypad over IP

7) the FST recording facility inadvertently currently wipes all data recorded between 00:00 and 03:00 each morning. Now corrected.

8) Fire-Service mode: now reacts to an Overload condition, and will hold the doors open for the duration.

9) Car-Priority mode: an effect whereby when using the "Hard" option, a wrong target floor could be issued is corrected. Also, the ON-OFF-ON call car-prio keyswitch action for clearing any set calls was wrongly clearing any calls set within 0.5s from initial activation.

FST-2XT V0088 04.12.2013

1) Folding skirt operation corrected

FST-2XT V0087 14.11.2013

1) Remote FST Keypad over IP option added (for IOS app)

2) BACnet/IP Interface added – allows direct connection to BACnet network using the FST's Ethernet Port. IP Menu added.

FST-2XT V0086 11.11.2013

1) Prevent lockup occurring when an over-enthusiastic re-levelling drive results in a position outside of the door-zone.

2) Restore homing drive for hydraulic lifts following DRM errors

3) Cobianchi Hydraulic Clamping control: fixed inspection speed change from slow->fast

FST-2XT V0085 04.11.2013

1) I/O "EAZ" Ports RAW=(xxxxxx34) changed.

Now 16 EAZ-Ports available (was 6). All 16 can now be freely used, the hex/gray "bit" ports can be duplicated as needed. When using "block" mode, the "bit" fields need no longer be used:
eg. 03023xx34 (port activated for positions between shaft-markers[2] and [3]), "xx" is now ignored.

FST-2XT V0084 30.10.2013

1) Interface for Cobianchi Hydraulic Clamping PCHLS-II/K added

Menu: Drive \ Hydraulic Clamping = YES/NO

FST-2XT V0083 21.10.2013

1) Hysteresis (3mm) for Re-levelling-start added to prevent problems with position-measurement jitter

FST-2XT V0082 01.10.2013

1) Skytec Monitoring Interface, now also for grouped lifts

FST-2XT V0081 01.10.2013

1) Restore A3-Test operation disabled through update to V0080

FST-2XT V0080 27.09.2013

1) Prevent situation in which a Group park target is accepted by the FST although it already has a valid drive target. This situation can happen under certain exceptional circumstances, and results in a stop with a perpetual door-open command condition.

2) Ramp-Drive "soft-stop" added. For (eg) CUS-applications which perform a automatic controlled stop, the immediate-stop, normally enacted when the dead-man drive control is released, can be too aggressive. This option will perform a normal regulated-stop for all ramp drives, unless the dead-man button is released, breaking the safety circuit.

Menu: \ Special Functions \ Ramp-Drive \ Control = 10000000
when this bit is set, a "soft-stop" will be performed at the end of all ramp drives

3) Inter-processor communication issues addressed, responsible for very occasional spontaneous endswitch test-drive, and simulated emergency-stop events.

FST-2XT V0079 16.09.2013

1) Fixed problem in menu: \ **Calls \ Calls-Floor**.

If, as first menu action following a FST restart, in the Calls-Floor menu, the door-B values (/ >B< / X) are changed, it is possible that the Zone-Auf value for the same floor will be cleared to 0mm.

2) Fixed problem of ambiguous Door-configuration. When using the setting \ **Doors \ Doors-Basic \ Apply-All = YES**, if the FSM Module is replaced with one from another lift, it is possible that the Door-B or Door-C parameters will not all be automatically synchronized with those from Door-A.

3) Further stability improvements made.

FST-2XT V0078 22.08.2013

1) **Remote-Entry** Control: lock-up possibility after FST-Reset now resolved.

2) **Remote-Entry** Control: using the **2xCall=Clear** can cause lock-up. Fixed.

3) new option: Automatic FST error/event reporting to LMS now also for simplex lifts

Menu: System \ Factory-Menu \ Settings \ Miscel-7 = 00100000

4) **Remote-Entry** Control: "Targ.Locking" now allows both Collect and Target floors to be locked

5) Car-Priority: Still problems with "Car-Prio-Call-Max", (V0073 mod-1). Now corrected

6) Fireman Service AS1735: After Australian Fire service has been activated, the Door Close button no longer operates correctly. Fixed

7) new I/O Port: SIGNAL Output Port "Target-Floor" added. The port will activate when the entered floor number is the current target floor.

Menu: Port RAW = 0000 0000 00tt tttt 0101 0111 1000 010x
ttttt=specified floor is the current target floor

8) new I/O Port : "Landing-Distance-Extension". This will provide an extra crawl-distance on all landings as long as the port input remains active. range=10-2550mm.

Menu: Port RAW = 0000 0000 dddd dddd 0011 1110 1111 001x
ddddddd=landing distance extension in cm

9) Lobby-Stop: new option to use Pseudo-Floor #0 as the "lobby". Can be used to force a mid-shaft stop to change drive speeds.

Menu: \ Special Functions \ Lobby-Stop \ Control = 00000100

when this bit is set, Pseudo-Floor-0 is used as the Lobby-Floor

10) Departure Arrows: used in "open with open doors" mode.

Doesn't operate correctly when the doors do not open following the arrival due a park drive. Corrected.

FST-2XT V0077 15.07.2013

1) Car-Light Off: Option added for doors which relax in the closed position, and no longer activate the closed-endswitch, which would otherwise prevent when car light from turning off. With this new supervisor setting, for purposes of car-light control only, the door is considered closed as long as the open-endswitch is not activated.

Menu: System \ Factory-Menu \ Settings \ Miscel-12 = 00100000

2) "Show LON Modules": Lon nodes sorting algorithm made faster by sorting only found nodes instead of all entire Lon database(255 nodes).

3) Mods for use with GST-Destino.

- 500mm Pre-emptive-Landing status output to GST.

- Automatic IDR and IDR-Acknowledge disablement in normal-mode if GST-Destino detected. Enables in Fire or Car-Prio becomes activated.

(needs GST-XTD V0027)

FST-2XT V0076 11.07.2013

1) 4-speed option for Fuji-Drive in Parallel-mode added:

4th main drive speed V4 now available using a 4-bit digital control code.

D3 is output on FST K9 VST relay.

V4 = D3-on D2-off D1-off D0-off.

Previously used speeds unchanged.

Menu: Drive \ Special-Params \ Switch-3: OFF = 3-speed, Switch-3: ON = 4-speed

2) Selective-Cam operation: problem with Manual-Doors, and Selective-call floor. Car has arrived in the floor and opened the called door. When later an opposite side call is entered the Cam for this side is not released, preventing opening of the manual door. Corrected

3) Quick Start error "SCHNELLSTART TUER-SW" wrongly output also when QS not enabled. Corrected

4) Mod 2) Update V0075: debounce iteration counter value now doubled to enhance effect

5) Recording File handling changes

-Recording files now made on a daily basis, stored on the MicroSD in \recording\YYYYMMDD.rec

-The Copy to USB option now allows a date selection and copies one entire day each time.

-each copied recording, contains the 3KB syscfg.lfs and 2KB drvcfg.lfs files, and so are also Elevison "conform"

Menu handling changes here!!

FST-2XT V0075 27.06.2013

1) LON module's software update via Elevison is working.

2) Drive-Type: 4 Valve Hydr + ASV:

-Continuous Pawl-monitoring during drive, now subject to debouncing. This done to prevent spurious RIO-read errors, causing ASV Err-137:

>>> Pawl-control error: pawl-retraction operation not completed. Please check menu parameter:

"DRIVE~PAWL~PAWL-TIME-MAX"

3) Drive-Type: ASV – Thyssen MFC, 4 Valve Hydr + ASV:

-Prevent door-locking due to non-supported car, if either ASV-Inhibit switch or inspection mode activated.

FST-2XT V0074 18.06.2013

1) Failure Homing in UCM A3 for Hydraulic Lifts: Noticeable during the UCM-A3 test drive, the lift will occasionally not return to the ground floor. Now fixed.

2) Occasional false "Emergency-Stop OFF" error reporting – often at night when the lift is not being used. Was corrected in V0040, but has reappeared since V0070. Now fixed.

dprx-> should not be used directly changed all acceses to Macro dprxWrite.. and dprxRead... also renamed drpx to dprx_coldf to prevent future problems in converting from FST2 typically problem is a undefined NOTHALT aus in FST.

FST-2XT V0073 27.05.2013

1) Innenvorzug

Verwendung von "I-Prio.Ruf Max" korrigiert.

2) Antriebstyp "DCP03"

Neue Option zur Verwendung des Vorsteuer-Ausgangs K11 zur Spiegelung des DCP-Bremsenstatus. Erforderlich für Emerson (CT)-Antrieb.

Menü: Antrieb\Sonderparameter\Schalter-1 = EIN

FST-2XT V0072 16.05.2013

Changeset 1423-1427

- Fix for very short power fail (200 milisec) which don't reboots FST but Linux sends a power fail signal. This signal calls HSG enabling, HSG shutdown and makes screen black.
- DRIVE: Curves control added.

FST-2XT V0071 16.05.2013

Changeset 1419-1422

- New Menu added to copy config from Micro SD card to FST. Micro SD card may have configuration files of different FSTs. Using this menu we can select to copy the configuration of specific FST with serial number.
- DRIVE: correction to Beringer -ELRV+ASV+Feinab.

FST-2XT V0070 06.05.2013

Changeset 1412-1418

- Complete Liftboy Mod from V0069. Bug fixed of "config corrupt" and "System Stop" error generated when we update FST with version 0069.
- NOTE: Now if we update FST from version 0069 to a higher version then after updation once "config corrupt" and "System Stop" errors occur. To clear these error please once reset FST. Updation of FST from version 0069 to a higher version also clears all counter value under Main Menu → Service → Service Counters → Change in dirs.. Menu.

FST-2XT V0069 30.04.2013

Changeset 1393-1411

- Change in dirs counter für Aramid ropes added
- Lift Boy Mode No GSAuf added
- Changeset Tag Branch User Date Summary
- MISCEL 7.5 added LMS error report also when not in group

FST-2XT V0068 29.04.2013

Changeset 1393-1395

- RTK library changed to avoid message loss during reading or writing messages in Mail-boxes. This message loss was creating some problems like "Landing Calls OFF".

FST-2XT V0067 24.04.2013

Changeset 1380-1386

- In language french Loading message fixed now „Loading/Chargement“

FST-2XT V0066 23.04.2013

Changeset 1377-1379

- Daimler Type-"C" Fireman option changes.
- Fireman mode, power-OFF/ON characteristics improved for I/O sourced Brandfall signal.
- Brake monitoring, Continuous mode, error "swamping" prevented.
- MISCEL-12.4 added (IPrio-Car-calls Clear option).

FST-2XT V0065 10.04.2013

Changeset 1375-1376

- Car Prio: multiple car calls (no. set by "IPrio-Ruf-Max") now execute contiguously within key-less IPrio condition.
- Daimler-Typ-C Fireman service: 120s timeout in case no car key-switch activated, and correction to Fire ON-OFF-ON scenario.

FST-2XT V0064 04.04.2013

Changeset 1370-1374

- Daimler Typ-C (final).
- Italian language option disabled from FST Menu.

FST-2XT V0063 03.04.2013

Changeset 1367-1369

- Final SWM changes.
- All special EAZ-Text strings now read from Lang_xx.txt files.

FST-2XT V0062 29.03.2013

Changeset 1364-1366

- SWM LUF017,018 Mod.

Changeset 1363

- Guide text added for "DRM A3-DRIVE ERROR" message.

Changeset 1354-1362

- Fire Selective-curve control correction.
- Car Prio, adjustable Car-Call command correction.
- New Parameter: System\Factory-Menu\Settings\Photocell-Max time to Cabin-blocked status set.
- In debug version getNumericVersion() calculates correct version number for software internal use. Now it ignores 'X' or 'A' character in FST version number.

Changeset 1353

- LINE-2 messages display in multiple colors. Info messages are displayed with Light Green color and warning/Error messages with Yellow color. Some failure messages are displayed in Red color.

FST-2XT V0061 21.03.2013

Changeset 1350-1352

- pTime() function changed to make sure it returns correct 100 millisecond counter.
- [LCDMENU] New param: I-Prio IDR max

FST-2XT V0060 18.03.2013

Changeset 1346-1348

- Selected error and warning messages displayed in yellow color on LINE B.

Changeset 1344-1345

- UK-Fast-Close feature added now possible with Pseudo-calls as well as LON-IDR commands

Changeset 1342-1343

- UCM-A3 Brake monitoring change for Poland

Changeset 1340-1341

- Option I/O Port Insp Control: Inspection Drive with V1 added

Changeset 1339

- ESM Mode keep sleep timer primed as long as sleep-exemption persist not complete finished

Changeset 1338

- group door blockage effect from Haushahn Wien correction

Changeset 1336-1337

- Problem RIO ASV Bolt pump on Group FSTB also works if pump for FSTA is active.

Changeset 1328-1335

- Problem in fireman service and door decoupling doesn't try to couple fixed.
- DCP Arrow keys and help for Thyssen MFC50 corrected

FST-2XT V0059 05.03.2013

Changeset 1327

- Bug fixed of serial communication for SWM .

FST-2XT V0058 27.03.2013

Changeset 1318-1326

- Error driving to endswitch without a matter patched Reset at night now possible with MISCEL12.4
- News German and English updated

FST-2XT V0057 27.02.2013

Changeset 1317

- New menu added to copy error list on USB as error_list.txt file. This menu "Error List - > USB" is added under "System - > Copy To".

Changeset 1316

Synchronized with FST2 up to V560:

- Feuerwehr: new "Daimler-Type-C" Standard added.
- Parking @ Pseudo-Flr: Now changed to observe Park-Disable I/O Port.
- DOB I/O Port: when using more than 1 of these port types- the auto repeat function in the FST will only keep the last activated door side continuously fed with TDR-AUF commands – any previously activated doors will timeout and may close.

Changeset 1315

Synchronized with FST2 up to V557:

- Simulated door mode – correct LS lockup when used with GST-simulator.
- Lademode scroll text for EAZs now read from lang_x.lfs.
- DESTINO-LMS changes.

FST-2XT V0056 13.02.2013

Changeset 1312

- Free memory and Cache memory info added under FST INFORMATION page visible by clicking SHIFT_ENTER key.
- Free memory and memory fragmentation info is recorded at start of each hour as test Event(id= 0x57) and Event(id=0x58).

FST-2XT V0055 08.02.2013

Changeset 1310

- Cache and buffers created by recording are cleared daily at 3:00 A.M.
- If ARM Software is not updated then a warning message "ARM SW UPDATE FEHLER" blinks on Line B.
- If recording is stopped by user then it will not restart at the start of new hour.

FST-2XT V0054 08.01.2013

Changeset 1303

- UK-fast-close door feature added.

Changeset 1302

- Some changes in Eco Mode for Müller Leuthold.

Changeset 1300

- Bug fixed of automatic blinking of "F" on Line D due to serial buffer overflow.
- Bug fixed of serial connection not working if CTS is low and FST resets.

FST-2XT V0053 13.12.2012

Changeset 1296-1299

- Test programs for production test changed

Changeset 1292-1295

- Homing time changed to maximal 4 hours = 240 minutes

Changeset 1291-1292

- Fix for system stop error due to config Config Corrupt.

Changeset 1289-1290

- ELRV nachholung now with half x slow speed

FST-2XT V0051 22.11.2012

Changeset 1284-1287

- Problem FST and hydraulik system with ELGO encoder sometimes releveling doesn't work and no cabine calls are accepted fixed.
- Problem after closing doors and a prio cabin is set by IO Port and cabin call is set synchron the FST drives onlay after 4 minutes pause fixed.

FST-2XT V0050 30.10.2012

Changeset 1282

- Problem fixed of automatic unwanted door lock only in H8. This door lock only occurs in H8 not in Coldfire side.

FST-2XT V0049 23.10.2012

Changeset 1278

- Bug fixed of serial connection not working with FST editor or Elevision. (from version 0047).

FST-2XT V0048 16.10.2012

Changeset 1269-1275

- Liftboy mode all calls cleared when leaving mode
- Pawl-control for Giehl AZFR added

FST-2XT V0047 16.10.2012

Changeset 1268

- Bug fixed of automatic fax mode activation.
- Bug fixed of automatic blinking of 'F' on line D of FST.

Changeset 1267

- If recording has stopped due to some reason it will be automatically restarted at new hour.

FST-2XT V0046 04.10.2012

Changeset 1264

Synchronized with FST2 from V554 to V555:

- Inter-drive gap between park and normal drive (originally solved in FSTG V0549) corrected here.
- Prevent blinking of ESM direction arrows during slow hand motor winding.
- Destino specific messages and their IDs are added.
- Prevent the door Offenthaltzeit from being shortened by the DC button.

Changeset 1261

- LSU Kabine Kommunikation problem and slow menu problem due to LON failure is now fixed. Now if LON fails due to heavy LON traffic then FST reinitializes the LON interface. If re-initialization of LON fails then FST restarts.

Changeset 1260

- FST crash problem fixed, during copy recording to USB when recorder is already stopped.

Changeset 1259

- FST crash problem fixed, during RIGHT_KEY press in "Show LON Module" menu when BUS value is bigger than one digit.

Changeset 1258

- FST Update process made 20 second faster.
- Long black screen stay at FST startup is decreased.

Changeset 1256

- Error on door nudging SAM repeats message corrected.

Changeset 1253

- Changed shutdown of HSG.

FST-2XT V00545 10.09.2012

Changeset 1246-1250

- Synchronized with FST2 from V551 up to V554:
- UCM-A3 Tests desensitized.
- Fix for number of lockup scenarios where Nachholung is cancelled due to moving out of the zone area.
- PROG_BERGMANN_KLINIK changed.
- Mailbox size increased. To prevent overflow when tests done with multiple simultaneous smoke signals.
- Nachholung diagnosis text corrected.
- CONDS_NO_ESM extended to include PRIOs, VIP.
- SuperSoft-Prio now allows all IDR stops to be driven to including if a stop in the current floor.
- FUNCT_APRIO: aprio-program parameter added.
- ECO_OPEN_DOORS option added.
- New ESM menu option added

Changeset 1242-1245

- Reedcontact monitoring in AZFR and AZRS reworked.
- A short is now detected.
- TRANSFER IN PROG. % message is displayed on LINE B during recording copy to external device.

FST-2XT V0044 04.09.2012

Changeset 1240-1241

- Diagnosis code and recording events are added to find reason of automatic Fax mode activation.

Changeset 1239

- Car light control message send twice to help chances of it getting through.

FST-2XT V0043 23.08.2012

Changeset 1237-1238

- Problem Fixed: Brandfall drive hang-up with lichtgitter.

Changeset 1236

- Bug Fixed: LSU-ZWANGSHALT message displays with warm start but does not display with complete reboot of FST with Port EXIO=. . . . 2 . . setting.

Changeset 1232

- With SelectiveKurve option, prevent the kurve being released on the closed side.

Changeset 1231

- BUG Fixed: In EMERGENCY MODE, FST does not reset after 2 to 4 minutes.

Changeset 1230

- Expert test added for "UCM-A3 Zone" and "LSU UCM-A3 Error".

Changeset 1229

- Now it is possible to do software update without powering of FST even FST has a long runtime.

Changeset 1228

- Software update event in Error list displays correct date and time.

FST-2XT V004 19.07.2012

Changeset 1221-1225

- File not found Error in Lon modul update corrected.

Changeset 1220

- During software update only changed files are copied to FST

Changeset 1219

Synchronized with FST2 up to V551:

- GC_EAZ_DIMMING: "T" option added (xxxxTBEI) which blanks the EAZ-text (as "B") but keeps the WF-Arrows ON Changed drv_mgr.CPP V0220).
- GC_EAZ_DIMMING: "T" option added (xxxxTBEI) which blanks the EAZ-text (as "B") but keeps the WF-Arrows ON (door_mgr.c V3008)
- Car-Light Monitoring: after coldstart, is only first active following a wait equal to the set car-light monitoring time. This logic was changed back in V0421, but now causes the above problem, and is therefore reversed to the original! (door_mgr.c V0309)
- EXIO2 line-3 info display: doesn't show inverted outputs correctly – they remain shown "active". Now corrected (sps_mgr.c V0228, rtmenu.c V0084)
- Park-Drive: when cancelled, the inter-drive delay can be far too short (seen to be a problem with parallel controlled Loher L06 which requires a min. 1 sec pause) (call_mgr V0285)
- SAM-going-up/going-down sent twice: if a no-directional landing (eg last IDR drive) is interrupted by a reverse-direction call this happens. Now corrected. (call_mgr.c V0286)
- TFT display reset (worst in FST-2XT, but occasionally FST2), up to 30 sec start delay with FST-2XT, caused by dpr->dpd_fltarg returning NO_TARGET (0xFF). Corrected. (drv_dpr.c V0028)
- GEN-CMD: GC_CLR_ALL_CALLS (id=43) added (needed for CUS projects) (fst_msg.h V0484, sps_mgr.c V0229, pol_mgr.c V0115)
- Group members with durchlader doors: can experience drives to this floor where only one door opens. Scenario: group call given to a 2B (durchlader floor). The lift is due to drive through this floor underway to a further target. Underway the group removes the call from this lift and assigns it to another lift. The FST given the call originally had generated a parallel 2A call internally, but upon being the call-removal message, only clears the 2B call. Result: a stop in 2, but opens the A doors only (call_mgr.c V287)
- Recording Filter: correct initialisation, which had been changed to prevent Sleep mode (cfg_mgr.c V0206)
- Driver: "4-Ventil Hydr. + ASV" : K11 (Absperrventil) output largely missing, now corrected. (reg_lasv.c V0060)

Changeset 1216-1218

- Recording header version set to FST2XT wich begins with 2

Changeset 1214-1215

- Problem up to 30 seconds start delay corrected

Changeset 1211-1213

- Problem temporarily the menus software version, LON modules and error menu can not opened corrected.
- Anzeige Lon Module und Fehlereinträge möglich beseitigt.

FST-2XT V0040 03.07.2012

Changeset 1206-1211

- Sporadic error EMERGENCY STOP ON or OFF problem eliminated

FST-2XT V0039 03.07.2012

Changeset 1201-1205

- All recording problems are fixed. Recording file is always 100% playable.

FST-2XT V0038 21.06.2012

Changeset 1198-1201

- Recording's auto sleep function is working. Recording file is always in correct hour directory. A small change made to avoid FST crash during modem connection establishment.